



ELSENER NACHRICHTEN

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.



Spielmannszug Hubertusjäger
feiert 100-Jähriges Bestehen



Ferdi Lengeling regiert zum
3. Mal die Gesselter Schützen



Peter Finger mit Frau Christine
regiert die Elsenner Schützen

Das Ensemble
„Wir-sind-Theater“
bringt im November die
Komödie „Haarige Zeiten“
von Winnie Abel
auf die Bühne
des Bürgerhauses.
Siehe S. 8



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

So erreichen Sie den geschäftsführenden Vorstand:

Vorsitzender:

Bernd Peitz, Paderborner Str. 42, 33104 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 54 / 6 02 89, E-Mail: bernd.peitz@hvv-elsen.de
Internet: www.hvv-elsen.de

Stellvertretende Vorsitzende:

Klaus Schäfers
Telefon 0 52 54 / 6 09 83
E-Mail: klaus.schaefers@hvv-elsen.de

Franz-Josef Wellen
Telefon 0 52 54 / 6 99 51
E-Mail: fj.wellen@hvv-elsen.de



Impressum

- Herausgeber: Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
Vorsitzender: Bernd Peitz, Paderborner Str. 42, 33104 Paderborn-Elsen,
Telefon: 05254 / 6 02 89, bernd.peitz@hvv-elsen.de
- Redaktion / Anzeigen: text & design Heike Rössler, Ostallee 39, 33106 Paderborn, 0179 5434314 (ab 14 Uhr)
E-Mail: textunddesign@t-online.de
- Satz und Layout: text & design Heike Rössler, Ostallee 39, 33106 Paderborn-Elsen,
Telefon: 0179 5434314 (ab 14 Uhr), E-Mail: textunddesign@t-online.de
Über Artikel per E-Mail freuen wir uns besonders!
- Redaktionsschluss: Die Redaktionsschluss-Zeiten sind jeweils zum 10. Februar, 1. Mai, 10. August, 15. November
- Druck: Wir-machen-Druck.de
- Auflage: 2.000
Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
- Copyright: Werden Texte, Fotos und andere Vorlagen zur Veröffentlichung überlassen, so haftet der Überlasser allein, wenn durch die Veröffentlichung Rechte, insbes. Urheberrechte Dritter, verletzt werden. Der Überlasser stellt den Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. automatisch von allen Rechten Dritter frei. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Inhaltsverzeichnis

<i>Der Offene Bücherschrank ist eröffnet</i>	5
„Wir-sind-Theater“ mit Waschen, Schneiden, Föhnen – Lachen	8
<i>1000 Jahre Bauerntum an Alme und Lippe – Mark und Kerspel Elsen</i>	13
<i>Elsener Kosmetikerin Sonja Tachau unter den Top 3 „Gloria 2025“</i>	19
<i>Dr. Heinrich von Schultheiß, der Hexenjäger aus Scharmede</i>	21
<i>Abbruch der Hofstelle Schlenger-Willn</i>	27
Neues von der evangelischen Kirchengemeinde	
<i>Gartenkonzert mit Arte Musica am 3. Juli 2025</i>	31
<i>Gemeindefest am 15. Juni</i>	33
<i>Geselligkeit am Nachmittag</i>	37
<i>Carsharing-Fahrzeug jetzt auch in Elsen verfügbar</i>	39
<i>Dönekes vom plattdeutschen Kreis</i>	41
<i>Spielgemeinschaft Harth-Ringelstein: Bares, Rares – und weg war es</i>	43
<i>Drei neue Auszubildende bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen</i>	45
<i>Aus alt mach neu: Ein Haus oder eine Wohnung sanieren</i>	47
<i>Manufakturen Markt 21. & 22. November</i>	51
Ein Jahrhundert Musik, Gemeinschaft, Heimat – Hubertusjäger laden ein	53
<i>Volksbank Paderborn renoviert Filiale</i>	55
<i>Jahreshauptversammlung Bürgerhausverein</i>	57
<i>Inklusive Schwimmolympiade bringt Menschen zusammen</i>	59
<i>Neuigkeiten von der Gesamtschule</i>	61
<i>Verein der Eltern + Förderer der Gesamtschule: Dankeschön für 35 Jahre!</i>	77
<i>Volksbank Elsen-Wewer-Borchen: 4,25 Prozent Dividende</i>	81
<i>Neue Schautafeln in Nesthausen</i>	87
<i>Schützenbund Heimatliebe Elsen-Bahnhof: Radtour der Schießabteilung</i>	89
Neues vom Schützenverein Gesseln	
<i>Bierfass- und Brezelkönig 2025!</i>	91
Ferdi Lengeling regiert zum 3. Mal in Gesseln	91
<i>Aktuelles der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.</i>	109
Das neue Königspaar: Christine und Peter Finger	109
<i>Besuch bei der Paten-Kompanie 2/203</i>	115
Die TuRa-Karnevalsabteilung informiert	
<i>Rückblick Dorffest 2025 und Ausblick Prinzenproklamation 2026</i>	117
<i>Elsener Vereine</i>	122
<i>Wichtige Adressen</i>	125

Wir machen 150 Jahre Hermannsdenkmal zum goldenen Jubiläum



Es werden 150 Goldbarren
à 1g im Gesamtwert von
mehr als 15.000 EUR verlost.



- Jetzt Sparkassenbrief anlegen und einen echten Goldschatz gewinnen
- Schon ab 5.000 Euro
- Sichere Geldanlage
- Laufzeit 3, 4 oder 5 Jahre



Sparkasse
Paderborn-Detmold
Hörter



Mehr Infos unter:
sparkasse-pdh.de/sparkassenbrief

Teilnahme nur für Personen, die im Aktionszeitraum 16.06. bis 30.09.2025 Sparkassenbriefe mit 3, 4 und/oder 5 Jahren Laufzeit kaufen. Der Kauf kann sowohl in der Filiale als auch online erfolgen. Jede Käuferin/jeder Käufer kann maximal 3 Gewinnlose erhalten; für jede begünstigte Laufzeit 1 Los. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel akzeptieren Sie diese Teilnahmebedingungen. Teilnahmeberechtigt sind Personen mit Wohnsitz in Deutschland, die bei der Teilnahme mindestens 18 Jahre alt sind. Die Ziehung findet am 15.10.2025 statt. Die Gewinner werden von der Sparkasse Paderborn-Detmold-Hörter benachrichtigt. Eine Barauszahlung, eine Auszahlung in alternativen Sachwerten oder ein Tausch der Gewinne ist nicht möglich. Ausgenommen von der Teilnahme sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Paderborn-Detmold-Hörter und ihre Angehörigen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lernen Sie unseren Verein
und unsere Abteilungen
kennen:
www.hvv-elsen.de

Der Offene Bücherschrank ist eröffnet

Ein neues Kapitel für Elsen

Mit großer Freude und im Beisein zahlreicher Unterstützerinnen und Unterstützer wurde am 11. Juni 2025 der neue Offene Bücherschrank in Elsen feierlich eingeweiht. Der Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. (HVV) hatte sich der Umsetzung dieser Idee angenommen, die ursprünglich von Lara Quickstern von der Elsener CDU in der Bürgerversammlung 2024 an den HVV herangetragen wurde.

Ein passender Standort war schnell gefunden: Am Dionysiushaus, mitten im Herzen von Elsen, lädt der Bücherschrank nun alle Bürgerinnen und Bürger zum Tauschen, Stöbern und Lesen ein. Ob nach dem Gottesdienst oder auf dem Weg zu einer Veranstaltung – hier kann jeder verweilen, Literatur mitnehmen oder weitergeben. Der HVV möchte damit nicht nur zum Lesen anregen, sondern auch das Leben im Ortskern weiter bereichern und damit einen weiteren Ort der Begegnung schaffen. Dieser Bücherschrank

ist ein weiteres Aushängeschild für Elsener Aktivitäten in den Vereinen und vor allem ein Zeichen für unsere Gemeinschaft, mit der wir viele Projekte in die Tat umsetzen können. Ein besonderer Dank an dieser Stelle gilt Pfarrer Dr. Thomas Witt, der den Standort zur Verfügung stellte und die Umsetzung intensiv unterstützte.

Leider reichen die Idee und die Personen, die sich für die Umsetzung eines solchen Projektes bereit erklären, nicht für eine Realisierung aus. Die anfallenden Kosten können von einem Verein alleine nicht übernommen werden, es wurden Finanzspritzen von Freunden und Unterstützern gesucht. Durch entsprechende Werbung für das Projekt gelang es dem Verein schließlich, großzügige Sponsoren zu gewinnen. Der HVV bedankt sich herzlich bei Mario Knaup (REMAX), Daniel Windmann (EDEKA), Daniel Saal (REWE),



Vorne von links: Pfarrer Dr. Thomas Witt (kath. Kirchengemeinde St. Dionysius) und Daniel Saal (REWE); hinten von links: Klaus Schäfers (2. Vorsitzender HVV Elsen), Lara Quickstern (CDU, stellv. Vorsitzende Stadtverband Paderborn), Michael Hachmeyer (Sparkasse PB-DT-HX).

Michael Hachmeyer (Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter), dem ASP Paderborn und Dirk Giesguth (MeinMassivholz), der diesen Bücherschrank gestaltet, konstruiert und hergestellt hat.

Für die Betreuung der Bücherbox konnten mit Nikola Brüseke, Anette Bewernitz und Sabine Wünnemann drei engagierte Elsenerinnen gewonnen werden. Sie kümmern sich künftig darum, dass Ordnung herrscht und der Bestand regelmäßig gesichtet wird. Das Projekt ist ein schönes Beispiel dafür, was durch Gemeinschaft und ehrenamtliches Engagement möglich ist. Der HVV dankt allen, die mitgewirkt haben – sei es durch Ideen, finanzielle Unterstützung oder tatkräftige Hilfe – und wünscht allen viel Freude beim Lesen und Teilen im neuen Offenen Bücherschrank auf dem Kirchplatz in Elsen.

Franz-Josef Wellen



BIONIC EMS TRAINING neu in Elsen

- noch mehr Leistung für Deine Gesundheit

Rücken stärken!

– Linderung bei Schmerzen und mehr Stabilität im Alltag.

Fett reduzieren!

– Effektives Training, das den Stoffwechsel ankurbelt.

Muskeln aufbauen!

– Sichtbare Ergebnisse in kürzester Zeit.

**Jetzt Schnuppertraining sichern
und den Unterschied erleben!**



20 Min. EMS-Training = Maximaler Erfolg bei minimalem Zeitaufwand.



Muskelaufbau

EMS-Training ist eine zeitsparende Methode für gezielten Muskelaufbau und das Training bestimmter Muskelgruppen.



Rücken

EMS-Training stärkt die gesamte Rumpfmuskulatur, fördert eine aufrechte Haltung und entlastet die Wirbelsäule.



Gewicht

EMS-Training unterstützt den Kalorienverbrauch und kann so auch beim Abnehmen helfen.



Beckenboden

EMS-Training kann den Beckenboden gezielt stärken, besonders nach Schwangerschaften spürbar verbessern.

**BIONIC Studio Elsen - Von Ketteler-Straße 10a - 33106 Paderborn
Inhaber Fabian Seibel - Tel.: 0172 6095703**





- noch mehr Leistung für Deine Gesundheit

Beckenbodenstuhl

- Stärkt gezielt die Beckenbodenmuskulatur, ohne Sportkleidung oder Anstrengung. Effektiv bei Inkontinenz, nach Geburten oder zur Prävention.

Lymphdrainage

- Sanfte, angenehme Massage zur Entschlackung und Entstauung. Unterstützt Regeneration, Figur Formung und Wohlbefinden.

Relaunch-Rückenliege

- Entlastet und mobilisiert die Wirbelsäule in wenigen Minuten. Ideal bei Rückenschmerzen, Verspannungen oder zur Vorbeugung.



**Beckenboden-
Stuhl**



**Lymph-
massage**



**ReLounge
Rücktherapie-Liege**

**EVERSPORTS GmbH - Von Ketteler-Straße 10a - 33106 Paderborn
Geschäftsführerin Jana Evers - Tel.: 0152 02047021**

V. MARTINSMARKT ELSEN

15. NOVEMBER 2025

AB 17.45 UHR

SCHULHOF

DIONYSIUS-

GRUNDSCHULE

ANSCHLIESSEND

MARTINSZUG ZUM

SCHÜTZENPLATZ/
BÜRGERHAUS MIT

MARTINSSPIEL

STUTENKERLE (VERKAUF VOR ORT)

GLÜHWEIN, BRATWURST,

ERBSENSUPPE, KREATIV-MARKT

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG DURCH

DAS BUNDESSCHÜTZENMUSIKKORPS UND

DEN SPIELMANNSZUG HUBERTUSJÄGER



PRINZENPROKLAMATION
IM ANSCHLUSS VOM MARTINSSPIEL

Dieses Cover wurde mit Ressourcen von Freepik.com erstellt.



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.



Volksbank Paderborn

Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG



Waschen, Schneiden, Föhnen – Lachen

Jeder und jede braucht sie – die Coiffeurin, der kein Alltagsthema unbekannt ist und die für jedes haarige Problem eine Lösung hat. Moni Matschke, Salonbesitzerin und Haarversteherin, kennt im Grunde keine Probleme, bis ihr selbst die Haare zu Berge stehen. Ihr Ehemann, ein großspuriger Alleskönner, hat ihre Steuer „frisiert“. Er präsentiert dem kritischen Steuerberater kreative Ansätze für Betriebsausgaben und letztlich sich selbst als Starfriseur.

Im Friseursalon bricht das Chaos aus. Strähnchen werden zu regelrechten Farbstraßen, gefärbt wird nach dem Zufallsprinzip und Bräute weinen – aber nicht vor Rührung. Moni gibt alles, um die Hair-Ausforderung zu meistern und am Ende sind alle Haare schön.

Das Ensemble „Wir-sind-Theater“ bringt die Komödie „Haarige Zeiten“ von Winnie Abel zu folgenden Terminen auf die Bühne des Bürgerhauses:

Samstag, 01.11.2025 um 19:00 Uhr

Sonntag, 02.11.2025 um 15:30 Uhr

Samstag, 08.11.2025 um 19:00 Uhr

Sonntag, 09.11.2025 um 15:30 Uhr





Wir bieten Schutz und Sicherheit für Sie und Ihre Gesundheit. Zuverlässig und nachhaltig.



**Professionelle
Wespennestentfernung**



**Effiziente
Mardervergrämung**



**Bekämpfung von
Ratten und Mäusen**



**Spezialist für Bettwanzen
und Schabenbekämpfung**



**Bekämpfung von
Motten jeglicher Art**



**Umweltschonende
Maßnahmen**

Protectis Pest Control GmbH

Am Atlaswerk 18 ■ 33106 Paderborn ■ Tel. 052 51/297 25-0 ■ Fax 052 51/297 25-99

E-Mail paderborn@protectis.de ■ www.protectis-paderborn.de



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

www.hvv-elsen.de

Der Kartenvorverkauf ist am Sonntag, dem 28.09.2025, von 11 bis 13 Uhr im Dionysiushaus. Weitere Eintrittskarten sind ab Montag, dem 29.09.2025, in der Verbund Volksbank OWL, Filiale Elsen, Von-Ketteler-Straße 32, und bei Ingos Spielzeugland, Dionysiusstraße 2, erhältlich. Die Tickets kosten 10 € und sind gegen Barbezahlung erhältlich. Es besteht freie Platzwahl.

Herzlich danken wir dem Friseursalon Schumacher für die Sonderöffnungszeiten und die Salonbereitstellung für das Fotoshooting und für die Unterstützung von Eva Weber, Friseurin aus Leidenschaft.

Für die Gruppe „Wir-sind-Theater“
Mariethres Koch-Fechteler





Ihr ambulanter Pflegedienst im Kreis Paderborn.

Mit Herz und Verstand

Die Pflegebären entstanden als Familienunternehmen im Jahr 2015 aus der Idee heraus, hilfs- und pflegebedürftige Menschen in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung professionell zu unterstützen und zu versorgen. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!



Empathie

Die Würde jedes Einzelnen steht an erster Stelle



Teampayer

Ein gleichberechtigtes, unterstützendes Miteinander



Familienfreundlich

Auszeichnung als Unternehmen 2021



Fachliche Kompetenz

Weiterbildung wird bei uns großgeschrieben



Betreuungsleistung
Verhinderungspflege
Behandlungspflege
Grundpflege

TELEFON: 05254 5122

WWW.PFLEGEBAEREN.DE



Berens Bestattungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten – Überführung und Bestattungen auf allen Friedhöfen
– Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten – Eigene Abschiedsräume – Eigener Trauerdruck

Telefon 0 52 54 / 53 19

Wewerstraße 1 – 5, 33106 Paderborn

info@berens-bestattungen.de

www.berens-bestattungen.de



Wer der Sonne entgegen geht,
lässt die Schatten hinter sich.



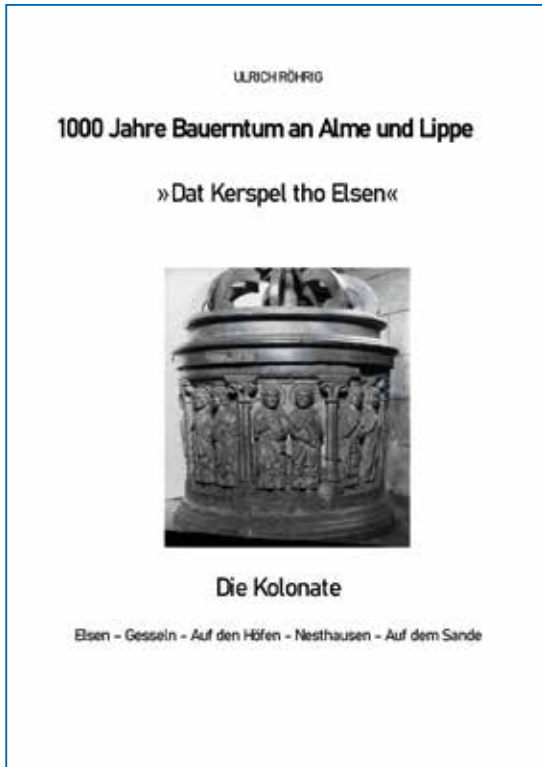
1000 Jahre Bauerntum an Alme und Lippe Mark und Kerspel Elsen

So lautet der Titel einer im Verlag für Regionalgeschichte Gütersloh im Herbst 2025 erscheinenden regionalgeschichtlichen Untersuchung der Dörfer und Ansiedlungen, Höfe und Kolonate Elsen, Gesseln, Auf den Höfen, Nesthausen und Auf dem Sande von ihren Anfängen bis in die Zeit um 1800. Autor Ulrich Röhrig hat die Geschichte des Bauerntums der Region in jahrelangen Recherchen sorgfältig zusammengetragen und beschrieben. Die Siedlungsgeschichte an Alme und Lippe im Hinblick auf die Entwicklung der bäuerlichen Gesellschaft sowie deren Bedeutung für die Entstehung der heutigen Universitätsstadt mit Bischofssitz sind ebenso Teil der historischen Aufarbei-



tung wie die gesellschaftlichen Vorgaben und Zwänge, die sich für die Bauern, Kötter und Handwerker aus den Verbindungen und Abhängigkeiten ihres Standes von Adel und Klerus über den Zeitraum eines Jahrtausends entwickelt, aber auch gewandelt haben.

Den pensionierten Hütteningenieur, der in Oberhausen geboren ist und seit vielen Jahren in Bottrop lebt, verbindet eine ganz persönliche Geschichte mit der Region. Als Kind wurde er 1942 von seiner Mutter zu den Großeltern nach Elsen geschickt, um den Jungen vor dem zerstörerischen Bombenkrieg zu schützen, dem die Ruhrmetropolen zu dieser Zeit bereits ausgesetzt waren. Prägende Jahre verlebte Ulrich Röhrig auf dem Hof des Großvaters Anton Schlenger, inmitten einer bäuerlichen Großfamilie. Anton Schlenger bewirtschaftete zu dieser Zeit den Hof Elsen Nr. 67, heute Bohlenweg 8. Die Erforschung und Niederschrift der Geschichte des großväterlichen Hofes war Ausgangspunkt für die über mehr als ein Jahrzehnt lang andauernde Beschäftigung des Autors mit der historischen Entwicklung der Region und der dort lebenden Menschen. Das Interesse an Paderborn



- ▶ KFZ-Meisterwerkstatt
- ▶ Service für alle Marken
- ▶ Täglich HU & AU
- ▶ EU-Neufahrzeuge
- ▶ Reifeneinlagerung
- ▶ Gebrauchtfahrzeuge
- ▶ Neu- & Jahreswagen
- ▶ Finanzierung & Leasing
- ▶ Unfallinstandsetzung

UNSER
SERVICE



KRENZ
DIE MARKEN-
WERKSTATT

ad AUTO DIENST ELMAR KRENZ GmbH
Marienloher Str. 105
33104 Paderborn

Tel.: 0 52 54 / 9 30 66 - 0
Fax: 0 52 54 / 9 30 66 - 12
info@autodienst-krenz.de

www.autodienst-krenz.de

Kugel Event

Event- & Veranstaltungsservice



Ihr Fest!

Egal ob Hochzeit, Geburtstag, Jubiläum
oder ein anderer besonderer Anlass.

Wir liefern alles was Sie dazu brauchen:

- Zelte & Pagoden
 - Hüpfburgverleih
 - Ton & Lichttechnik
 - DJ's & Live Acts
- uvm.



 facebook.com/KugelEvent
www.kugel-event.de

Tel: 0 52 54 / 9 30 66 10
info@kugel-event.de

und der Kontakt zur dort ansässigen Familie haben bis heute Bestand.

Ulrich Röhrig knüpfte Kontakte, recherchierte in verschiedenen Archiven, darunter das Staatsarchiv Münster und das Staatsarchiv Detmold. Er suchte den Austausch mit Historikern und führenden Ortschronisten und hat so eine Fülle von weitergehenden Materialien und Dokumenten zusammengetragen. Seine langjährige Recherchearbeit ermöglichte es ihm, neue Verbindungen zu erkennen und zu beschreiben. Bislang geltende historische Annahmen konnten aufgrund dessen hinterfragt und in veränderten Kontexten teils neu bewertet werden. Die alten Siedlungsanlagen hat der Autor zur visuellen Einordnung seiner Ergebnisse neu kartografiert und seine gesamte heimatgeschichtliche Untersuchung mit zahlreichen historischen Fotos aus öffentlichen und privaten Archiven und Sammlungen illustriert.

Auf 560 Seiten bietet das Werk einen tiefen Einblick in die Siedlungsgeschichte der heutigen Paderborner Stadtteile Elsen und Sande.

„1000 Jahre Bauerntum an Alme und Lippe“ ist eine interessante Lektüre für alle, die sich für die Geschichte des ländlichen Lebens und die Entwicklung der Dörfer in dieser Region interessieren, deren Wohn- oder Geburtshaus auf historischem Grund steht und die gerne mehr über die Geschichte der Höfe und Bauernschaften erfahren möchten, die vor hunderten von Jahren den eigenen heutigen Lebensmittelpunkt prägten.

Der Beitrag zur regionalen Geschichtsschreibung ist ein Zeugnis der Verbundenheit des Autors mit der Heimat seiner Kindheit.

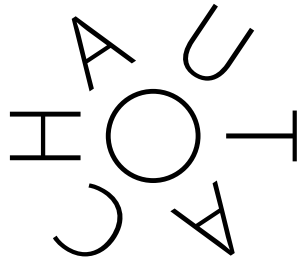
Christa Herlinger

In der Einführungsphase im Herbst 2025 kann das Buch zu einem Vorzugspreis von 44 € über den Heimat- und Verkehrsverein Elsen / Bernd Peitz verbindlich vorbestellt werden. Der spätere Ladenpreis wird bei 49 € liegen.

*Bernd Peitz
Orts-Heimatpfleger Elsen*



Idylle am Funkenfeldweg; Foto: Franz-Josef Thiele



kosmetik
TACHAU



Kennenlern-Behandlung mit Wow-Effekt

– für eine strahlend schöne Haut.

Entdecken Sie die Geheimnisse einer strahlenden Haut! Sind Sie besorgt über Falten, die Ihr Gesicht älter aussehen lassen? Leiden Sie unter schuppiger Haut oder vergrößerten Poren? Möchten Sie endlich eine Lösung finden, um diese Probleme zu beheben?

Dann habe ich genau das Richtige für Sie! Durch gezielte Anwendungen mit modernsten Geräten und erlesenen Produkten wird Ihre Haut sichtbar geglättet und gestrafft. Als erfahrene Kosmetikerin biete ich Ihnen eine ca. 60-minütige Kennenlern-Kosmetikbehandlung mit Wow-Effekt an.

Genießen Sie während der Behandlung eine angenehme Atmosphäre, in der Sie zur Ruhe kommen und sich entspannen können. Nehmen Sie sich Zeit für sich selbst und gönnen Sie sich diese wohltuende Behandlung.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin und erleben Sie den Wow-Effekt einer strahlenden Haut!

*Gönnen Sie sich bei mir eine Zeit
der Ruhe und Entspannung*

Kosmetikstudio TACHAU | Sonja Tachau ■ Am Steinhof 4 ■ 33106 Paderborn
info@kosmetik-tachau.de ■ www.kosmetik-tachau.de

☎ 05254-6485794 ■ ☎ 0176-66829310 ■ 📷 kosmetiktachau



Kennenlern-
Behandlung:
einmalig pro Person
89 €

In drei effektiven Schritten Sorge ich für:

- Reduzierung von Falten und Fältchen
- Verbesserung der schuppigen Haut: Mit speziellen Pflegeprodukten wird Ihre Haut intensiv mit **Feuchtigkeit** versorgt und erhält ein geschmeidigeres Aussehen
- Verfeinerung der Poren: Meine Behandlungsmethoden helfen dabei, vergrößerte Poren zu minimieren und ein **ebenmäßigeres Hautbild** zu erzielen
- Ausgleich von Pigmentverschiebungen: Durch gezielte Anwendungen werden unschöne **Pigmentverschiebungen reduziert** und Ihre Haut erhält einen gleichmäßigeren Teint

Preise inklusive Mehrwertsteuer





Seit 25 Jahren
Ihre Immobilienmakler
in Paderborn!

Wir sind für Sie da in Sachen ...

Verkauf von Wohnimmobilien und Grundstücken

Vermietung von Wohnungen und Häusern

Verkauf und Vermietung von Gewerbeobjekten

Immobilien- und Projektentwicklung

▶ DEKRA zertifizierte Wertermittlung

Ferien- und Auslandsimmobilien

Hausverwaltung

RE/MAX

Vereinbaren Sie
noch heute einen
persönlichen
Beratungstermin!

Mario Knaup

Geschäftsführer
DEKRA zertifizierter
Immobilienfachverständiger

05251 / 699 89 50

mario.knaup@remax.de

www.remax-paderborn.de



PB Immobilien Service GmbH
Detmolder Straße 204
33100 Paderborn



Elsener Kosmetikerin Sonja Tachau unter den Top 3 beim Deutschen Kosmetikpreis „Gloria 2025“

Große Freude in Paderborn

Die Kosmetikerin Sonja Tachau, Inhaberin von kosmetik TACHAU, gehört zu den Top 3 Finalistinnen beim renommierten Deutschen Kosmetikpreis Gloria in der Kategorie Naturkosmetik. Die Auszeichnung würdigt herausragende Leistungen in der Beautybranche und gilt als eine der wichtigsten Ehrungen in Deutschland. Die Preisverleihung findet am 18. Oktober 2025 in München statt.

„Als ich die E-Mail mit der Nominierung erhielt, war ich überglücklich und zu Tränen gerührt. Diese Wertschätzung für meine Arbeit und die Ergebnisse, die ich für meine Kund:innen erzielen kann, bedeutet mir unglaublich viel“, sagt Sonja Tachau.

Natur trifft Hightech

Seit 15 Jahren ist Sonja Tachau selbstständig als Kosmetikerin tätig. Ihr Konzept verbindet modernste apparative Behandlungsmethoden wie Microdermabrasion, Meso- und Ultraschalltherapie mit der Kraft hochwertiger Naturkosmetik. Dabei steht nicht nur die sichtbare Hautverbesserung im Vordergrund, sondern auch die nachhaltige Unterstützung der Hautgesundheit und das Wohlbefinden der Kund:innen.

„Meine Kund:innen sollen nicht nur schöner aussehen, sondern auch mit neuer Strahlkraft und innerer Ruhe nach Hause gehen – eine Auszeit für Haut und Seele“, beschreibt Tachau ihre Philosophie.

Bewegende Momente im Wettbewerb

Der Auswahlprozess für den Gloria Award beinhaltet auch einen Testbesuch. „Eine Testkundin hat mein Institut auf Herz und Nieren geprüft – es war ein aufregender, aber auch unglaublich schöner Tag“, erinnert sich Tachau.

Als kleine Anekdote erzählt sie von einer langjährigen Kundin, die nach einer Kombination aus sanfter apparativer Behandlung

und naturbasierten Wirkstoffen nicht nur ein deutlich verbessertes Hautbild hatte, sondern auch neues Selbstvertrauen gewann. „Sie sagte zu mir: ‚Ich schaue endlich wieder gern in den Spiegel. Sogar meinen Freundinnen und Arbeitskolleginnen fiel meine strahlende Haut auf.‘ Solche Momente sind mein größter Lohn“, so Tachau.



Lokal verwurzelt – überregional nominiert

Ob sie die erste Paderbornerin in ihrer Kategorie ist, weiß Tachau nicht mit Sicherheit – „aber es ist gut möglich“. Fest steht: Die Resonanz in Paderborn ist groß. Stammkund:innen gratulierten zahlreich und bezeichneten die Nominierung als „mehr als verdient“.

Die Gala in München wird sie auf jeden Fall persönlich besuchen – „und danach ordentlich feiern“, sagt sie lachend.

kosmetik TACHAU

Sonja Tachau, Am Steinhof 4, Elsen

Tel.: 0 52 54 – 6 48 57 94

E-Mail: info@kosmetik-tachau.de

Web: www.kosmetik-tachau.de

Buche deinen Termin
online oder unter
05254 / 5527

Den Link dazu gibt es
auf unserer Homepage,
bei Facebook & Instagram



Scan mich

Unsere Öffnungszeiten

Dienstag	8:30 – 19:00 Uhr
Mittwoch	8:30 – 19:00 Uhr
Donnerstag	8:30 – 20:00 Uhr
Freitag	8:30 – 19:00 Uhr

Von-Ketteler-Str. 12
33106 Paderborn
www.friseur-liggesmeyer.de

friseur
liggesmeyer
angenehm
anders

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Siegfried Klewer, Dipl.-Finw. StBer
Beratungsstellenleiter
Nordhof 6, 33106 Paderborn
☎ 05254 941925
siegfried.klewer@vlh.de



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Dr. Heinrich von Schultheiß, der Hexenjäger aus Scharmede

Hexenprozesse und ihre Datierung

Fragt man Menschen in Elsen, ob sie einmal etwas über die Hexenverfolgung in der Vergangenheit gehört hätten, so lautet die Antwort überwiegend ja. Schwieriger wird es bei der Frage, wann denn die Zeit der Hexenprozesse gewesen sei. Die meisten tippen auf das Mittelalter, dem sie dann auch noch das Attribut „finster“ hinzufügen. Das ist aber falsch, denn die systematische Hexenverfolgung beginnt zwar im späten Mittelalter, aber der Höhepunkt der Prozesse und Hinrichtungen ist erst um 1630, mitten im Dreißigjährigen Krieg, also nicht im Mittelalter, sondern in der frühen Neuzeit, erreicht. Darüber hinaus kaum bekannt ist in Elsen, dass einer der in Wort und Tat fanatischsten Hexenverfolger in Westfalen gebürtig aus unserem Nachbarort Scharmede stammt.

Bestandteile des Hexenglaubens

Was waren die wesentlichen Elemente des wahnhaften Hexenglaubens dieser Zeit? Man nahm an, dass es Menschen gebe, die mit dem Teufel im Bunde seien (Teufelspakt) und dadurch von Gott abgefallen seien. Der Teufel habe ihnen dafür die Fähigkeit zu bösem Zauber verliehen, mit der sie Schlimmes gegenüber anderen Menschen anrichten könnten (Schadenzauber). So erklärte man sich z. B. plötzliche Erkrankungen oder Todesfälle von Mensch und Tier, Unwetter, Missernten und dergleichen. Man suchte also Sündenböcke für naturwissenschaftlich noch nicht Erklärbares und öffnete damit der Denunziation („Besagung“) Tür und Tor. Schließlich nahm man an, dass die Hexen durch die Luft (Hexenflug) den Hexentanzplatz erreichen könnten, wo sie am Hexensabbat mit dem Teufel Orgien feierten und böse Taten ausheckten.

Verbreitung des Hexenglaubens

Dieser Glaube war nicht nur im einfachen Volke weit verbreitet, sondern auch unter gelehrten Theologen und Juristen und auch bei den geistlichen und weltlichen Oberhäuptern der zahlreichen Territorien des damaligen Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation. Dieses Reich wird ja nicht zufällig bildhaft oft als „Flickenteppich“ bezeichnet, so dass es nicht verwunderlich ist, dass Hexenprozesse regional in sehr unterschiedlicher Zahl und Intensität stattgefunden haben. Hinzu kommt die Zersplitterung des Gerichtswesens. Es gab Reichsgerichte, landesherrliche Gerichte, adlige Patrimonialgerichte und kommunale Gerichte, die untereinander oft Kompetenzstreitigkeiten hatten.

Erforschung des Hexenphänomens

Wer sich gründlich über den Komplex Hexenglaube und Hexenverfolgung in Westfalen, aber auch allgemein informieren möchte, dem seien die im Literaturverzeichnis angegebenen Veröffentlichungen von Dr. Rainer Decker empfohlen. Der Paderborner Historiker, pensionierter Studiendirektor am Goerdeler-Gymnasium und ehemaliger Fachleiter für Geschichte am Studienseminar Paderborn, hat sich seit Jahrzehnten um die wissenschaftliche Erhellung des Hexenphänomens bemüht und dazu eine ganze Reihe Bücher und wissenschaftliche Aufsätze geschrieben.

Ihm verdanken wir auch die Identifizierung und Erforschung des Hexenrichters Dr. Heinrich von Schultheiß (ca. 1580 – 1646) aus Scharmede. Das Wesentliche seiner Forschungsergebnisse soll hier knapp zusammengefasst werden.

Heinrich von Schultheiß: Herkunft

Der spätere Hexenrichter wurde wahrscheinlich als Heinrich Schultes um 1580 auf dem Schultenhof in Scharmede, der noch heute durch seinen gut erhaltenen schönen Speicher von 1569 bekannt ist, geboren. Sein gleichnamiger Vater war eigenbehörig, also unfrei, führte aber als Verwalter des umfangreichen Scharmeder Grundbesitzes des Paderborner Domkapitels durchaus das Leben eines Großbauern. Enge Beziehungen unterhielt er zum Paderborner Dompropst und späteren Bischof Dietrich von Fürstenberg und dessen einflussreichem Bruder Kaspar, beide übrigens auch Hexenverfolger. Als einer von sieben Laienrichtern wirkte er in den domkapitularen Dörfern Etteln, Atteln und Henglarn an Hexenprozessen mit, bei denen zwölf Frauen zum Tode verurteilt und hingerichtet wurden.

Ausbildung

Den Sohn schickte er auf die von Jesuiten geführte Paderborner Domschule. Nach dem Ende der dortigen Schulzeit schlug dieser zunächst die Klerikerlaufbahn ein, wurde dann aber Jurastudent an den katholischen Universitäten Köln und Würzburg. Hier scheint er auch promoviert zu haben. In Zukunft bezeichnete er sich als „Doktor beider Rechte“, also des kirchlichen und des weltlichen Rechts. Zu einem unbekanntem Zeitpunkt wurde ihm später, als er bereits viele Jahre in Amt und Würden war, auch das Adelsprädikat verliehen, insgesamt ein

zu damaliger Zeit erstaunlicher gesellschaftlicher Aufstieg für einen unfrei geborenen Mann.

Berufliche Laufbahn

Aber zunächst galt es beruflich Fuß zu fassen. Heinrich Schultheiß trat als Rat auf dem Eichsfeld in die Dienste des Mainzer Erzbischofs. Seine Heirat mit Adelheid Kemp, einer Verwandten des kurkölnischen Kanzlers Dr. Johann Kemp, mag dazu beigetragen haben, dass er den Dienstherrn wechselte und Kommissar am erzbischöflichen



Der Hexenrichter

Lateinische Inschriften:

- Heinrich von Schultheiß, Doktor beider Rechte, Rat des kölnischen Kurfürsten in Westfalen
- Mildester Jesus, erleuchte meinen Verstand!

chen Hofgericht in Köln wurde. Einige Jahre danach übersiedelte er nach Arnsberg, der Hauptstadt des Herzogtums Westfalen, d. h. des rechtsrheinischen, westfälischen Teils des Erzbistums Köln. Dort wurde er kurfürstlicher Rat und Vertreter des Staates bei Prozessen gegen Untertanen. So war er nun Teil der landesherrlichen Zentralverwaltung unter dem Landdrosten Kaspar von Fürstenberg, der als Jurist selbst bereits Dutzende von Todesurteilen in Hexenprozessen gefällt hatte.

Der Hexenrichter

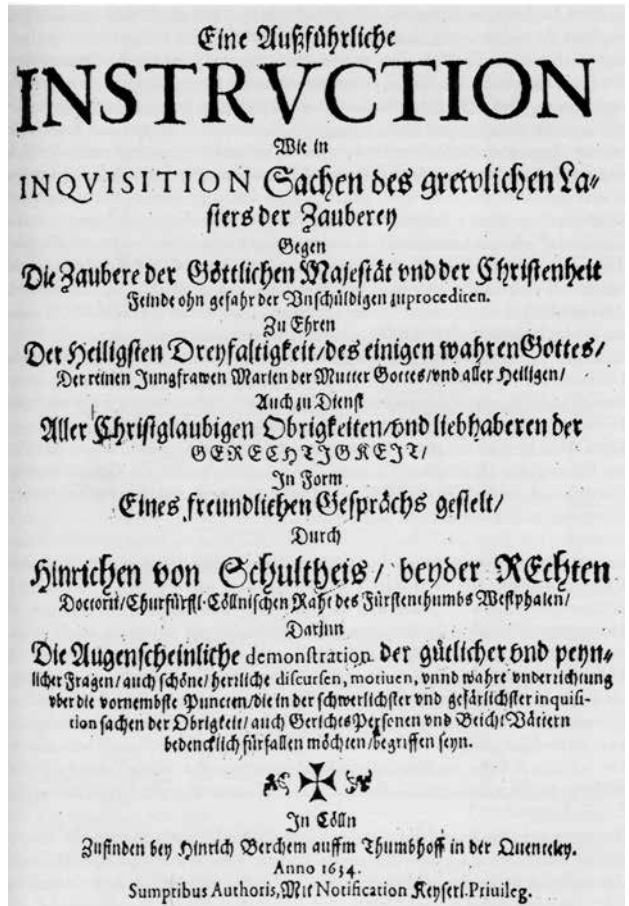
1616 leitete Schultheiß den ersten uns bekannten Hexenprozess. Aber vor allem auf dem Höhepunkt der Prozesslawine um 1630 entfaltete er seine Haupttätigkeit als Hexenprozesskommissar.

Um dieses Jahr wurden im Herzogtum Westfalen nachweislich mindestens 650 Menschen hingerichtet. Dr. Decker rechnet bei einer hohen Dunkelziffer mangels Überlieferung sogar mit etwa 1000 Opfern. Schultheiß hat daran in Anröchte, Erwitte, Oestereiden und Arnsberg mitgewirkt.

Zu welchem Rigorismus der Urteilsfindung Schultheiß in der Lage war, zeigt ein Beispiel aus dem sauerländischen Balve. Hier hatte es ein versuchtes Attentat auf einen besonders berichtigten Hexenrichter gegeben. Schultheiß leitete den Prozess und fällte das Urteil gegen drei gefasste Täter. Zwei Männer wurden durch Vierteilung und Rädern hingerichtet und eine Frau als Hexe mit dem Schwert getötet und ihre Leiche verbrannt.

Das Hexenprozess-Buch

Er veröffentlichte 1631 auch ein „wissenschaftliches“ Werk zu den Hexenprozessen mit einem typisch barocken umfangreichen Titel. Diese „Instruktion“ war als ein Dialog zwischen dem Verfasser und einem fiktiven Adligen aufgebaut. Hauptabsicht des Werkes war es, seine Hexenprozess-Praxis und die seiner Kollegen als Hexenkommissare gegenüber Kritikern zu rechtfertigen. Solche Kritiker der grausamen Prozesse gab es durchaus schon. Am bekanntesten ist der Jesuit Friedrich Spee mit seinem Buch „Cautio Criminalis“. Aber auch sein bayrischer Ordensbruder Adam Tanner und



Titelblatt von Schultheiß' Hexenprozess-Buch



We are Family.

We are Family.

Das ist für uns nicht nur ein Satz, sondern die führende Philosophie unseres Unternehmens Pflegebären. Wie in einer gut funktionierenden Familie sind für uns der Zusammenhalt, die Freundlichkeit und Teamwork wichtig.

Gemeinsam und nicht einsam.

Dieser Grundgedanke trägt uns bei der Versorgung unserer zurzeit über 300 Patienten in ihrem häuslichen Bereich im Kreis Paderborn und in selbstbestimmten Wohngruppen in Büren und Salzkotten.

Wir suchen zur Verstärkung unserer Teams in den Bereichen Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft an den Standorten in Paderborn und Büren:

W/M/D

- ↪ **Sozialhelfer**
- ↪ **Hauswirtschaftskräfte**
- ↪ **Pflegehilfskräfte**
- ↪ **Pflegefachkräfte**
- ↪ **studentische Aushilfen / Nachtdienst / Wochenende**

Werde Teil unserer Pflegebären-Familie und komm in unser Team! Wir freuen uns auf Deinen Anruf oder Deine Nachricht.

 05254 5122

 info@pflegebaeren.de

Ambulanter Pflegedienst Pflegebären GbR
Von-Ketteler-Str. 40 | 33106 Paderborn

www.pflegebaeren.de

der sauerländische Pfarrer Michael Stappert wären hier zu nennen.

Die Prozess-Praxis

In der Praxis sah ein Hexenprozess unter der Leitung von Schultheiß etwa so aus: Jemand wurde aufgrund einer „Besagung“ (Denunziation) als Hexer oder Hexe verhaftet. Gestand der Beschuldigte, wurde er verbrannt, leugnete er, so wurde er dreimal gefoltert, z. B. durch das Anlegen von Beinschrauben oder das Aufhängen an den im Rücken zusammengebundenen Händen. Auch ein auf diese Weise erpresstes Geständnis hatte die Todesstrafe zur Folge. Durch Suggestivfragen während der Folter versuchte Schultheiß auch noch die Namen vermeintlicher Komplizen herauszufinden. Auf diese Weise kam es dann bald zu den nächsten Prozessen, um das Jahr 1630 zu einer ganzen Prozesslawine.

Ein negatives Urteil über Schultheiß' Buch

Der Kölner Erzbischof Ferdinand von Bayern war zwar selbst ein überzeugter Hexenjäger, ließ aber dennoch das Buch von Schultheiß durch die Theologieprofessoren der Universität Köln begutachten. Dieses Gutachten fiel für Schultheiß verheerend aus. Die Professoren bemängelten, die theologischen Prämissen des Buches seien äußerst fragwürdig. Vor allem aber bestritten sie vehement die Behauptung von Schultheiß, mit seiner Art der Prozessführung könnten schuldige und unschuldige Menschen ohne Zweifel voneinander unterschieden werden. Im Gegenteil: Wer einmal in die Mühle einer solchen Justiz gekommen sei, für den sei es nahezu unmöglich, wieder aus ihren Fängen zu geraten.

Trotz dieser eindeutigen Ablehnung der Auffassungen von Schultheiß durch die gelehrten Kölner Theologen behielt allerdings Erzbischof Ferdinand den Hexenkommissar im Amt. So führte er noch 1643 in Werl Hexenprozesse mit mindestens zwei Todesurteilen durch.

Frömmigkeit und wahnhafte Verblendung

Heute empfinden wir solche brutalen Justizmorde als krassen Gegensatz zu den zentralen christlichen Lehren von Nächstenliebe und Barmherzigkeit. Schultheiß sah das keineswegs so. Er gab sich in seinem Buch als überzeugter frommer Katholik. Auf jeder Seite seines Buches bat er Christus um die Erleuchtung seines Verstandes. Die Verfolgung der Hexen sah er als ein gottgefälliges Werk an, durch das dem Satan viele Seelen entrissen werden könnten. Die Verurteilten verlören zwar ihr irdisches Leben, retteten aber durch Geständnis und Reue ihre Seelen. Mit solchen Überzeugungen mutierte bei Schultheiß Frömmigkeit zu wahnhafter Verblendung mit grausamen Folgen.

Günter Wißbrock

Literatur

- Rainer Decker, Die Hexenverfolgungen im Hochstift Paderborn, in: Westfälische Zeitschrift 128 (1978), S. 315 – 356
- Derselbe, Die Hexenprozesse im Hochstift Paderborn (Heimatkundliche Schriftenreihe 11/1980)
- Ders., Die Hexenverfolgungen im Herzogtum Westfalen, in: Westfälische Zeitschrift 131/132 (1981/1982), S. 339 - 386
- Ders., Der Hexen-Richter Dr. Heinrich von Schultheiß (ca. 1580 – 1646) aus Scharmede, in: 750 Jahre Stadt Salzkotten, Band 2, Paderborn 1996, S. 1045 - 1060
- Ders., Hexen – Magie, Mythos und die Wahrheit, Darmstadt 2004
- Peter Arnold Heuser – Rainer Decker, Die Theologische Fakultät der Universität Köln und die Hexenverfolgung. Die Hexenprozess-Instruktion (1634) des Arnberger Juristen Dr. Heinrich von Schultheiß im Spiegel eines Fakultätsgutachtens von 1643, in: Westfälische Zeitschrift 164 (2014), S. 171 - 219



www.happe-baustoffmarkt.de

Baustoff-markt **HAPPE**

WIR. KÖNNEN. DAS.

GERNE SIND WIR FÜR SIE IM
EINSATZ. KONTAKTIEREN
SIE UNS.

NATURSTEINE

FLIESEN UND BAUKERAMIK

KAMINÖFEN, KAMINANLAGEN

GARAGENTORE VON HÖRMANN

BAUSTOFFE, KLINKER
UND VERBLENDER

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

STÜTZPUNKTHÄNDLER



Viele Anregungen erhalten Sie in den großen Ausstellungen in Paderborn und Delbrück –
sogar sonntags von 10-17 Uhr (keine Beratung/kein Verkauf).

Johannes Happe GmbH & Co. KG

Paderborn
Otto-Stadler-Str. 3-4
33100 Paderborn
Tel.: 0 52 51 / 15 82-0

Delbrück
Lippinger Str. 10
33129 Delbrück
Tel.: 0 52 50 / 98 49-0

Schloß Holte-Stukenbrock
An der Heller 28
33798 Schloß Holte
Tel.: 0 52 07 / 95 03-0

Bad Lippspringe
Savignystr. 34 b
33175 Bad Lippspringe
Tel.: 0 52 52 / 40 63

Abbruch der Hofstelle Schlenger-Willn

Die alte Hofstelle der Familie Schlenger-Willn, ehemals Josefstr. 8 (jetzt: am Steinhof 8) ist Geschichte!

Bevor der Abrissbagger anrollte, wurde diese noch einmal mit Leben gefüllt! Am 11.01.2025 trafen sich in der ehemaligen Wohnung von Klaus-Dieter und Mechthild Schlenger 80 Familienmitglieder im Alter von 90 Jahren (Resi Dirksmeier) als älteste Teilnehmerin bis hin zum jüngsten Nachkommen im Alter von sieben Monaten (Finn Söthe) zu einem fröhlichen Beisammensein mit Rückblicken auf Vergangenes, Austausch von gemeinsamen Erinnerungen, Gesprächen, vielen Fotos und einem Ausblick auf das, was an der alten Hofstelle entstehen soll.

Initiator dieses Treffens war der jetzige Eigentümer Andreas Schlenger. Unterstützt bei der Organisation wurde er von Monika und Franz Rempe. Theo Plesser und Herbert Schlenger leisteten mit den

bisher im Rahmen ihrer Ahnenforschung zusammengetragenen Adressen und Familienübersichten ebenso wertvolle Hilfe, möglichst alle Familienmitglieder, die in ganz Deutschland, in den Niederlanden und Irland verteilt sind, mit einer Einladung zu diesem besonderen Treffen zu erreichen.

Die Stammeltern des Hofes Anton Schlenger und Maria Schlenger (geb. Schröder) hatten acht Kinder: Konrad, Bernhardine, Alfons, Anna, Angela, Josef, Heinrich und Franz. Von allen acht Linien waren Nachkommen zum Treffen angereist – selbst aus dem hohen Norden (Tötensen): Martin Rummel als alleiniger Vertreter der Linie Alfons Schlenger.

Theo Plesser entführte im ehemaligen Wohn- und Esszimmer die Anwesenden mit einer Präsentation in die Anfänge des Hofes im Jahre 1766 bis hinein in die sechziger Jahre mit dem damaligen Hoferben



Günter Dreier AUTOWERKSTATT



KS
AUTOGLAS

Klare Sicht. Klare Sache.

KS AUTOGLAS ZENTRUM

Paderborn-Elsen

Jetzt Neu!

- KS Autoglas Windschutzscheibentausch
- Steinschlagreparatur
- Scheibenversiegelung
- Fahrassistentenkamera Kalibrierung

Tel. 0 52 54 - 6 01 47

Fax. 0 52 54 - 9 35 09 35

www.kfz-dreier.de

info@kfz-dreier.de

Fohling 32, 33106 Paderborn-Elsen • Inhaber Detlef Lobbenmeyer

Anton Konrad Schlenger und seiner Frau Mathilde (geb. Stute).

Dazu konnte er Interessantes und Bemerkenswertes berichten. Insbesondere die Hochzeitsfotos der acht Kinder mit ihren Hochzeitsgästen vor der Haustür des alten Hofgebäudes trugen beim aufmerksamen Publikum sehr zur Erheiterung bei.

Alfons und Hildegard Ikemeyer luden im ehemaligen Kinderzimmer von Andreas und Markus Schlenger zur Dia-Show ein – eine bunte Sammlung von Bildern, die zu einem früheren Cousinentreffen der 3. Generation bereits zusammengestellt worden waren. Auch hier wurde viel gelacht und manche Anekdote erzählt.

Mit einem bunten Kuchenbuffet, Grillwürstchen und kühlen Getränken war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Dieser besondere „Abschied“ wird allen Beteiligten in Erinnerung bleiben!

Monika Remppe (geb. Schlenger)



Praxis für

Logopädie

www.logopaedie-elsen.de

T. Wiese

„Mit Freude lernen“

– so lautet das Motto von Tanja Wiese und Ihrem Team,
die seit 2009 in ihrer Praxis für Logopädie
Sprech-, Sprach-, Stimm-,
Hör- und Schluckstörungen therapiert.

Die Praxis verfügt über drei helle, liebevoll eingerichtete
Therapieräume, die den Kindern sowie Erwachsenen
eine Wohlfühlatmosphäre bieten.

Parkplätze befinden sich direkt vor der
Praxis – der Eingangsbereich ist rollstuhl-
und behindertengerecht.

– **Hausbesuche** – Termine nach Vereinbarung



Praxis für Logopädie

Huckestraße 10, 33106 Paderborn

Tel.: 05254 / 9361800

Internet: www.logopaedie-elsen.de • E-Mail: info@logopaedie-elsen.de

Gartenkonzert mit Arte Musica am 3. Juli 2025

Arte Musica, das sind Petra Fromme, Kathrin Junge und Irena Burmester. Mehrstimmig und von vielen verschiedenen Instrumenten begleitet oder auch a cappella präsentierten sie unterschiedliche Musikstile – alte Schlager und neuen Pop, Filmmusik, Irish Folk sowie eigene Kompositionen von Petra Fromme. Durchgehendes Motiv war mit „starke Frauen – schwache Momente“ die Alltags-, Gedanken- und Gefühlswelt von Frauen. „Wir hangeln uns an der Vita einer durchschnittlichen Frau entlang,“ sagte Petra Fromme, die humorvoll durch das Programm führte. Vom kleinen Mädchen und seinen Träumen („Que sera“, 1957 von Doris Day gesungen) über die Schwierigkeit, einen passenden Mann zu finden („Warum gibt es keinen Mann bei Amazon oder Zalando, den man sich bestellen kann?“), zur großen Liebe, dem ersten Kind („Kleines großes Wunder“), den Enttäuschungen, die das Leben so mit sich bringt, bis zur lebenserfahrenen Frau („Für mich soll's rote Rosen regnen“ von Hildegard Knef). „Ja, kommt denn keinem in den Sinn, dass ich eigentlich 'ne Diva bin?“ fragt sich schließlich eine verkannte Künstlerin. Mit den Zugaben „auf Schwingen getragen“ und einem irischen Reisesegen ging ein abwechslungsreiches Konzert zu Ende. Anhaltender Applaus dankte den Musikerinnen für einen vergnüglichen Sommerabend. Wenn Sie das Konzert verpasst haben – auf Youtube kann man zwei schöne Videos von Arte Musica finden zu „Für immer ab jetzt“ von Johannes Oerding und dem irischen „Touch the Sky“ aus dem Film „Brave“.

Irene Glaschick



Treppen und Türen vom Fachmann
 ■ Planung ■ Bau ■ Montage

Tegethoff
 Treppenbau GmbH & Co. KG

Mit der langjährigen Erfahrung eines Meisterbetriebes, hoher Produktqualität sowie umfassenden Beratungs- und Serviceleistungen realisieren wir Ihre Wünsche im Bereich der Treppen und Türen.

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Tegethoff Treppenbau GmbH & Co. KG • Fohling 6 • D-33106 Paderborn-Eisen • Telefon (052 54) 93 58-0
 Fax (0 52 54) 93 58-20 • Internet: www.tegethoff-treppenbau.de • E-Mail: info@tegethoff-treppenbau.de

www.elektrolange.de

Photovoltaik • e-Mobilität
 Glasfaser • Netzwerk

**Innovativ in die Zukunft -
 sprechen Sie uns an**

05254/ 67229
info@elektrolange.de

Gemeindefest am 15. Juni

„Bewegung“ war in diesem Jahr das Motto des Gemeindefestes der Evangelischen Kirchengemeinde. In Bewegung gekommen waren zunächst die mittlerweile geteilten Kirchenbänke. Sie stehen schon seit April in unserer Kirche und werden je nach Bedarf unterschiedlich aufgestellt. Nach dem Familiengottesdienst zum Gemeindefest wurden sie nun offiziell der Gemeinde vorgestellt. In einem von Mareike Beer erstellten Video wurde gezeigt: „Der Technikkurs der Gesamtschule Eisen macht aus eins drei.“ Aus den Mittelteilen der alten Langbänke schufen die Schüler Tische und Sitzbänke für das Grüne Klassenzimmer des Schulgartens. Die Schüler stellten fest: Die praktische Arbeit macht mehr Spaß als der Unterricht. Da sieht man, dass man was tut, was nachhaltig und von Bedeutung ist. Sigrid Beer interviewte anschließend den Lehrer des Technikkurses, Dr. Wulf Weritz, einen der Schüler und Frau Berens, die als Vertretung für ihren Mann, Tischlermeister Bernhard Berens, gekommen war. Sie betonten übereinstimmend, dass sie mit viel Freude dieses Projekt unserer Kirchengemeinde unterstützt haben. Zur Begrüßung der neugestalteten Kirchenbänke gab es dann Sekt und Orangensaft. Die Gemeindeglieder schrieben noch viele gute Wünsche für die Bänke auf, z.B.: weitere 60 Jahre – viel fröhliches Singen und Beten im Vertrauen auf Gottes Segen – viele schöne Gottesdienste, die gut besucht sind – keine Holzwürmer. Anschließend eröffnete Pfarrer Klemme das Gemeindefest. Für das leibliche Wohl sorgten in bewährter Weise Hauke und Kerstin Friedrich mit Grillwürsten in Brötchen. Später gab es dann das traditionelle Kuchenbüfett mit vielen gespendeten Kuchen. Am Nachmittag wurde die „Happy Hour Cocktail-Bar“ eröffnet, die die Teamer mit großer Begeisterung bedienten. Vier verschiedene frisch hergestellte alkoholfreie Cocktails waren im Angebot. Bei



Fotos und Layout: Thorsten Schneider • VIELBAUCH.de



- Schmuck
- Verlobungs- und Trauringe
- Uhren und Batteriewechsel
- Sonderanfertigungen
- Reparaturen und Umarbeitungen
- Reinigungen und Aufpolierungen
- Ankauf von Gold, Silber und Platin



Residenzstraße 3
Schloß Neuhaus
05254 9319351
Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr
Sa. 10 – 14 Uhr

opal-paderborn.de



Das Ehepaar Yalcin freut sich auf Ihren Besuch
bei OPAL – schräg gegenüber vom Schloss!

der Auswahl der Rezepte wurde bewusst darauf geachtet, dass Zutaten möglichst aus regionaler, ökologischer oder fairer Produktion verwendet werden konnten. Immer wieder kamen Teamer an die Tische und boten ihre Cocktails an, die auch rege nachgefragt wurden. Informationen zum Thema „Fairer Handel“ gab es auch wieder beim Stand des Weltladens „La Bohanita“, bei dem verschiedene fair produzierte Produkte probiert und erworben werden konnten. Die Besucher:innen kamen dadurch in Bewegung, dass die Vorführungen in der Kirche stattfanden – so entstand ein ständiges Kommen und Gehen zwischen Garten, Gemeindehaus und Kirche. Die Kinder der ARCHE zeigten ihren Flummitanz und einen Tanz aus ihrem Bewegungsprogramm „Felix fit“. Eine Mädchengruppe der OGS der Comeniuschule präsentierte einen temperamentvollen Tanz mit unterschiedlichen Stilelementen. Akrobatisch wurde es beim Cheerleading-Tanz der Teamer. Das Vokalensemble „Al Dente“ von Kathrin Junge brachte Variationen von „Wenn ich ein Vöglein wär“ zu Gehör. Die Kinder kamen in Bewegung beim Fußball-Dart oder beim Bauen mit den großen Klemmbausteinen. Im Gemeindehaus konnten sie unter Anleitung von Erzieherinnen der ARCHE basteln. Bei einem Quiz aus Anlass des 60. Geburtstags unserer Erlöserkirche konnten die Besucher:innen ihre Kenntnis des Gemeindelebens testen. Die Gewinne wurden von La Bohanita, Ingos Spielzeugland und Flora Kreativ gespendet. Herzlichen Dank dafür! Wir danken auch den vielen Menschen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Mit dem schon traditionellen „Singen zwischen Himmel und Erde“ mit Kathrin Junge ging ein fröhlicher Tag zu Ende.

Text: Irene Glaschick, Angelika Kreklow

Fotos: Irene Glaschick, Frank Kreklow





FRISEUR meisterin

LENA FRANZSANDER

Haare in Bestform

La Biosthetique

Luisenstraße 10
33106 Paderborn - Elsen
Tel.: 05254/6408550



UHR AM LIPPESEE **Uhrmacher Jörg Jürgens**

Ihre Uhrmacher-Fachwerkstatt für den guten Service und die fachgerechte Reparatur / Revision von kleinen und auch den großen Uhren.

05254 / 935 963 4
Sander-Bruch-Str. 31
www.uhr-am-lippesee.de



Uhrmacher



Batteriewechsel mit kurzer Wartezeit und besten Markenbatterien, Armbandservice, Reinigung, Wasserdichtigkeit, Reparatur, Revision, Aufarbeitung. Natürlich auch die Grundüberholung und Reparatur von Wand- / Standuhren.

Egal ob es das günstige Modell ist oder die gehobene Uhr. Bei mir bekommen Sie original Ersatzteile vieler namhafter Marken, Hersteller und Lieferanten. Sie bekommen bei mir auch passende Armbänder und gutes Zubehör.

Geselligkeit am Nachmittag

Auch in diesem Sommer hat die Senior:innen-Gruppe „Geselligkeit am Nachmittag“ einen Ausflug gemacht. Am 16. Juli ging es mit dem Bus nach Rietberg, bekannt für seine vielen Fachwerkhäuser. Ein Fachwerkhaus aus dem Jahr 1626, einst ein Gasthaus, ist seit 1902 evangelische Kirche. Wir besichtigten die Kirche und Pfarrer Fricke erzählte uns anschaulich die Geschichte der Kirchengemeinde und des evangelischen Kirchenkeises. Danach war für unser leibliches Wohl im Café Münte bestens gesorgt. Bis dahin war es ein regnerischer Nachmittag. Aber auf dem Rückweg zum Bus kam doch noch die Sonne hervor und wir nutzten die Gelegenheit, im Klostergarten des ehemaligen Franziskanerklosters die Bronzeskulpturen des Künstlers Wilfried Koch zu bewundern, der ab 1971 in Rietberg lebte. In seinen ausdrucksstarken Skulpturen gestaltete er Personen der Mythologie, der Bibel und des Christentums. Mit vielen interessanten Eindrücken fuhren wir dann nach Elsen zurück.

Irene Glaschick



In Kooperation mit



Flinkster

FORD CARSHARING



IHRE VORTEILE:

- deutschlandweit verfügbar
- unkompliziert, planbar und flexibel
- keine monatliche Grundgebühr

JETZT ANMELDEN FÜR NUR € 4,90*



* Im Privatkundentarif



FordStore
KLEINE
Seit 1925

Franz Kleine Automobile GmbH & Co.KG
Rathenaustr. 79 – 83 | 33102 Paderborn
stephan.kleine@auto-kleine.de
www.auto-kleine.de | Telefon: (0 52 51) 2 08 - 1 25

Carsharing-Fahrzeug jetzt auch in Elsen verfügbar

Das Carsharing-Angebot in Paderborn wird ausgeweitet

Seit Beginn des neuen Jahres stehen drei zusätzliche Carsharing-Fahrzeuge in Paderborn zur Verfügung. Neben den bekannten drei Standorten, und zwar an der Bahnhofstraße gegenüber dem Hauptbahnhof vor dem ehemaligen Finanzamt, an der Kilianstraße / Am Turnplatz und am FordStore Kleine an der Rathenaustraße, gibt es nun drei neue Standorte: an der Warburger Straße (Höhe Universität / Schöne Aussicht), in Schloß Neuhaus auf dem Parkplatz am Schlossgarten und in Elsen an der ehemaligen Verwaltungsnebenstelle an der von-Ketteler-Straße.

Die Fahrzeuge sind ausschließlich im Internet über eine App nutzbar, nachdem man sich dort registriert hat und seinen Führerschein hat validieren lassen. Neben dem Reservieren von Fahrzeugen und dem schlüssellosen Einsteigen bietet die App auch den Überblick über die bereits getätigten und künftigen Buchungen. Es fallen keine monatlichen, sondern nur nutzungsabhängige Gebühren an.

Alle notwendigen Informationen, insbesondere zu Preisen und Gebühren, gibt es auf <https://www.ford-carsharing.de>.

Möglich wird das Carsharing-Angebot in Elsen durch die seit Jahren bewährte Kooperation der Stadt Paderborn mit dem Paderborner Autohaus Ford Kleine. Während die Stadt Paderborn den Stellplatz zur Verfügung stellt, stellt das Autohaus das Auto (aktuell Ford Puma) und die notwendige digitale Infrastruktur bereit.

Ford Carsharing versteht sich als Ergänzung zum öffentlichen Nahverkehr und ist ein Angebot einzelner Ford-Partner in Deutschland in Kooperation mit der Deutsche Bahn Connect GmbH und Flinkster, dem Carsharing-Angebot der Deutschen Bahn. Bundesweit stehen so über 4.000 Fahrzeuge rund um die Uhr zur Verfügung. Dies ermöglicht z. B. bei

Bahnreisen günstige und planbare Mobilität am Zielort. Das stationsbasierte Mobilitätsangebot ist flexibel, preislich attraktiv und rund um die Uhr verfügbar, wenn ein zuverlässiges Fahrzeug benötigt wird. Die Anmietung ist im Gegensatz zur klassischen Autovermietung stundenweise möglich. Ford Kleine bietet darüber hinaus auch große PKW sowie Neunsitzer und Transporter über die hauseigene Autovermietung an.

Carsharing ergänzt das Mobilitätsangebot in Paderborn seit dem Jahr 2016 und kann insbesondere für Menschen ohne eigenes Auto eine praktische Lösung sein. Denn es erhöht den Komfort und die Lebensqualität der Bewohner dort, wo Parkraum knapp ist. Flächen, die für Parkplätze vorgesehen waren, können anderweitig genutzt werden (z. B. für Grünanlagen oder Wohnraum). Auch unterstützt Carsharing den Klimaschutz durch geteilte Mobilität und Nutzung neuer, moderner Autos, die einen geringen CO₂-Ausstoß haben. Zudem kann Carsharing eine Lösung für Wohnungsbaunternehmen sein, da es sowohl ökologische, soziale als auch wirtschaftliche Vorteile bietet. Neben Tarifen für Privatkunden gibt es auch spezielle Tarife für Firmen.

Kontakt und Information

zu Ford Carsharing und Autovermietung:
Franz Kleine Automobile GmbH & Co.KG
Rathenaustr. 79 – 83

33102 Paderborn

Brigitte Strauß, Telefon: (0 52 51) 2 08 - 1 12

Mail: brigitte.strauss@auto-kleine.de

Für Rückfragen allgemeiner Art:

Stephan Kleine, Inhaber / Geschäftsführer

Telefon: (0 52 51) 2 08 - 1 25

Mail: stephan.kleine@auto-kleine.de



FordStore
KLEINE
Seit 1925

Hausverwaltung Michael Gerhardus

E-Mail: hausverwaltung-gerhardus@paderborn.com

www.hausverwaltung-gerhardus.de

Telefon: 05251 / 694 408 0



- WEG - Verwaltung
- Mietverwaltung
- kaufmännische Verwaltung
- Nebenkostenabrechnungen
- Heizkostenabrechnung



Dr-Dicht

GESUNDES GEBÄUDE
GESUNDES WOHNEN

Ihr
„Haus-Arzt“
für ein
begehrtes
Heim

Ein gesundes Gebäude von Kopf bis Fuß, oder besser gesagt vom Dach bis zum Keller, ist unser Ziel seit über 15 Jahren. Wie ein guter Arzt setzen wir bei allen Sanierungsmaßnahmen auf eine sorgfältige Diagnose.

Unser Dienstleistungsspektrum im Holz und Bautenschutz ist umfangreich:

- Schimmelpilzbekämpfung
- Gebäudeabdichtung innen/außen
- Bautrocknung
- Bekämpfung von Holzschädlingen und Schwammbefall
- Trockeneisreinigung
- Taubenabwehr

Dr-Dicht.de®
Ihr „Haus-Arzt“



Dr-Dicht GmbH | Rudolf-Diesel-Straße 35 | 33178 Borcheln

Tel.: 05251 691 61-15 | Fax: 05251 691 61-66 | E-Mail: info@dr-dicht.de | www.dr-dicht.de

Dönekes

De ganß Ollen

Up´m Kiärkhoff sit´t twei aolle Mannslüe up de Bank. Se han´n beide dat Graw iähre Frugens besocht. Do kümp nao so´nn ollen Mann und sätt sick ouk dobei. Nau so´nn Weile Küerige do frogg Wilhelm denn Anton: „Segg äs Anton, wu olt büs du nu egentlick?“ „Ick bin just veirunachzig wuren“, säggt Anton.

„Dat is oll wat“, säggt Wilhelm. Nu fraogg Anton denn Wilhelm, wu olt he dann wär.

„Jo – Jo –“, säggt Wilhelm, „ick bin nao twei Jaohr öeller, ick was vüör säß Wirken säßunachzig Jaohr.“

„Daofüör büs du obber nao guet up de Beine“, säggt Anton.

Wilhelm, de dat miäste Küern deih, frogg dann August, wu olt he dann wär.

„Ick“, säggt August, „ick bin Maidag veerun-

nirgenzig wurn.“

„Dübel naomaol, so alt büs du, August“, säggt Wilhelm, „dann lauhnt sick füör dei jä gar nit mähr, dat du noch nao Hues geih´s.“

De Rente

Twei Rentner Joseph und Heinrich sittet up de Bank und bekaiket sik de lüe de ürwer de Stote gaut. Do kümmet son junged Maiken angetrippelt. Dat har Stöckelschohe an, de kon man maie graute baunen maie planten. Et han ne gute Figur. Und met den kurten Rösksen, wat et anne hat, so et ganz adrette out. Und do stod Joseph den Heinrich an und säggt „Keik mol. Neu mögte man na mol twintig sein.“ Säggt Heinrich „Bis du umweis? Wusst due nau mol vierzig Jauer up de Rente teuben?“

Franz Schnitzmeyer

Werden Sie Mitglied im



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

www.hvv-elsen.de

physiopraxis
beckmann & simon

Sonja Beckmann & Marten Simon

Von-Ketteler-Straße 30 Fon 0 52 54 . 935 936
33106 Paderborn-Elsen Fax 0 52 54 . 935 937
info@physiopraxis-elsen.de www.physiopraxis-elsen.de



*Ihre Versicherungs-
agentur vor Ort*

Nur einen Steinwurf entfernt

Die Bezirksdirektion Klose & Sommer OHG
Wir können Versicherungen!

Von A wie Auto bis Z wie Zahnzusatzversicherungen!

**Bezirksdirektion
Klose & Sommer OHG**

Von-Ketteler-Str. 28, 33106 Paderborn

Tel. 05254 66666

info.klose.sommer@continentale.de



**Die
Continentale**

Bares, Rares – und weg war es

Trotz ihres adligen Standes sitzt die Kohle bei Rosalinde und Gatte Elmar nicht locker, im Gegenteil. Sie stehen bei ihrer Tante Anastasia mit einem Batzen Geld in der Kreide. Zu allem Überfluss verhökert Elmar ein wertvolles Porzellanhuhn zum Schleuderpreis. Während er, als ihm die Fehlentscheidung bewusst wird, alles daransetzt, das Huhn wieder zu beschaffen, konzentriert sich die ahnungslose Rosalinde auf ein besonderes Jubiläum. Das führt dazu, dass es im Schloss der beiden bald zugeht wie im Hühnerstall selbst. Tochter Nike treibt ihre Influencer-Karriere voran. Der Erwerber des Porzellanhuhns kreuzt ungefragt auf, um sich auch noch ein zweites zu sichern. Die kratzbürstige Tante Anastasia nistet sich ein und macht Elmar das Leben zur Hölle, und ein überforderter Kommissar treibt das Chaos auf die Spitze, statt es zu entwirren. Einzig Diener Gisbert behält erstens den Überblick und zweitens die Fäden in der Hand, doch auch er kommt bei diesem Durcheinander an seine Grenzen.

Nach „Halbpension mit Leiche“ (2018) hat sich die Spielgemeinschaft Harth-Ringelstein zum zweiten Mal für ein Stück aus der Feder des Autorenteam „Die Acht“ entschieden. In der abendfüllenden Komödie „Bares, Rares - und weg war es“ bleibt nach etlichen Wendungen bis zum Schluss die Frage, ob das Ganze für Rosalinde und Elmar ein gutes Ende nimmt. Garantiert sind hingegen hohes Tempo und beste Unterhaltung. Die Premiere im Rahmen der Harther Winterfestspiele ist am Samstag, dem 25.10.2025 um 19 Uhr. Weitere Aufführungen folgen an den kommen-

den Wochenenden im November. Termine, Tickets und weitere Infos unter www.sg-harth-ringelstein.de

Thorsten Böhner





Ergo Therapie

Vonnahme vom Felde

Ganzheitliche **Ergotherapie** in Elsen, Paderborn und Sande

- Zertifizierte Handtherapie
- Neurologische Ergotherapie
- Hirnleistungstraining
- Ergotherapie in der Pädiatrie
- Ergotherapie in der Psychiatrie
- Hausbesuche



Elser Kirchstraße 2 | 33106 Paderborn-Elsen | 05254 6608864

Mersinweg 20 | 33100 Paderborn | 05251 6875777

Sennelagerstraße 6 | 33106 Paderborn-Sande | 05254 9321666

www.ERGOTHERAPIEinPADERBORN.de info@ergotherapieinpaderborn.de

Drei neue Auszubildende starten ihre Karriere bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen

Die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen begrüßte am 8. August drei neue Auszubildende, die ihre berufliche Laufbahn als Bankkaufleute beginnen. Mit dem Start ins Berufsleben erwartet Sylvia Akbaba, Madlen-Fehima Akcay und Diego Altunkaynak eine spannende und vielseitige Ausbildung in einer Branche im Wandel.

„Wir freuen uns sehr, dass es uns auch in diesem Jahr gelungen ist, drei weitere junge Menschen von einer Ausbildung in der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen zu begeistern, die in und zu unserem Team passen,“ stellte Ausbildungsleiterin Chiara Mancarella heraus und betonte gleichzeitig die Vielfalt der Ausbildung zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann: „Das Berufsbild bietet nicht nur fundiertes Fachwissen im Finanzbereich, sondern auch die Möglichkeit, aktiv mit Menschen zu arbeiten und individuelle Lösungen für ihre finanziellen Anliegen zu finden.“

Ein Zuschnitt, der Madlen-Fehima Akcay überzeugt hat: „Ich habe mich für die Ausbildung zum Bankkaufmann entschieden, weil mich wirtschaftliche Zusammenhänge interessieren und ich gerne mit Menschen arbeite. Es ist spannend, Kundinnen und Kunden bei wichtigen finanziellen Entscheidungen zu begleiten.“

„Hinzu kommen“, so Mancarella, „eine große inhaltliche Breite sowie hervorragende Karriereperspektiven, die für das Berufsbild sprechen. Während ihrer Ausbildung durchlaufen die Auszubildenden verschiedene Abteilungen, darunter Kundenberatung, Kreditwesen, Zahlungsverkehr und digitale Services. So erhalten sie einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Aufgaben einer modernen Bank.“

Für Sylvia Akbaba war die Wahl der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen als Ausbil-



Ausbildungsleiterin Chiara Mancarella begrüßt zusammen mit den Vorständen Ferdinand Klink und Thomas Petrik die neuen Auszubildenden Sylvia Akbaba, Madlen-Fehima Akcay und Diego Altunkaynak; stehend von links: Thomas Petrik, Chiara Mancarella, Diego Altunkaynak, Ferdinand Klink; sitzend: Madlen-Fehima Akcay und Sylvia Akbaba). Fotocredit: Tim Harasta

dungsbetrieb kein Zufall: „Mir war wichtig, in einem persönlichen Umfeld zu lernen, in dem man nicht nur eine Nummer ist. Bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen habe ich das Gefühl, wirklich Teil eines Teams zu sein und bei wachsendem Wissen immer mehr Verantwortung übernehmen zu können.“ Den besonderen Wert der dualen Ausbildung für die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen hob Vorstand Ferdinand Klink heraus, der die Neueinsteiger zusammen mit seinem Kollegen Thomas Petrik persönlich begrüßte. „Die Berufsausbildung ist für uns als Bank ein großer Gewinn. Unsere Auszubildenden

kniesburg

der maler

malerarbeiten

trockenbau

fussböden

fassaden



kreativ | traditionell | innovativ | umweltbewusst

www.maler-kniesburg.de



bringen frische Perspektiven mit und lernen gleichzeitig praxisnah und fundiert. So können wir sie gezielt fördern und frühzeitig in unsere Arbeitsprozesse einbinden – das stärkt nicht nur die Nachwuchssicherung, sondern auch unsere Unternehmenskultur.“ In Konsequenz weist die VolksbankElsen-Wewer-Borchen eine überdurchschnittliche Ausbildungsquote von 13 Prozent aus. „Selbstverständlich ist die Ausbildung für uns kein Selbstzweck, sondern Teil unserer Antwort auf den zunehmenden Arbeitskräf-

temangel. Nicht umsonst widmen wir uns als Vorstände diesem Thema, das mittlerweile eine strategische Relevanz einnimmt“, ergänzte Vorstand Thomas Petrik. Dieses persönliche Engagement des Vorstands kam bei Diego Altunkaynak sehr gut an. Wir merken, dass wir willkommen sind, und die Auszubildenden des zweiten und dritten Lehrjahrs haben uns vermittelt, dass das so bleibt. Ich freue mich auf die kommenden Jahre.“

Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG

- Anzeige -

Aus alt mach neu: Ein Haus oder eine Wohnung sanieren

Es gibt viele Gründe, eine Immobilie zu sanieren. Der Wohnkomfort steigt, die Heizkosten sinken, die Umwelt wird geschont und der Wert der Immobilie erhöht sich. Was gilt es dabei zu beachten und wie lassen sich ausufernde Umbaukosten verhindern?

Wer eine Bestandsimmobilie kauft oder erbt und sie bewohnen will, wird sie meist vor dem Einzug sanieren. Häufig waren die Verkäufer schon älter und hatten in den zurückliegenden Jahren kaum investiert. Auch waren die Grundriss-Vorlieben in den 1970er und 1980er Jahren andere als heute. Die Wohnzimmer waren großzügig geschnitten, die Küchen und Zimmer eher klein. Daher werden häufig die Grundrisse und Raumaufteilungen verändert. Kurz: Wer in ein frisch erworbenes Eigenheim einzieht, auch wenn es schon einige Jahrzehnte auf dem Buckel hat, will, dass es beim Einzug seine Traumimmobilie ist.

Einige wichtige Dinge sollten Sanierer beachten. Sie sollten eine genaue Kalkulation der Umbaukosten anfertigen und finanzielle Puffer für unvorhersehbare Ausgaben einplanen. Viele haben das Haus gerade gekauft, müssen ein Darlehen abbezahlen

und der Großteil ihrer Ersparnisse ist bereits in den Immobilienerwerb geflossen. Für die folgenden Sanierungsarbeiten sollte also noch genug Geld vorhanden sein.

„Im Übrigen kann eine Baufinanzierung mit einem Modernisierungsdarlehen verbunden werden, sofern es sich um wertsteigernde Maßnahmen handelt“, erläutert Siegmund Höweken. Er ist Makler der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG. Er kennt sich mit Umbauten und Sanierungen von Immobilien aus, nicht zuletzt, weil in Paderborn und Umgebung aktuell viele Gebäude von ihren neuen Besitzern umgebaut werden.

Eigenen Arbeitsaufwand realistisch einschätzen

Wer einen Großteil der Arbeiten selbst beziehungsweise mit Freunden und Verwandten durchführen will, sollte die handwerklichen Fähigkeiten sowie den Zeitaufwand realistisch einschätzen. Oft wird beides „schöngerechnet“. Private Helfer müssen zudem über die Bauberufsgenossenschaft gegen Unfälle versichert werden. Darauf weist die Branchenorganisation ausdrücklich hin.



Praxis für Physiotherapie

Manuel Pasdzior

33106 PB-Elsen, Sander Str. 4

(0 52 54) 6 0917

Krankengymnastik
Bobath für Erwachsene
Manuelle Therapie
Kieferngelenksbehandlung CMD
Massage
Fangopackung
Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage
Kinesio-Tape
Hausbesuche
Dorntherapie
u.v.m.



Zu bedenken ist, ob man sich und seinen Helfern zutraut, ein Bad mit allen Installations- und Elektroarbeiten umzugestalten. „Übernimmt das ein Fachbetrieb, hat man einen fachgerechten Einbau sowie eine Gewährleistungsgarantie über fünf Jahre“, gibt Rechtsanwalt Andre Wrede aus Köln zu bedenken. Er ist auf Immobilienrecht spezialisiert. Kleine Verschönerungsmaßnahmen wie das Streichen der Zimmer oder das Verlegen neuer Bodenbeläge können zumeist von Laien durchgeführt werden. Bei größeren Eingriffen in die Bausubstanz müssen außerdem Bauanträge eingereicht und Architekten und Statiker hinzugezogen werden. Das gilt beispielsweise für Grundrissanpassungen, bei denen Wände rausgenommen oder versetzt werden. Genehmigungspflichtig sind außerdem Anbauten wie Wintergärten oder Dachausbauten, Anpassungen der Schornsteinanlage sowie größere Fassadeneingriffe. Bis ein Bauantrag bewilligt wird, vergehen zumeist mehrere Wochen. Mit dem Bau darf erst nach Erteilung der Genehmigung begonnen werden. Für den Antrag ist eine Gebühr fällig, die bei 0,5 Prozent der geplanten Bausumme liegt.

Bausubstanz von Experten prüfen lassen

Ein Bauingenieur oder Architekt sollte in diesem Kontext auch die Bausubstanz und den Untergrund checken. Steht das Gebäude unter Denkmalschutz, muss die Denkmalschutzbehörde über geplante Veränderungen informiert werden. Sie bestimmt zum Beispiel beim Fensteraustausch darüber, welche Art Fenster eingebaut werden müssen, welche Farben und Materialien zu verwenden sind. Während der Umbaumaßnahmen sollten Bauherren ein Bautagebuch führen, um die Arbeiten zu dokumentieren. Auch Fotos sind hilfreich. Das vereinfacht die Abnahme.



Zinsgünstige Darlehen und Zuschüsse

„Je nach Art der Maßnahme gibt es zudem zinsgünstige Kredite und Zuschüsse der KfW-Bank. Das gilt zum Beispiel für die Gewinnung erneuerbarer Energie, einen besseren Einbruchschutz oder energetische Sanierungen. Hier helfen Makler oder andere Experten weiter“, erläutert Siegmund Höweken. Bei älteren Gebäuden, die umfassend saniert werden, gibt es zudem eine Pflicht zu energetischen Verbesserungen.

Falls Sie noch Fragen haben oder Beratung benötigen:

Siegmund Höweken hat langjährige Erfahrungen in der Immobilienbranche, ist als Sachverständiger für Immobilienbewertung und als ehrenamtliches Mitglied im Gutachterausschuss für Grundstückswerte der Stadt Paderborn tätig. Er steht Ihnen gerne bei allen Fragen rund um Ihre Immobilie zur Verfügung.

Erreichbar ist Siegmund Höweken unter 05254 661-68 bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG.

DESIGN | HANDMADE | UNIKATE | UPCYCLING

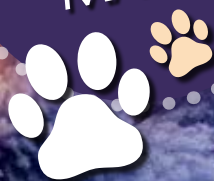
MANUFAKTUREN

Weihnachts Markt

21. & 22. November 2025

Im Schützenhof Paderborn

SPECIAL
HUNDE
Weihnachts
MARKT



Freitag:
14 - 19 Uhr

Samstag
10 - 18 Uhr

WWW.BBT-MESSE.DE/MANUFAKTUREN

Eintritt: 3,⁵⁰ €



Manufakturen Markt 21. & 22. November

Der Manufakturen Markt ist die einzigartige Gelegenheit, um eine außergewöhnliche Vielfalt an Kreativität persönlich zu erleben. Entdeckt am 21. & 22. November (Fr. & Sa.) liebevoll gestaltete Unikate, kreatives Handwerk, Spezialitäten und Design im stimmungsvoll geschmückten Schützenhof Paderborn.

Als Ergänzung wird das Special Hunde-Weihnachtsmarkt, ebenfalls mit wunderschönen und praktischen Produkten für die geliebten Fellnasen, den Manufakturen Markt bereichern. Euch erwartet eine bunte Mischung einzigartiger Produkte aus den Bereichen Design, Handmade, Schmuck, Kunsthandwerk, Mode, Dekoration, Feinkost, Kunst und Upcycling sowie eine große Vielfalt an wunderbaren Produkten für Eure Hunde.

Ihr könnt Schönes und Nützliches für Euch & Eure Lieben entdecken, individuelle und außergewöhnliche Geschenke shoppen, Euch in einer stimmungsvollen Atmosphäre inspirieren lassen und besondere Label erleben.

Man spürt, dass die Ausstellerinnen und Aussteller sehr viel Liebe in die Herstellung ihrer Produkte gesteckt haben. Wer einzigartiges Design, detailverliebte Produkte und kreativ Handgefertigtes sucht, wird auf dem Manufakturen Markt sicher fündig! Herzlich willkommen!



Wir feiern
100 Jahre
Spielmannszug Hubertusjäger Elsen!



27. September 2025

100 und 1 Nacht!
Bürgerhaus Elsen

Folge uns: 
spielmannszug_elsen

ab 17:00 Uhr Einlass ins Bürgerhaus

17:30 Uhr Begrüßung und Grußworte

18:00 Uhr Großes Konzert der Marschmusik
mit Gastvereinen aus der Region

ab 21:00 Uhr
große Party mit der
Kölner Partyband
"Tante Käthe"



**TANTE
KÄTHE**


VORVERKAUFSTELLEN

- Zum Schinken Willi
- Elsener Bürgerhaus
- Ingos Spielzeugland

Spielmannszug Hubertusjäger Elsen

Ein Jahrhundert Musik, Gemeinschaft und Heimat – Die Hubertusjäger laden ein

Elsen feiert – und wie!

Seit 100 Jahren prägen wir Hubertusjäger das kulturelle Leben im Ort und stehen für Musik, Gemeinschaft und Heimatgefühl.

Halbzeit im Jubiläumsjahr – und jetzt geht es erst richtig los!

Mit Stolz blicken wir auf ein Jahrhundert voller unvergesslicher Momente zurück und schauen gleichzeitig voller Vorfreude nach vorn: Am 27. September 2025 erreicht unser Jubiläumsjahr seinen Höhepunkt.

Das soll natürlich gefeiert werden!

Wir fiebern bereits jetzt dem großen Konzert der Marschmusik mit Gastvereinen aus der Region und einem unvergesslichen Abend mit der Kölner Partyband „Tante Käthe“ entgegen. Ein Abend voller Musik, Party und Live-Acts – dazu beste Stimmung, gute Gespräche und viele bekannte Gesichter aus Elsen und Umgebung.

Schnell Karten sichern!

Aus „Save the Date“ wird „Ab zu den Vorverkaufsstellen!“ – ab sofort:

**Gaststätte Bürgerhaus Elsen
Gaststätte Zum Schinken Willi
Ingo's Spielzeugland**

Eure Erinnerungen sind unser Schatz

Ob vergilbte Fotos, alte Aufnahmen oder Geschichten – wir sammeln Erinnerungen aus 100 Jahren Vereinsleben.

Du hast Lust, unser Event zu sponsern?

Du hast etwas anderes, was du uns mitteilen möchtest?

Dann melde dich unbedingt über die Sozialen Netzwerke bei uns.

Instagram: [*@spielmannszug_elsen*](https://www.instagram.com/spielmannszug_elsen)

Facebook:

Spielmannszug Hubertusjäger Elsen

Website: [*spielmannszug-elsen.de*](https://www.spielmannszug-elsen.de)



IMPLANTATE



ENDLICH WIEDER

ZUBEISSEN
MIT VOLLER
ZAHNKRAFT

Wir schließen Zahnlücken -
mit einer Implantatversorgung erhalten
Sie Ihre volle Kaukraft zurück.

Unser Implantat-Team berät Sie gerne
Terminvereinbarung online www.zm-z.de
oder telefonisch **05251-64400**



ZAHN
MEDIZINISCHES
ZENTRUM

Mersinweg 26
33100 Paderborn

T. 05251 644 00
info@zm-z.de



Volksbank Paderborn renoviert Filiale

Bekennnis zum Standort Elsen

Die Volksbank Paderborn, Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG, investiert in den Standort Elsen. Die dortige Filiale im Zentrum des Stadtteils wird seit Anfang Juni modernisiert. Die Renovierungsmaßnahmen erfolgen während des laufenden Betriebs, um die Erreichbarkeit für Kunden weiter zu gewährleisten.

Die Arbeiten werden in zwei Bauabschnitten durchgeführt. Zunächst werden das Foyer und der Selbstbedienungsbereich erneuert und großzügiger gestaltet. Im Anschluss werden die Service- und Beratungsräume modernisiert. „Als zweitgrößter und wachsender Stadtteil Paderborns ist Elsen ein wichtiger Standort für unsere Genossenschaftsbank. Wir investieren hier eine sechsstellige Summe, um unsere Filiale zeitgemäß, ansprechend und zukunftsorientiert

aufzustellen“, erklärt Thorsten Wolff, der im Vorstand der VerbundVolksbank OWL für die Zweigniederlassung Volksbank Paderborn zuständig ist.

Unter anderem werden Decken, Böden, Wände und Türen erneuert. Zudem wird die Filiale farblich und vom Interieur her modern umgestaltet. Die Bauarbeiten sollen im vierten Quartal dieses Jahres abgeschlossen werden. Während des ersten Bauabschnitts werden die Geldautomaten für einige Wochen nur während der Öffnungszeiten der Filiale zugänglich sein. „Natürlich wird die Bauphase nicht ganz geräuschlos vonstattengehen. Wir werden dennoch auch während dieser Zeit auf alle Anliegen unserer Mitglieder und Kunden gewohnt zuverlässig eingehen können und freuen uns schon jetzt auf unsere ‚neue‘ Filiale“, betont Patrick Jazwiec, Leiter der Filiale Elsen der Volksbank Paderborn.



Stellvertretend für das Team der Filiale Elsen der Volksbank Paderborn freuen sich Leiter Patrick Jazwiec (rechts), Leona Spenner und Fynn Malisch auf die Modernisierung der Räumlichkeiten.



T h a m m

Erholung Liegen & Sitzen



»Körpergerechtes Sitzen
auch am Arbeitsplatz.«

Wir beraten Sie gern!

Aktion »Gesunder Rücken«
zertifiziertes Fachgeschäft!

Alte Torgasse 9 · 33098 Paderborn

Telefon 0 52 51.28 14 54

www.liegenundsitzen.de

VORWERK

**WILLST DU ALLES
BESSERWISCHEN?**

Besserwischer deines Vertrauens

NEU:
MIT BOOST-
FUNKTION!



**Kostenloser Service!
Originale Filtertüten
sowie Verbrauchsmaterial
habe ich für Sie da!**



Charlotte Wolter

Für dich da in Elsen,
Sande und Paderborn

01728125243

Charlotte.Wolter

@kobold-kundenberater.de

Jahreshauptversammlung Bürgerhausverein

Erfolgreiches Jahr für den Verein

Am Freitag, dem 8. März 2025, fand die Jahreshauptversammlung des Bürgerhausvereins Elsen e.V. statt. Wichtige Themen wurden besprochen und richtungsweisende Beschlüsse gefasst. Ein Rückblick auf das Jahr 2024 durch den Geschäftsführer Jürgen Kirchoff zeigte bedeutende Entwicklungen auf. Besonders hervorzuheben sind durchgeführte Renovierungsarbeiten sowie der umfassende Umbau des Gastronomiebereichs, der innerhalb kürzester Zeit realisiert wurde und seit der Wiedereröffnung auf positive Resonanz stößt. Auch die Nutzung der Bürgerhalle bewegte sich auf einem stabilen Niveau. Trotz der Aufnahme von Darlehen für die umfangreichen Umbaumaßnahmen konnte durch eine solide Finanzplanung ein positives Ergebnis erzielt werden.

Nach der Vorstellung des detaillierten Finanzberichts durch den Kassierer Julian



Die wiedergewählten Amtsinhaber von links: Julian Rosenkranz, Theo Joachim, Jürgen Kirchoff

Rosenkranz wurde der Gesamtvorstand (s. Bild unten links) einstimmig entlastet. Die turnusgemäß anstehenden Wahlen bestätigten die bisherigen Amtsinhaber für eine weitere Amtszeit: Theo Joachim als 1. Vorsitzender, Jürgen Kirchoff als Geschäftsführer und Julian Rosenkranz als Kassierer.



Verschiedene Anliegen wurden diskutiert, darunter die Event-Beleuchtung der Bürgerhalle, die Mietsituation der Garagen sowie die neue Preisstruktur im gastronomischen Bereich. Einige dieser Punkte werden in separaten Sitzungen weiter erörtert.

Zum Abschluss der Veranstaltung dankte der Vorstand allen Teilnehmenden für ihr Engagement und lud zum gemeinsamen Ausklang in die Vereinsgaststätte ein. Der Bürgerhausverein Elsen e.V. bedankt sich bei allen Mitgliedern und Unterstützern für ihre kontinuierliche Beteiligung.

Manfred Lütkemeyer

Günter Dreier AUTOWERKSTATT

- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Hauptuntersuchung/TÜV-Abnahme täglich
- Klimatechnikservice
- Achsvermessung mit 3D-Technologie
- Reifenservice und Einlagerung
- Automatikgetriebe-Spülung
- KS Autoglas Windschutzscheibentausch
- Fahrassistenzkamera Kalibrierung



Ihr freundlicher
Service vor
Ort!



Tel. 0 52 54 - 6 01 47
Fax. 0 52 54 -9 35 09 35

www.kfz-dreier.de
info@kfz-dreier.de

Fohling 32, 33106 Paderborn-Elsen • Inhaber Detlef Lobbenmeyer

Inklusive Schwimmolympiade bringt Menschen zusammen

Am Samstag, dem 5. April 2025, verwandelte sich das Alisobad in Elsen in einen lebendigen Treffpunkt für Inklusion und Sport. Unter der Leitung von Simon Freudenreich, FSJler beim Stadtsportverband Paderborn, wurde eine inklusive Schwimmolympiade durchgeführt. Initiiert und unterstützt wurde das Projekt von der Sportjugend im Stadtsportverband, dem Verein TuRa Elsen, der DLRG Paderborn, dem 1. Paderborner Schwimmverein sowie dem Förderverein Special Olympics Paderborn. Die Idee hinter der Veranstaltung war es, Menschen mit und ohne geistige Beeinträchtigung in gemischten Teams bei abwechslungsreichen Staffelspielen im Wasser zusammenzubringen und so Inklusion durch Sport auf praktische Weise erfahrbar zu machen. 24 Schwimmerinnen und Schwimmer aus den organisierenden Vereinen sowie Sportstudierenden der Universität Paderborn hatten viel Freude bei den vielfältigen schwimmerischen Aufgaben.

Im Mittelpunkt standen dabei nicht sportliche Höchstleistungen, sondern das gemeinsame Erleben, Lachen, Anfeuern und Zusammenhalten. Lea Barga, eine der Teilnehmerinnen der TuRa Elsen, äußerte sich begeistert: „Ich fand's richtig schön, es hat richtig Spaß gemacht und ich fand die Ideen ganz toll.“

Dr. Rasmus Jakobsmeier vom Stadtsportverband zeigte sich ebenfalls sehr zufrieden: „Insgesamt eine sehr runde und schöne Veranstaltung, die allen Teilnehmenden sichtlich Spaß gemacht hat. Ein großartiges Format für gelebte Inklusion im Sport, das vielleicht weitere Veranstaltungen dieser Art nach sich ziehen sollte.“

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die dieses großartige Projekt möglich gemacht haben. Insbesondere an die vielen helfenden Hände, die den Tag zu einem einzigartigen Erlebnis machten.

Matthias Brumby





Inh. Dorothe Behrendt

- **Sträuße und Pflanzen für jeden Anlass**
- **Trauerfloristik**
- **Hochzeitsfloristik**
- **Beet- und Balkonpflanzen**
- **Fleurop Service**

Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Di. - Fr.: 8:00 - 13:00 Uhr
14:30 - 18:00 Uhr
Sa.: 8:00 - 13:00 Uhr
So.: 10:00 - 12:00 Uhr

An der Dicken Linde 1
33106 Paderborn

Telefon 0 52 54 • 56 75
E-Mail kontakt@blumen-frerichs.de
Internet www.blumen-frerichs.de



Heizung
Lüftung
Sanitär

Göbel Nachf. GbR

*Ihr zuverlässiger
Partner aus Elsen!*

Meßdornstraße 6
33106 Paderborn-Elsen
Telefon 05254 | 60282
info@goebel-elsen.de

www.goebel-elsen.de

Neuigkeiten von der Gesamtschule

Sporthelfer und -helferinnen aus dem Jahrgang 8 mit Zertifikat

14 SchülerInnen des 8. Jahrgangs erhielten ihr Zertifikat nach ihrer erfolgreichen Ausbildung zu Sporthelfern und Sporthelferinnen. Sporthelferinnen und Sporthelfer sind speziell ausgebildete Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse, die Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Mitschülerinnen und Mitschüler in der Schule und im Sportverein gestalten und durchführen.

Die Sporthelferinnen und Sporthelfer unterstützen bei Schul-Sportfesten und -Wettkämpfen, können Sport-AGs durchführen und werden ab dem kommenden Schuljahr an der Gesamtschule ein Sportangebot in der Mittagspause für die Jahrgänge 5 und 6 anbieten. Die erworbenen Kenntnisse kommen natürlich auch in Sportvereinen zum Einsatz und sind dort sehr wertvoll.



Die Sporthelfer/innen der Gesamtschule aus dem Jahrgang 8 von links: Fatima Traore (8d), Sofie Thiele (8a), Kathy Magel (8d), Fiona Dick (8d), Arian Singh (8b), Elias Lipinski (8f), Sarah Dukellaj (8b), Lara Wibbeke (8c), Bea Bertelsmeier (8a), Pauline Westhoff (8a), Farhan Hasan (8d), Constantin Frass (8b), Johannes Hansjürgen (8e), es fehlt: Alona Krasniuk (8c)

Die Ausbildung ist konzipiert vom Landessportbund NRW und umfasst 30 Lerneinheiten zu je 45 Minuten. Sie wurde in diesem Schuljahr von der Sportlehrerin Linda Amelunxen einmal wöchentlich in der Sporthalle durchgeführt. Die regelmäßige und aktive Teilnahme ist Voraussetzung für den Erwerb des Zertifikats. Die SporthelferInnen werden

beispielsweise darin geschult, Sportangebote zu planen, Spiele und Bewegungsangebote mit Kindern verantwortungsbewusst durchzuführen oder Erste-Hilfe-Maßnahmen anwenden zu können.

Zum 20. Mal: Vorlesewettbewerb auf Französisch der Deutsch-Französischen Gesellschaft Paderborn - Gesamtschüler auf dem 3. Platz

Beim alljährlich stattfindenden Vorlesewettbewerb in französischer Sprache ist die Konkurrenz groß. Am Start sind die besten Vorleser/innen in französischer Sprache im Kreis Paderborn! Dieses Mal konnte Amir Bordbar aus dem 9. Jahrgang der Gesamtschule dennoch den 3. Platz erreichen!

Stefan Balthasar, Initiator und Organisator des schulformübergreifenden Wettbewerbs der Paderborner Schulen, zeigte sich erfreut, dass sich in der nunmehr zwanzigjährigen Wettbewerbsgeschichte immer wieder französischbegeisterte, motivierte Schülerinnen und Schüler des 3. Lernjahrs dieser anspruchsvollen Herausforderung stellen. Zehn Kandidatinnen und Kandidaten aus der Gesamtschule Paderborn-Elsen, der Realschule Südstadt und den Gymnasien Reismann, Goerdeler und Pelizaeus traten in den Räumen des Gymnasiums Schloß Neuhaus zur ersten Leserunde mit einem selbst ausgesuchten und gut einstudierten Lesevortrag an.

Nach einer Pause bei Kaffee und Kuchen bestand die Aufgabe der zweiten Runde darin, nacheinander einen identischen Auszug aus einem französischen Jugendbuch nach kurzer Vorbereitungszeit sinnerfassend und möglichst fehlerfrei vorzutragen.

Nach Meinung des Publikums aus Angehörigen und Lehrkräften sowie der Jury, die diesmal aus den Muttersprachlern und DFG-Mitgliedern Brigitte van der Poll, Inge Peters und Bastian Jank bestand, gelang dies hervorragend. Alle Leserinnen und Le-



Französischer Vorlesewettbewerb der Deutsch-Französischen Gesellschaft

ser erhielten eine Urkunde und Sachpreise von Schulbuchverlagen, der Partnerstadt Le Mans und dem Deutsch-Französischen Jugendwerk, die Sieger darüber hinaus einen Kinogutschein.

Siegerin wurde Mariya Gryshenko, den zweiten Platz belegte Hamza Masri (beide Pelizäus-Gymnasium) vor den beiden Drittplatzierten Amir Bordbar (Gesamtschule Paderborn-Elsen) und Gabriel Lemcke (Reismann-Gymnasium).

ERASMUS & EUROPA an der Gesamtschule Paderborn-Elsen - Vielfältige Aktivitäten -

Zertifikatsverleihung für Auslandspraktika in England

Kurz vor den Osterferien nahmen in diesem Jahr 12 Schüler:innen der Q1 die Möglichkeit wahr, ein knapp zweiwöchiges Praktikum in Paderborns englischer Partnerstadt Bolton zu absolvieren. Im Rahmen des Projektkurses England, der jedes Jahr an unserer Schule angeboten wird, wurden sie von der Kursleiterin Nina Schumacher auf erste berufliche sowie kulturell neue Erfahrungen im Ausland vorbereitet.

Diese unsagbar wertvollen Erfahrungen sammelten die Teilnehmer:innen in den verschiedensten Bereichen, z.B. in Kindergärten, Grundschulen, dem Profi-Fußballverein Bolton Wanderers sowie im historischen

Rathaus von Bolton, in dem unseren Schüler:innen u.a. die Möglichkeit gegeben wurde, die besondere Arbeit des Bürgermeisters und dessen Team kennenzulernen.

Durch das Praktikum gewannen die Schülerinnen und Schüler nicht nur Einblicke in die jeweiligen Berufe, sondern sie entwickelten auch ihre Persönlichkeit weiter. Für viele bedeutete das Praktikum eine enorme Stärkung ihres Selbstbewusstseins, denn sie mussten plötzlich in einem anderen

Land, mit Menschen, die sie vorher nicht kannten, kommunizieren und zusammenarbeiten. In Erinnerung bleiben wird ihnen auch, dass das Zuckerfest bei einem tollen Abendessen zusammen gefeiert wurde und sie bei einem abenteuerlichen Kayaktrip neue Seiten an sich kennenlernen konnten. Am Donnerstag, dem 15. Mai, fand in unserer Schule die feierliche Überreichung der Zertifikate für die Praktika statt, die traditionell mit den Eltern, verschiedenen Lehrkräften sowie der Schulleitung gefeiert wird. Unser Schulleiter, Herr Dr. Martini, betonte, dass es genau diese Zertifikate sein können, die bei einer zukünftigen Bewerbung den Unterschied machen, denn wer sich ein solches Praktikum zugetraut hat, wird sich in der Berufswelt mit Sicherheit weiterhin toll präsentieren können.

Das Team bedankte sich besonders bei der Westfalen Weser, die das Gesamtschulprojekt in diesem Jahr finanziell unterstützt hat. Thank you so much!

Das zweite Auslandspraktikum in Den Haag – Mit Rückenwind zurück

Sieben Schülerinnen und Schüler der Q1 absolvierten vom 31.03. – 11.04.2025 ein Auslandspraktikum in Den Haag, das im Rahmen des Projektkurses „Niederlande“ zum zweiten Mal unter der Leitung von Frau Dornheim stattfand.

Im Vorfeld wurden den Schüler*innen grund-



Auslandspraktikum in Den Haag / Niederlande

legende niederländische Sprachkenntnisse beigebracht und sie erfuhren viel Neues über die niederländische Kultur und die Stadt Den Haag.

Die Praktika wurden im Strandpaviljoen De Staat, im Strandtent Sobeach Scheveningen, in der Schule Dalton Den Haag, in der Deutschen Evangelischen Gemeinde, im Architekturbüro NXT und in der Technischen Universität Delft absolviert. Während der Praktikumszeit, aber auch in ihrer Freizeit, kamen die Schüler*innen häufig mit der niederländischen Kultur und Sprache in Berührung, zum einen durch die neuen beruflichen Kontakte, zum anderen durch Freizeitaktivitäten wie Museumsbesuche.

Highlights der Fahrt waren neben der täg-

lichen beruflichen Arbeit das hautnahe Erleben der niederländischen Fahrradgewohnheiten, Besuche der nahegelegenen Städte Rotterdam und Delft und natürlich der Strand von Scheveningen, welcher nur 15 Minuten vom Hotel entfernt war. Auch die vielen gemeinsamen gemütlichen Abende, welche mit Spielen und gutem Essen verbracht wurden, bleiben in guter Erinnerung. Das wunderbare Aparthotel „Cove Centrum“ verströmte eine angenehme Wohlfühlatsmosphäre und lag direkt in der Innenstadt, dadurch lagen alle Supermärkte,

Geschäfte und Cafés im Prinzip direkt vor der Tür.

Die Schüler*innen reflektierten einstimmig, dass sie im Hinblick auf Alltagsorganisation und Selbstversorgung auf jeden Fall an Selbstständigkeit und Selbstvertrauen gewonnen haben! Die Erfahrungen, die in den jeweiligen Berufsfeldern gemacht wurden, haben die Schüler*innen nachhaltig beeindruckt und viele von ihnen nehmen wertvolle Tipps für die Zukunft mit.

Die Schüler*innen der Q1 empfanden die gesamte Fahrt als ein besonderes Erlebnis, welches ihnen durch die neu gewonnenen (Berufs-)Erfahrungen auf jeden Fall im Gedächtnis bleiben wird!

Um das Praktikum zu einem runden Abschluss zu bringen, fand am

17. Juni 2025 eine feierliche Zertifikatsveranstaltung in der Schule statt, bei der die TeilnehmerInnen vor ihren Eltern und der Schulleitung von ihren Erlebnissen berichten konnten.



Auslandspraktikum in Den Haag – Zertifikatsverleihung

Elsen - Mein Dorf



Heimatshopping

REWE
DANIEL SAAL
DEIN MARKT

“Wir arbeiten mit über 30 lokalen & regionalen Lieferanten zusammen. Das ist für uns Heimatshopping.”

-DANIEL SAAL

Zwei Wochen voller Eindrücke und Begegnungen – Auslandspraktikum in Pamplona

In den zwei Wochen vor den Osterferien waren wir – sechs Praktikantinnen unserer Schule – in Pamplona unterwegs, um dort ein Auslandspraktikum zu absolvieren. Alle von uns arbeiteten in unterschiedlichen Schulen der Stadt – vom Kindergarten bis zur weiterführenden Schule – und sammelten dabei wertvolle Erfahrungen im spanischen Schulalltag.

Das Praktikum wurde finanziell durch das EU-Programm Erasmus+ unterstützt. Ziel von Erasmus+ ist es, jungen Menschen interkulturelle Erfahrungen zu ermöglichen, ihre sprachlichen und fachlichen Kompetenzen zu fördern und die europäische Zusammenarbeit im Bildungsbereich zu stärken.

„Pamplona – die Stadt der Stiere“, sagt man. Für mich war es eher die Stadt der warmherzigen Begegnungen“, erzählt Hatice. „Ob im Unterricht, beim Einkaufen oder auf dem Weg zur Schule – überall wurden wir mit einem Lächeln empfangen. Wir wollten uns bewusst auf die spanische Sprache einlassen – und waren überrascht, wie gut das funktionierte. Englisch? Nur im Notfall!“ Die Praktika waren vielseitig: Clara unter-

stützte am Colegio FEC Vedruna verschiedene Klassen, half bei einem Sportfest mit und entdeckte ihre Begeisterung fürs Unterrichten. Auch Günel und Kadriye absolvierten ihr Praktikum an unserer Partnerschule, wo sie Kinder einer Vorschulklasse betreuten und besonders berührt von der Arbeit mit Kindern mit Beeinträchtigungen waren. Hatice und Nada betreuten Kinder der Vorschule des bilingualen Colegio Paderborn-Lezkairu, unterstützten bei Lerneinheiten, spielten mit den Kindern und organisierten zum Beispiel eine Ostereiersuche für die Kinder. Mariia verbrachte ihr Praktikum in Pamplona an der ESTNA, einer Berufsschule für Gesundheitsberufe. Im Labor lernte sie dabei die FISH-Technik (Fluoreszenz-in-situ-Hybridisierung) kennen, die sie unter Anleitung selbst erproben konnte. Durch die enge Betreuung und die moderne Laborausstattung gewann sie wertvolle Einblicke in die medizinisch-diagnostische Praxis.

In unserer Freizeit erkundeten wir die Stadt: Wir besuchten unter anderem die Stierkampfarena und gingen einen Teil des berühmten Jakobswegs. Hatice nutzte ihre freie Zeit für ein tägliches Ritual: Kaffee und Gebäck bei der Bäckerei-Kette Taberna. „Günstig, lecker – besser als so mancher



Auslandspraktikum in Pamplona / Spanien – Zertifikatsverleihung

Eine Schule für alle Kinder...

- ▶ Berufsorientierung ab Klasse 8
- ▶ alle Schulabschlüsse möglich
- ▶ Inklusion & Vielfalt
- ▶ Arbeit im Team
- ▶ MINT freundliche Schule
- ▶ Medienscouts
- ▶ Berufswahl- und Ausbildungsfreundliche Schule
- ▶ Ganzttag & AG
- ▶ gymnasiale Oberstufe



www.g-e-p-b-e-l-s-e-n.de



Gesamtschule Paderborn-Elsen



Schule in Bewegung



**Nachhilfe
Prüfungsvorbereitung
Intensivkurse**

Schulstart-Aktion!
Für nur 39€* durchstarten!

Gemeinsam fit ins neue Schuljahr!
Einfach ausprobieren – keine Kündigung nötig.

*Die Schulstart-Aktion beinhaltet 4 x 90 Minuten in einer kleinen Gruppe von zwei bis fünf Schülern und endet automatisch ohne dass Sie kündigen müssen. Gilt nur für Neukunden der Lerninsel in Paderborn und Hövelhof. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gilt nicht für das Bildungs- und Teilhabepaket.

Paderborn-Elsen Urbanstr. 31 05254-60991

✉ info@lern-insel.com www.lern-insel.com

hipper Coffee Shop“, schwärmt sie. Ein gemeinsamer Ausflug nach San Sebastián am Wochenende war eines der Highlights: Traumhafte Kulisse, Tapas, Strand – und natürlich der berühmte Cheesecake.

Unser Fazit: Zwei Wochen, sechs Praktikantinnen, unzählige Eindrücke – und der Wunsch, ganz bald wiederzukommen. Pamplona, gracias por todo.

*von: Hatice Aspir, Clara Brüggemeier,
Günel Jabbarli, Nada Menasra,
Mariia Shvydenko, Kadriye Tekin*

„Toleranz durch Dialog“ – Schüleraustausch zwischen der Gesamtschule Paderborn-Elsen und dem Colegio FEC Vedruna in Pamplona 2025

Toleranz durch Dialog – mit diesem Thema beschäftigten sich 30 Schüler:innen der Einführungsphase der Gesamtschule Paderborn-Elsen und des Colegio FEC Vedruna in Pamplona zwei Wochen lang sehr intensiv. Es wurde viel gesprochen – über persönliche Themen, über die verschiedenen Kulturen der beiden Länder und vor allem über Toleranz.

Im Januar 2025 waren die spanischen Schülerinnen und Schüler zu Gast in Paderborn. Bereits in dieser Woche wurde viel zum Thema Frieden und Toleranz gearbeitet. Nun erfolgte im April 2025 der Rückaustausch nach Pamplona, um den Schüler:innen die Möglichkeit zu geben, sich noch intensiver miteinander auseinanderzusetzen und die Projektarbeit zum Themenfeld Toleranz, Frieden und Menschenrechte fortzusetzen. Erster Baustein der Projektarbeit war der Besuch des Friedensmuseums Gernika im Baskenland. Die Stadt Gernika wurde im Jahr 1937 zerstört. Die Schüler:innen durchliefen in gemischtnationalen Gruppen die

erlebte Ausstellung im „Museo de la Paz“ und beschäftigten sich, angeleitet durch eine Rallye, intensiv mit der Bedeutung von Frieden und Menschenrechten.

Anschließend wurde es ganz praktisch. Im Laufe der beiden Austauschwochen hatten wir uns immer wieder mit dem spanischen Bildhauser Eduardo Chillida beschäftigt und zwei seiner Werke in Münster, der Stadt des westfälischen Friedens, und in der baskischen Küstenstadt San Sebastián besichtigt. Die zwei aus Corten-Stahl gearbeiteten Bänke in Münster tragen den Namen „Toleranz durch Dialog“ und sind Namensgeber unserer Projektwochen. Hier waren schon tolle Fotos zum Thema „Aufeinanderzugehen“ entstanden.

Chillidas Stil folgend fertigten die Schüler:innen in gemischtnationalen Gruppen Skulpturen aus selbsthärtendem



Schüleraustausch mit Pamplona / Spanien

Ton an. Als Thema wählte jede Gruppe ein Menschenrecht und präsentierte die Skulptur anschließend in beiden Sprachen. Das gemeinsame Schaffen schweißte die Gruppe noch enger zusammen, es wurde viel diskutiert und beratschlagt und es sind letztlich durchdachte und künstlerisch sehr ansprechende Skulpturen entstanden.

Neben der Projektarbeit gab es zahlreiche weitere Aktivitäten. In der Schule Colegio FEC Vedruna wurden die deutschen Schüler:innen herzlichst von der Schulleiterin Ma Pilar Asurmendi begrüßt. Nachdem die Schüler:innen den spanischen Schullalltag kennenlernen durften, arbeiteten sie anschließend Gemeinsamkeiten und Unterschiede des eigenen und des fremden Schullalltags heraus und es wurde viel über Schullaufbahnen diskutiert.

Auf der Suche nach einem inneren Frieden wanderten die Schüler:innen gemeinsam ein Stück auf dem Jakobsweg und lernten die Herberge „Casa Paderborn“ kennen. Sie erfuhren Vieles über den Jakobsweg aus erster Hand im Gespräch mit den Herbergseltern.

Sehr informativ gestaltete sich der Empfang im Rathaus und die Stadtrallye mit anschließendem Churros-Essen. Auch der Ausflug zur Küstenstadt San Sebastián, den die Schüler:innen am Strand ausklingen ließen, waren ein echtes Highlight.

Am Abschiedstag flossen Tränen. Es war eine Woche neuer Begegnungen und voller Erfahrungen. Auf die Frage, was sie von diesem Austausch mitnehmen, erwiderten die Schüler:innen unter anderem: „Neue Freundschaften“, „Viel über die andere Kultur gelernt“, „Flüssiger in der anderen Sprache“, „Viele gute Erfahrungen“, „Mich mit anderen verbinden können“.

Echange en France – Schüleraustausch in Le Mans

13 Schülerinnen und Schüler und zwei Lehrerinnen der Fachschaft Französisch steigen voll freudiger Erwartung in den Reisebus Richtung Le Mans, Paderborns Partnerstadt in Frankreich. Hier beginnt der zweite Teil

des Austausches mit der Partnerschule Saint Louis.

Nach verzögerter Ankunft (diesmal streiken die Taxifahrer in Paris) wird die Gruppe von ihren Gastfamilien empfangen. Nach einem schnellen Abendessen wollen alle nur noch schlafen, da am nächsten Morgen nach einer allgemeinen Orientierungsstunde und der herzlichen Begrüßung durch den Schulleiter Monsieur Lajoinie schon Unterricht und Projektarbeit beginnen. Natürlich wird auch voller Neugier Le Mans und die historische Altstadt zusammen mit den französischen Gastgebern erkundet.

Am Freitag setzt die Gruppe die begonnene deutsch-französische Partnerarbeit im CDI, der schuleigenen Bibliothek, fort. Während der deutsch-französischen Begegnung liegt der Schwerpunkt – neben dem Kennenlernen des Familien- und Schullebens sowie der Umgebung – auf dem Projekt „Gesund & nachhaltig leben – in Deutschland und Frankreich“. Individuelle Präsentationen, bereichert durch eigene Fotoaufnahmen, werden gemeinsam in deutsch-französischen Gruppen an den Computern gestaltet. Auch ein Quiz zu kulturellen und alltäglichen Gewohnheiten, insbesondere im Hinblick auf Nachhaltigkeit, wurde in deutsch-französischen Tandems erarbeitet. Nach erneuten Unterrichtsbesuchen und dem gemeinsamen Mittagessen wird die deutsch-französische Zusammenarbeit auf verschiedene größere Sportteams ausgeweitet, um so den Zusammenhalt und die Kommunikation innerhalb der Gruppe zu stärken. Das Wochenende gestalten die Gastfamilien mit vielen Angeboten für die deutschen Jugendlichen.

Am Montag dann ein weiteres Highlight: Der Ganztagsausflug führt zur „Terra Botanica“, der Welt der Botanik, wo wiederum gemeinsam mit den französischen Schülerinnen und Schülern weiter zum Projektthema gearbeitet wird. Sie lernen hier, was Artenvielfalt bedeutet und welche Heilmittel es in der Natur gibt. Eine Schatzsuche in zweisprachigen Gruppen sorgt für Spaß und Input. Am letzten Tag vor Ort feilen die Jugend-



Schüleraustausch in Le Mans / Frankreich

lichen noch einmal gemeinsam an ihren Beiträgen, um sie schließlich mit ihren Partnern vorzustellen. Toll, wie sich die Schülerinnen und Schüler auch sprachlich entwickelt haben!

Nachmittags geht es abschließend in das Automobilmuseum „24 Heures du Mans“, was bei diesem Austausch auch deswegen von Interesse ist, da wir das Glück haben,

während des berühmtesten Autorennens der Welt vor Ort zu sein. Bei großer Hitze treten wir danach den Rückweg an, um den letzten Abend mit den Partnern zu verbringen.

Am Mittwochmorgen wieder um 7:00 Uhr versammelt sich die Gruppe, diesmal vor der Austauschschule in Frankreich, um mit vielen neu gesammelten Erfahrungen die Heimreise anzutreten.



Der Schüleraustausch wurde finanziell durch das EU-Programm Erasmus+ unterstützt. Ziel von Erasmus+ ist es, jungen Menschen interkulturelle Erfahrungen zu ermöglichen, ihre sprachlichen und fachlichen Kompetenzen zu fördern und die europäische Zusammenarbeit im Bildungsbereich zu stärken.

Doppelter Erfolg beim 72. Europäischen Wettbewerb

Bei der Preisverleihung des 72. Europäischen Wettbewerbs wurden am Mittwoch, dem 25.06., in der Europaschule Bad Oeynhausen gleich zwei Schülerteams aus dem Zusatzkurs Sozialwissenschaften/Wirtschaft von Frau Dornheim mit dem jeweils dritten Platz für Gruppenarbeiten auf NRW-Landesebene in einem feierlichen Rahmen prämiert.

Das Oberthema des diesjährigen Europäischen Wettbewerbs lautete „Europa? Aber sicher!“ Die Schülerinnen und Schüler der Q2 sollten sich im Vorfeld aus dem vorgegebenen Themenmodul für die Oberstufe jeweils ein Thema aussuchen und als Team einen entsprechenden Wettbewerbsbeitrag gestalten. Nach intensiver Beschäftigung mit den jeweiligen Themenstellungen sollten die Ergebnisse bereits Mitte Januar bei der Landesjury eingereicht werden, so dass

die Entscheidung der Jury im Laufe der letzten Monate mit zunehmender Spannung erwartet wurde.

Das Thema „Alle satt?“ inspirierte die drei Schülerinnen des Siegerteams zu einem Poetry Slam, der die Wettbewerbsjury überzeugen konnte. Mit einer Traumreise beginnend und endend, mahnten die drei Schülerinnen unser Konsumverhalten an und appellierten zu mehr Verzicht. Damit gelang es den Schülerinnen Sophie Gerkmann, Jana Weigel und Kiara Reinerth auf eindrucksvolle Art, das Thema Nahrungsmittelsicherheit in Bezug auf unterschiedliche Themenaspekte gekonnt aufzugreifen und sprachlich ausdrucksstark zu performen.

Die zweite Siegergruppe präsentierte einen Film zum Thema „Reingelegt?!“. Damit konnten Till Bäsner, Jonas Conrad, Leon Henrichs und Darko Franzbecker überzeugend die Gefahren und Folgen, die von Fake News ausgehen können, schauspielerisch ansprechend und informativ darstellen. Die Kameraführung und Schnitttechnik des Films wurden besonders lobend erwähnt. Weitere Beiträge, die im Rahmen der Wettbewerbsteilnahme von den Schülerinnen und Schülern des ZK-SoWi erstellt wurden, aber leider keinen Preis erhielten, waren weitere Filme und Podcasts sowie eine Umfrage zu Fake News unter SchülerInnen der SI und SII.

Darüber, dass sich Zeit und Mühe, die für die Erstellung der Wettbewerbsbeiträge investiert wurden, gelohnt haben, waren sich am Ende alle einig. Insgesamt hat die Beschäftigung mit den unterschiedlichen Wettbewerbsthemen die Schülerinnen und Schüler für das Thema Sicherheit sensibilisiert und



durch die vielseitige Themenstellung zu einem deutlichen Wissenszuwachs geführt. Auch vor diesem Hintergrund wird die Gesamtschule Paderborn-Elsen im nächsten Schuljahr wieder am Europäischen Wettbewerb teilnehmen und darauf hoffen, wieder erfolgreich zu sein.

Landtagsbesuch der EF in Düsseldorf

Am 26.5.2025 durfte unser Jahrgang, die EF, nach einer Einladung der Abgeordneten Norika Creuzmann den Landtag in Düsseldorf besuchen. In Begleitung von Frau Kerchner und Frau Flach fuhren wir mit insgesamt 45 Schüler*innen pünktlich um 9 Uhr mit dem Reisebus los. Trotz guter Verkehrslage brauchten wir ungefähr drei Stunden bis zur Ankunft am Landtag. Vor unserem Programm dort hatten wir allerdings noch etwas mehr als eine Stunde Zeit, die wir in Kleingruppen frei verbringen konnten. Die meisten entschieden sich dazu, in der Zeit eine Kleinigkeit zu essen oder sich den Rhein und die Architektur im Medienhafen anzuschauen.

Nachdem wir alle im Landtag durch eine Sicherheitskontrolle gehen mussten, wurden wir in der Eingangshalle von einer Mitarbei-

terin empfangen und zum ersten Programmpunkt in den Plenarsaal geführt. Dort wurden wir zusammen mit zwei weiteren Gruppen aus Bielefeld und Castrop-Rauxel auf die Plätze der fünf Fraktionen verteilt. Unser Jahrgang saß dabei auf den Plätzen der Abgeordneten der SPD und der Grünen, den zweit- und drittstärksten Parteien im aktuellen Landtag.

Uns wurde zunächst der Aufbau des politischen Systems in NRW erklärt und wir erfuhren, in welchen Schritten ein Gesetz erlassen wird. Daraufhin wurde eine Plenardebatte über das Thema „Wahlrecht ab Geburt“ simuliert, wofür zunächst die Rollen als Landtagspräsident und Ministerpräsidentin besetzt wurden. Aus jeder Fraktion wurden nun jeweils Reden vorgetragen, auf die wir uns im Sowi-Unterricht vorbereitet hatten. Da dies die erste Debatte über dieses Thema darstellen sollte, wurde zum Schluss knapp für ein Weiterreichen des Gesetzentwurfes abgestimmt.

Anschließend trafen wir in einem Konferenzraum auf Frau Creuzmann, mit der wir uns in einer Diskussionsrunde über verschiedene, überwiegend politische Themen unterhalten haben. Zunächst ging es um allgemeinere



Fragen zu ihrem Beruf als Abgeordnete, ihrem Alltag oder dem „Schmaleschen Pendel“ als Prognose des Mathe-Abiturs. (Dieses wurde von einem unserer Mathelehrer aufgestellt und besagt, dass die Abituraufgaben jedes Jahr abwechselnd leichter oder schwerer seien. Eine Schülerin fragte Frau Creuzmann in diesem Zusammenhang, ob es möglich sei, dass unser Jahrgang wieder ein leichteres Mathe-Abitur bekommen könnte.) Es wurden aber auch Fragen zu umstritteneren Themen gestellt, wie der Debatte um ein AfD-Verbot, dem Krieg zwischen Israel und Palästina oder dem Zusammenhang von Migration und Kriminalität in Deutschland. Frau Creuzmann beantwortete unsere Fragen ausführlich und es kam eine interessante Diskussion zustande. Da die Stunde insgesamt zu knapp bemessen war, um alle unsere Fragen beantworten zu können, bot Frau Creuzmann uns zum Schluss an, unsere Schule zu besuchen, um dort noch weitere Themen besprechen zu können.

Nach der Diskussionsrunde konnten wir in der Cafeteria noch ein Stück Kuchen essen

und sind daraufhin um ca. 16:45 Uhr wieder zurück nach Paderborn gefahren. Insgesamt war dieser Tag für uns alle eine besondere Gelegenheit, die Politik auf Landesebene besser kennenzulernen und interessante Einblicke in die Arbeit von Landtagsabgeordneten zu bekommen.

Von Hannah Hovemann

Pink Day

Zum vierten Mal wurde an der Gesamtschule Paderborn-Elsen der „Pink Day“ gefeiert. Die Schüler:innenvertretung rief zu der Aktion auf, damit die Schule ein Zeichen für Vielfalt und Frieden setzt. Sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Lehrerinnen und Lehrer waren dazu aufgefordert, in pinker Kleidung zu erscheinen, um gemeinsam als „Schule gegen Rassismus – Schule mit Courage“ aufzutreten. In der großen Pause versammelte sich die Schulgemeinschaft zu einer gemeinsamen Fotoaktion auf dem Sportplatz und später auf dem Schulhof, um Statement gegen Krieg und für Demokratie zu setzen.



Pink Day gegen Rassismus

Mit Wasserrakete aufs Treppchen: Gesamtschule Paderborn-Elsen holt dritten Platz beim Freestyle Physics Wettbewerb

Jubel bei der Gesamtschule Paderborn-Elsen: Vier engagierte Schüler:innen der Jahrgänge 7, 9 und 10 haben beim diesjährigen Freestyle Physics Wettbewerb in Duisburg einen hervorragenden dritten Platz belegt. Begleitet und betreut wurden sie von ihrer Lehrerin Anna Trilling.

Im Zentrum des Wettbewerbs stand das Bauen und Testen einer Wasserrakete – eine Aufgabe, die nicht nur physikalisches Verständnis, sondern auch eine große Portion Kreativität und Durchhaltevermögen verlangte. Das Team aus Elsen überzeugte dabei mit einem besonders durchdachten und stabilen Aufbau: Teile des Startstativs wurden mithilfe von bereits vorhandenen, 3D-gedruckten Materialien umgesetzt und verliehen der Konstruktion zusätzliche Stabilität.

„Wir haben sehr viel Zeit und Mühe in die Vorbereitung gesteckt“, berichten die Schüler:innen. Umso größer waren die Erleichterung und Freude, als die Rakete beim entscheidenden Versuch wie geplant abhob – ein Moment, der das gesamte Team mit Stolz erfüllte.

Die Mühe zahlte sich aus: Mit einer beeindruckenden Flugdauer sicherten sich die



Freestyle Physics Wettbewerb von links: Marlene Riemer, Felix Glaas, Simon Schwochow, Anna Trilling und Linus Jeserich

Jugendlichen den dritten Platz und wurden mit einem Wertgutschein belohnt.

Lehrerin Anna Trilling zeigte sich begeistert vom Engagement ihrer Schüler:innen: „Die Zusammenarbeit im Team, der Ideenreichtum und die Ausdauer waren wirklich beeindruckend. Es war eine Freude, diesen Prozess zu begleiten.“

Der Freestyle Physics Wettbewerb wird jährlich von der Universität Duisburg-Essen ausgerichtet und bringt junge Tüftler:innen aus ganz Deutschland zusammen – mit dem Ziel, die Begeisterung für Naturwissenschaften spielerisch zu fördern. Die Schüler:innen der Gesamtschule Paderborn-Elsen haben eindrucksvoll bewiesen, dass Forschergeist, Kreativität und Teamarbeit zum Erfolg führen.

144 Zehntklässler der Gesamtschule Paderborn-Elsen wurden feierlich entlassen

Die Feier in der Aula der Gesamtschule bot den Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrern einen festlichen Rahmen für ihren Abschluss. Die Vokalklasse und der Französischkurs des 10. Jahrgangs sorgten für feierliche, musikalische Beiträge.

33 von ihnen erreichten den Erweiterten Ersten Schulabschluss (EESA), 2 den Ersten Schulabschluss (ESA), 50 den Mittleren Schulabschluss (MSA), 49 den Mittleren Schulabschluss mit Q-Vermerk (MSA-Q) und 7 den Förderschulabschluss mit dem Schwerpunkt ‚Lernen‘, davon 3 als ESA.

Folgende Schülerinnen und Schüler konnten ihre Zeugnisse entgegennehmen:

10 A

Nouros Abdo, Rossel Ali, Mark Bachmeier, Juliana Maria Canelas Domingues, Theodor Feldmann, Melinda Fox, Mario Gockel, Dennis Hübscher, Santosh Karpe, Parth Marina Kaufmann, Anh Hong Le, Fiona Linnartz, Lennard Linnemann, Loreen Annika Matejak, Diego Mühlencord, Hoang Martin Nguyen, Philipp Victorius Ort, Emily Pollington, Lias Rudolph, Lena Sellemerten, Fahmid Shek, Leon Thierer, Aleksandra Tomanek, von Lisa Holdt

10 B

Zergul Akpınar, Ahmed Alkhalel, Paul Block, Johannes Boldt, Kirsra Bröckling, Justus-Fritz Bunse, Lejla Fazlija, Luca-Eric Fest, Leo-Arthur Fest, Luca Giovannelli, Melina Glaas, Christoph Glowa, Charlotte Jacobs, Franz Karcher, Joshua Klöckner, Emilia Oesterlau, Jihan Razgan Chodeda, Angelina Rohleder, Jonathan Sauerwald, Enrico Scheidemann, Melissa Wall

10 C

Samiratu Adam, Diar Almohamad, Emilio Angelini, Sevinch Badyrova, Mohammad Bakhshi, Emely Sophie Brockmann, Sophia Ekert-Durakovic, Rebecca Elitok, Sina Marie Elpmann, Mohammed Ghanem, Lea-Marie Holste, Linus Mika Jeserich, Ali Kahil, Yael-Altair Jamal Kniewel, Christina-Marie Antonia Kruse, Laura Ringler, Endrik Salihi, Simon Schwochow, Yaroslav Sinelnik, Lara Marie Spriewald, Ayleen Staudte, Tanyeli Tarakci, Jan Marvin Tümmers, Timmy Wins

10 D

Mohammed Assaf, Emre Cinci, Paula Finger, Philip Fuge, Ehmi Gärtner, Lisa Gensch, Katharina Gerdiken, Maya Hannig, Louis Joel Hartmann, Theo Heger, Lina Heuser, Elias Homer, Peter Jakobs, Linus Lechtermann, Brigida Maggio, Lyness-Maria Max, Leona Violetta Meser, Justin Möller, Mirja Christin Nee, Esmeralda Quell, Zoe Roloff, Tyler Roloff, Mike Shelton, Krystsina Slesarchyk, Finley Trienens, Finn-Luca Weiß

10 E

Madeleine Akin, Melissa Amico, Ella Bode, Sofia Di Franco, Tobias Eckermann, Melina Faber, Sina Fahd, Justin-Leonardo Flamma, Adrian Gütjahr, Lina Heinz, Melissa Hoffmann, Gözde Kalyoncuoglu, Emili Karb, Oakley Kimani, Tyler Köhler, Nima Majidi, Romy Maurer, Sonja Merbecks, Ibrahim Mohamad, Madita Dorothea Mohr, Dilara Özcelik, Emil Maria Roebbers, Eilnila Surendrakumar, Jannis Trömel, Juli Zara von Wrede-Melschede, Nils Wortmann

10 F

Hanna Maria Altunkaynak, Lucas Barta, Fred Bendig, Aleksa Bergen, Leon Boos, Elias Cakir, Pia Dedinski, Constantin Johannes Geoffrey Docherty, Miriam Ghandour, Bishop Guirguis, Nawal Ismael, Tess Jahnke, Mike Jennebach, Darian Kroll, Corrado Kruppa, Zuzanna Zofia Legowik, Aaron Laurin Lihs, Daniel Lotz, Sofia Margies, Felix Gino Mendy, Mariana Monteiro Teixeira, Yelyzaveta Oryshchuk, Eric Pak, Mohamed Samhat, Joshua Schellhorn, Leroy Schröder, Wladislaw Shokha, Maxim Shokha, Safete Xhelilli

Die Gesamtschule Paderborn-Elsen feiert ihre Abiturientia 2025

Mit einem Festakt verabschiedete die Gesamtschule gemeinsam mit Familien, Freunden und Lehrern den diesjährigen Abiturjahrgang unter dem Motto „(AB)I don't care – I love it“.

Vor der feierlichen Zeugnisvergabe gratulierten die Vertreterinnen der SV, Oberstufenleiter Hartwig Kuhlmann und Schulleiter Dr. Siegfried Martini sowie drei Schülerinnen und Schüler aus dem Abiturjahrgang in der festlich geschmückten Aula den Abiturenten zu dem bestandenen Abitur und gaben ihnen in ihren Redebeiträgen gute Wünsche für die Zukunft und wertvolle Anregungen mit auf den Weg.

Für den musikalischen Rahmen sorgten dieses Mal Eltern und eine Schülerin des Jahrgangs deren Darbietungen mit viel Applaus belohnt wurden.

Die Q1 unterstützte anschließend tatkräftig beim Sektempfang auf dem Schulhof.

Folgende Abiturienten und Abiturientinnen konnten ihr Zeugnis entgegennehmen:

Till Bäsner, Alisha Bodur, Lena Brockmeier, Joey Collins, Jonas Conrad, Nikolas Cova-Weingarten, Marius Dittrich, Ada Esser, Darko Franzbecker, Nicole Frass, Jasmin Golomb, Damla Göcer, Elias Hartmann, Leon Henrichs, Anabell Holz, David Iliev, Frederike Junge, Aarya Karpe, Elya Kazemi, Roua Kharbotli, Diana Klass, Konstantin



Abiturientia 2025

Kleine, Benjamin Klöckner, Ben Lappe, Joel Leis, Daniela Lewkowicz, Noah Lihs, Joanne Maurer, Alexandra Mayorov, Kristina Metzler, Kristina Metzler, Kevin Minschke, Thilo Neels, Florence Nomenyo, Lisa Oberkirsch, Olsa Osmanaj, Kevin Pietrek, Lucas Pietrek, Joel Pinnock, Benjamin Pritsch, Lilly Schäfers, Hedi Siegfried, Melvin Wichmann, Finn Wirth

Am 2. Oktober startet das Schulfest zum 35-jährigen Jubiläum der Gesamtschule Paderborn-Elsen!

Viele weitere Informationen, Fotos und Filme können Sie auf der Homepage der Gesamtschule Paderborn-Elsen finden: www.ge-pb-elsen.de.

Andrea Harwardt

Vinyl-Beläge
Laminat
Teppichboden
Sonnenschutz
Gardinen

Julius Preuss GmbH & Co. KG

Frankfurter Weg 52 · Paderborn

Tel. 0 52 51 - 7 17 44 · E-Mail: preusspaderborn@web.de

Ikenmeyer

Rundfunk und Datentechnik



Telekommunikation:

- Telefone (Drahtlos und Drahtgebunden)
- Telefonanlagen und Installation
- Beauftragung/Änderung und Installation von Telefonanschlüssen & T-DSL

Zubehör:

- ca. 1000 Zubehörartikel direkt ab Lager
- weiteres Zubehör innerhalb 48 Stunden lieferbar
- Anfertigung von Sonderkabeln

- Vertrieb von elektronischen Bauelementen

EDV:

- PC Verkauf und Support
- PC Auf-/ Umrüsten & Reparatur
- Einrichtung von Internet und E-Mail
- Antiviren- und Antispy-Software
- Netzwerke (Planung, Installation, Betreuung)

Unterhaltungselektronik:

- Reparaturservice für alle Hersteller
- Erstellung digitaler Sat-Anlagen
- Beschaffung von Geräten fast aller Hersteller

Alle Serviceleistungen
von "Meisterhand"

Beamer-Vermietung

www.idt-computer.de
info@idt-computer.de

Von-Ketteler-Straße 39
33106 Paderborn
Tel. 05254 935993
Fax 05254 935994

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.30-13.00 Uhr 15.00-18.00 Uhr
Mi+Sa 9.30-13.00 Uhr



Ein Dankeschön für 35 Jahre!

Das Jubiläumsschuljahr 2025/2026 beginnt mit zwei besonderen Veranstaltungen. Zum Schuljahr 1990/91 ging die Gesamtschule Paderborn-Elsen an den Start. In den letzten 35 Jahren haben viele Menschen für diese Schule, in und mit ihr gearbeitet und mit ihr gelebt.

Deshalb findet am 19.9.2025 ein Dankeschön-Abend statt. Eingeladen sind nicht nur die zahlreichen Eltern, die die Schule durch ihre engagierte Arbeit ins Leben befördert haben, sich vielfältig in der Schule sowie im Förderverein eingebracht haben

und sie bis heute mitgestalten. Der Verein der Eltern und Förderer der Gesamtschule Paderborn-Elsen e. V. freut sich auf die Mitglieder der Gründungsschulleitung und die Menschen, die die Schule in den letzten 35 Jahren bis heute aufgebaut und die Schule geprägt haben und aktuell prägen. Dazu zählen die Pädagoginnen und Pädagogen, die Mitarbeitenden in der Verwaltung, in der Mensa oder der Bibliothek und die zahlreichen Kooperationspartner aus den Ämtern der Stadt, aus Institutionen und Vereinen, aus Sport und Wirtschaft. Persönlich einge-





Der neue Outlander.

Mitsubishi Next Level

Outlander BASIS
49.990,- €¹

- ▶ 360-Grad-Umgebungskameras
- ▶ Allradsystem „Super All Wheel Control“
- ▶ Dynamic Sound Yamaha Premium
- ▶ Warmwasser-Standheizungssystem, elektrisch

Outlander Plug-in Hybrid BASIS 4WD 2.4 100 kW (136 PS), Elektromotoren vorn 85 kW (116 PS)/hinten 100 kW (136 PS), Systemleistung 225 kW (306 PS) Energieverbrauch 23,4 kWh/100 km Strom & 0,8 l/100 km Benzin; CO₂-Emission 19 g/km; CO₂-Klasse B; gewichtet kombinierte Werte. Bei entladener Batterie: Energieverbrauch 7,1 l/100 km Benzin; CO₂-Klasse F; kombinierte Werte. Elektrische Reichweite (EAER) 85 km.**
1 Unser Hauspreis Outlander Plug-in Hybrid BASIS. ** Die nach PKW-En-VKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de

Autohaus Simon GmbH

Fohling 2
33106 Paderborn
Telefon 05254-955920
mitsubishi.autohaus-simon.de

laden sind aber auch die Nachbarn rund um die Schule. Ihnen gilt ein besonderes Dankeschön für die letzten 35 Jahre. Schließlich ist die Schule enorm gewachsen und das bedeutet einen lebhaften Betrieb von früh morgens bis zum Nachmittag an den Schultagen.

Die Gäste dürfen sich auf einen herausragenden Kabarettisten freuen. Für die Teilnahme wird kein Eintritt erhoben, eine persönliche Einladung ist notwendig. Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, bittet der Verein unbedingt um Anmeldung unter jubilaeum-ge-elsen@outlook.de

Ein gemütliches Beisammensein schließt sich an. Der Erlös aus den angebotenen Getränken und einem Snack kommt der Aktion Lichtblicke e.V. und damit Kindern in Not in NRW zugute, wie alle Erlöse aus dem Jubiläumsjahr.

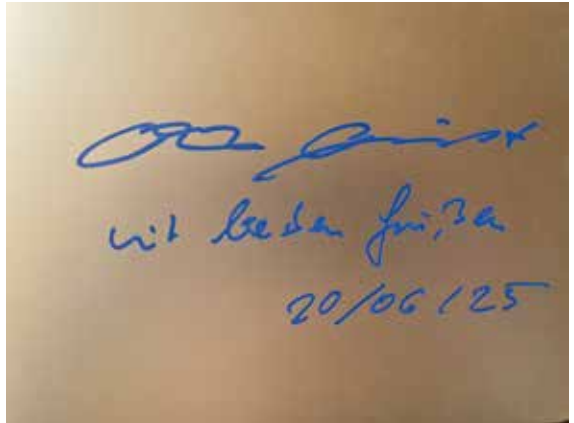
Der offizielle Festakt zum Schuljubiläum und ein Schulfest finden am 2. Oktober 2025 statt.

Bereits zum Dorffest konnten die Arbeiten der Schülerinnen und Schüler u.a. des sechsten Jahrgangs bewundert werden. Sie haben Dosen zum Thema „Gemeinsam stark in Vielfalt“ gestaltet. Die mit Pfefferminz oder Brausedrops gefüllten kleinen Kunstwerke werden gegen eine Spende für die Aktion Lichtblicke e.V.

abgegeben. Nicht nur Schülerinnen und Schüler beteiligen sich mit ihren ganz eigenen Beiträgen. Prominente aus Politik, Sport und Kultur haben auch schon Dosen signiert wie z.B. der Ministerpräsident Hendrik Wüst.

Die Promi-Dosen werden in einer weiteren Veranstaltung präsentiert.

In das Jubiläumsschul-



jahr geht der Verein der Eltern und Förderer mit in der Mitgliederversammlung bestätigten Vorstandsmitgliedern: Vorsitz Sigrid Beer MdL a. D., stellvertretender Vorsitz Dr. Siegfried Martini, Kassiererin Andrea Jackson und Schriftführer Dirk Niesen. Im Vorstand ist darüber hinaus die Schulpflegschaft mit einem Sitz vertreten, den Friedhelm Lauterborn einnimmt.

Damit jähren sich für Sigrid Beer auch 35 Jahre. Zehn Jahre war sie nach Gründung der Schule Schulpflegschaftsvorsitzende. Seit 25 Jahren ist sie Vorsitzende des Fördervereins. Das Amt übernahm sie im Jahr 2000 von einem anderen Gründungseltern teil der Schule, Joseph Hüffer.

Sigrid Beer



Der bestätigte Vorstand mit Dr. Siegfried Martini, Sigrid Beer MdL a.D., Andrea Jackson, Friedhelm Lauterborn, nicht auf dem Bild: Dirk Niesen.



**Sie möchten Ihre Immobilie
vermieten oder verkaufen?**

Dolski & Partner Immobilien

Seriös, kompetent und zuverlässig!

**Haben Sie auch Probleme
mit der Vermietung Ihrer Wohnung?
Gerne sind wir Ihnen dabei behilflich.**

www.dolski-immobilien.de

Tel.: 0 52 54 / 80 49 067

info@dolski-immobilien.de

Volksbank Elsen-Wewer-Borchen: 4,25 Prozent Dividende

Vorstand präsentierte der Vertreterversammlung überzeugende Geschäftszahlen für 2024. Ehrung für Aufsichtsratsvorsitzenden Andreas Preisung.

Am 26. Juni 2025 fand die diesjährige Vertreterversammlung der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen im Bürgerhaus in Elsen statt. Die Vorstände Ferdinand Klink und Thomas Petrik konnten den über 100 anwesenden Mitgliedervertretern ein starkes Ergebnis präsentieren. „Wir blicken zurück auf ein herausforderndes Geschäftsjahr, ein sehr erfreuliches Geschäftsergebnis und ein überzeugendes Miteinander in unserer Volksbank Elsen-Wewer-Borchen“, fasste Vorstand Ferdinand Klink den Rückblick des Vorstands auf das Geschäftsjahr 2024 zusammen.

Wachstum bei Kundeneinlagen, Krediten und Kundengesamtvolumen

Sein Kollege Thomas Petrik präsentierte die sehr positiven Zahlen zur Bilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung. So konnte er mitteilen, dass in 2024 die Kundeneinlagen um drei Prozent auf mehr als 364,4 Millionen Euro angewachsen sind. „In den aktuellen Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit gewinnt eine strukturierte Geld- und Vermögensanlage immer mehr an Bedeutung. Es ist daher wichtig, in einem breit gefächerten Portfolio unterschiedliche Finanzlösungen zu kombinieren“, hob Petrik hervor.

Bei den Krediten konnte die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen ein Plus von 6,8 Prozent auf fast 384 Millionen Euro erreichen. Treiber waren insbesondere eine deutlich gesteigerte Nachfrage nach privaten Baukrediten sowie nach wohnwirtschaftlichen und investiven Finanzierungen der gewerblichen Kunden. „Mit dieser positiven Entwicklung haben wir angesichts des schwierigen konjunkturellen Umfelds nicht

gerechnet. Unser Planwert von 1,5 Prozent wurde deutlich übertroffen“, so Petrik.

Das betreute Kundenvolumen, also die Summe aller bilanziellen wie außerbilanziellen Einlagen und Kredite, wuchs um sechs Prozent auf nunmehr 1,14 Mrd. Euro. Diese Zahl ist für die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen besonders wichtig, da sie den Umfang ihrer Förderleistungen als Genossenschaftsbank für Mitglieder, für Kundinnen und Kunden sowie für das Geschäftsgebiet dokumentiert.

4,25 Prozent Dividende

Der Jahresüberschuss liegt bei knapp 281.000 Euro nach 277.000 Euro im Vorjahr. Das Zinsergebnis zeigte sich wegen der im Jahr 2024 anhaltenden inversen Zinsstruktur rückläufig. Durch stabile Überschüsse aus anderen Geschäftsbereichen sowie einer nahezu unveränderten Kostenquote wurde auch im abgelaufenen Geschäftsjahr ein sehr gutes Ergebnis erzielt, so Petrik. Hinsichtlich der Verwendung des Jahresüberschusses entschied die Vertreterversammlung, die Rücklagen um weitere 60.000 Euro zu erhöhen und den Mitgliedern der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eine Dividende in Höhe von 4,25 Prozent auszahlungen. Gleichzeitig wurden knapp 1,7 Millionen Euro in das Eigenkapital eingestellt, so dass die Bank nunmehr eine Gesamtkapitalquote von 17,5 Prozent vorweisen kann, die damit die aufsichtsrechtlichen Mindestanforderungen deutlich übersteigt. „Die Bank als „Schiff“ ist mit einer guten Vermögens- und Ertragslage robust und widerstandsfähig. Um jedoch Stürme und harten Seegang zu überstehen und zielgerichtet den Kurs zu halten, bedarf es einer erfahrenen und motivierten Mannschaft! Daher herzlichen Dank an das ganze „Team Volksbank“. Steuern ist das Ziel, nicht treiben lassen“, formulierte Petrik.

Für Küchen kenne ich nur

... eine
Adresse



prisma[®]
meineKüche!

PAUL ARENS KÜCHENWELTEN
Schubertstraße 1-3 | 33129 Delbrück-Osterland
Telefon: 05250 / 70540-0
E-Mail: info@paul-arens-kuechen.de

PAUL ARENS
KÜCHENWELTEN



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

www.hvv-elsen.de

informiert Sie über aktuelle Aktivitäten



ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Sauerland

Zahnarztpraxis Dr. Ulrich Sauerland
Dionysiusstraße 10 • 33106 Paderborn-Elsen

Telefon: 0 52 54 / 933 81 88 info@zahnarztpraxis-sauerland.de

Telefax: 0 52 54 / 933 81 89 www.zahnarztpraxis-sauerland.de



Aufsichtsrat und Vorstand der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen präsentierten der Vertreterversammlung überzeugende Ergebnisse. Die rund 100 Vertreterinnen und Vertreter beschlossen unter anderem eine Dividende in Höhe von 4,25 Prozent. Gäste der Veranstaltung waren Uwe Gockel, Bürgermeister der Gemeinde Borchen, (ganz links) sowie Sabine Kramm, stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Paderborn (vierte von links).

Alle Personen auf dem Bild von links: Der Bürgermeister der Gemeinde Borchen, Uwe Gockel, Aufsichtsratsmitglieder Hermann-Josef Eusterholz und Martin Schumacher, stellv. Bürgermeisterin der Stadt Paderborn Sabine Kramm, Aufsichtsratsmitglieder Roland Hüser und Petra Hartmann, Vorstand der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG Ferdinand Klink, Aufsichtsratsvorsitzender Andreas Preising, Aufsichtsratsmitglied Kim-Patrick Eckert, Vorstand Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG Thomas Petrik, Aufsichtsratsmitglieder Gilbert Stolte und Mareike van Wesel.

Mitgliederwachstum

„Ohne Mitglieder – keine Genossenschaftsbank.“ Mit dieser einfachen Formel zeigte Vorstand Ferdinand Klink in seinem Vortrag die Bedeutung der Mitglieder für die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen auf: „Als Genossenschaftsbank sind wir der Förderung der Mitglieder verpflichtet. Mit den von ihnen gezeichneten Geschäftsanteilen stellen sie einen wesentlichen Bestandteil unseres Eigenkapitals zur Verfügung.“

Und auch hier vermeldete die Bank eine positive Entwicklung. 2024 konnten sie 287 neue Mitglieder begrüßen. Damit gehört die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen

10.293 Mitgliedern, die insgesamt 31.253 Geschäftsanteile gezeichnet haben.

Gute Meldungen konnte Klink zum Neubau der Filiale Borchen vermelden: „Die Planung zu unserem Neubau der Geschäftsstelle in Borchen hat weitere Hürden genommen. Der Bebauungsplan ist nun rechtskräftig. Der Bauantrag sowie die Planung des Raumkonzeptes befinden sich in der finalen Abstimmung.“ An dieser Stelle dankte Klink ausdrücklich der Gemeinde Borchen für die hervorragende Unterstützung. „Das ist in diesem Maße und Umfang nicht selbstverständlich.“

Spiel und Spaß im ersten Jahr

Für Kinder ab 10 Wochen bis 1 Jahr



Kurse

Montag bis Donnerstag
9.00 Uhr bis 10.30 Uhr
10.45 Uhr bis 12.15 Uhr



Anmeldung online unter
www.SinaskleineWunder.de

Der Kurs **Spiel und Spaß im ersten Jahr** soll euch die Möglichkeit geben, euch mit anderen Eltern auszutauschen und neue Kontakte knüpfen zu können.

Wir werden uns mit Fragen beschäftigen, die aus den einzelnen Entwicklungsphasen der Kinder hervorgehen.

Eure Kinder bekommen die Möglichkeit, die wertvolle Zeit mit euch und anderen Kindern im gleichen Alter zu genießen. Altersgerechte Spiel- und Bewegungsmaterialien, die ihrer Entwicklungsphase entsprechen, können erkundet und ausprobiert werden.

Sinas Kleine Wunder
Inh. Sina Brune
Urbansstraße 22
33106 Paderborn



Erhöhung der Arbeitgeberattraktivität

Besonderes Augenmerk legte Klink in seinem Vortrag auf das Thema „Fachkräftemangel“. Dieser sei laut einer Umfrage der Deutschen Industrie- und Handelskammer eines der größten Geschäftsrisiken für Unternehmen hierzulande. Auch die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen treibt das Thema um, erklärte Klink: „Intensiv arbeiten wir daran, unsere strategische Personalplanung kontinuierlich zu professionalisieren, Geschäfts- und Personalstrategie sowie die Unternehmenskultur fortzuentwickeln und unsere Arbeitgebermarke positiv aufzuladen.“

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter würden heute vor allem auch eine sinnstiftende Arbeit, flache Hierarchien, überzeugende Unternehmenswerte, Gestaltungsmöglichkeiten, Flexibilität und ein zeitgemäßes Führungsverhalten erwarten.

„Das zu leisten, ist herausfordernd. Aber neues Denken, Veränderungen und Weiterentwicklungen sind erforderlich, um unsere Arbeitgeberattraktivität weiter zu erhöhen und damit unsere Zukunft zu sichern“, formulierte Klink.

Ehrung für Andreas Preisung

Für 25 Jahre Wirken im Aufsichtsrat der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen wurde der Aufsichtsratsvorsitzende Andreas Preisung geehrt. Die Vorstände Petrik und Klink dankten Andreas Preisung – auch im Namen der anwesenden ehemaligen Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder für 25 Jahre vertrauensvolle Zusammenarbeit, kritische Reflexion sowie wertschätzendes Miteinander. Andreas Preisung habe das anspruchsvolle Ehrenamt für die Volksbank immer mit Herzblut – aber stets auch mit einer Prise Humor – gelebt und zum Wohle der Mitglieder und Kunden ausgefüllt.

Turnusmäßig mussten sich die Aufsichtsratsmitglieder Kim-Patrick Eckert aus Borchen, Martin Schumacher aus Alfen und Gilbert Stolte aus Wewelsburg der Wiederwahl stellen. Alle wurden einstimmig im Amt bestätigt. Im Anschluss an den offiziellen Teil der Vertreterversammlung freuten sich die Mitglieder über einen interessanten Vortrag über das neue Skyhub Projekt, das in Kürze die Region OWL vom Flughafen Paderborn-Lippstadt aus mit dem Drehkreuz München und der Welt verbindet.

*Volksbank Elsen-Wewer-Borchen
Fotograf: Thorsten Hennig*



Landwirt Elmar Hillemeier bei der gelungenen Getreideernte; Foto: Franz-Josef Thiele

caritas schenkt freude

Gemeinsam statt einsam
Senioren-WG
– 14 Tage Probewohnen

05251 889-2000



jetzt informieren
caritas-pb.de



Caritasverband
Paderborn e.V.

Neue Schautafeln in Nesthausen

Ende Juli wurden seitens des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen und dem Heimatverein Nesthausen am Heiligenhäuschen am Festplatz in Nesthausen und bei Brinkmanns Braterei historische Schautafeln aufgestellt, die zum einen an die Bauernschaft Nesthausen und an den Bürgerkrug, dem Gründungslokal des 1922 gegründeten Heimatvereins Nesthausen, erinnern. Ein besonderer Dank gilt den Heimat- und Verkehrsvereinsmitgliedern Franz Kürpick und Rolf Müller, die mit ihrem Interesse für die heimatische Geschichte

diese Aktion erst möglich gemacht haben. Es lohnt sich, bei einem Spaziergang stehenzubleiben und sich die Zeit zu nehmen,

sich über das 1296 erstmalig urkundlich erwähnte Nesthausen und den 1900 erbauten Bürgerkrug zu informieren.

Franz-Josef Wüschem



Werde ein Teil des
Heimat- und Verkehrsverein
Elsen e.V.!

www.hvv-elsen.de

Gut für Sie und die Umwelt

WellBlue Osmoseanlagen für sauberes Trinkwasser



Sauberes, reines Trinkwasser
optimales Aroma für Kaffee und Tee



Endlich gehören Kistenschleppen &
Pflandflaschen der Vergangenheit an



Keine Sorgen mehr um: PFAS,
Nitrate & Medikamente im Trinkwasser



Reduktion Plastikmüll: Täglich landen
500 Frachtcontainer im Mittelmeer



Weiches Wasser für Ihr Zuhause

Entkalkungsanlagen und Enthärtungsanlagen von WellBlue



Schluss mit Kalkflecken
in Bad & Küche / einfaches Putzen



Weichere Haut, glänzendes Haar,
ideal bei Neurodermitis



Längere Lebensdauer
von Elektrogeräten & Heizung



Nachhaltig, weniger Stromverbrauch,
Weichspüler & Shampoo



Bis zu 10 Jahre
Garantie



Deutschlandweiter
Service



Mehr als 15 Jahre
Erfahrung



Hochwertige
Qualitätsprodukte



Ostenländer Str. 26
33106 Paderborn



05251-5323200



info@wellblue.com



01515-4880215



www.wellblue.com

Radtour der Schießabteilung

Am 19. Juni 2025 (Fronleichnam) war es mal wieder soweit. Pünktlich um 13.30 Uhr trafen sich 35 Mitglieder sowie Angehörige und Freunde der Schießabteilung zur traditionellen Radtour am Vereinsheim. Bestens vorbereitet



durch die Mannschaft der Altersklasse 3 startete man bei bestem Wetter Richtung Anreppen zum Römerlager. Auf die Radler wartete dort ein Imbiss bestehend aus Kuchen, Kaffee, Broten mit Wurst und Käse sowie gekühlten Getränken. Bernd Peitz führte die Teilnehmer am Ort des Römerlagers mit seinem fundierten Geschichtswissen durch die Jahre des Lagers. Er berichtete über Zweck, Größe und Zeitraum des Lagers zur Römerzeit.

Zurück am Kleebusch erwartete die Gesellschaft ein Grillbuffet, mit dem das Fest am Abend seinen Ausklang fand.



Allen, die zum Gelingen dieser Radtour beigetragen haben, gilt unser besonderer Dank! Organisiert wurde dieser Ausflug von den Schützen Friederich Eiswirt, Bernd Peitz und Karl-Heinz Schlüter.

Udo Giesguth



**BEE
WULF
PARTNER**

Steuerberater
Wirtschaftsprüfer

ÜBER **JAHRE**

60

WIR FÜR SIE

SEIT 1959

www.bee-wulf.de



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

www.hvv-elsen.de

informiert Sie über aktuelle Aktivitäten

Wir informieren Sie über aktuelle Aktivitäten!



100 Jahre schöne Haare!

Salon Schumacher – Ihr Friseursalon für die ganze Familie!

Modern. Aktuell. Professionell.

Friseursalon Schumacher • von-Ketteler-Str. 43 • 33106 Paderborn-Elsen

Telefon 05254 / 5160 • E-Mail info.schumacher@web.de

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite <http://schumacher-friseur.de> und auf facebook!

Bierfass- und Brezelkönig 2025!

Am Sonntag, dem 29.06.2025, fand das alljährliche Wiesenfest in Stropens Wiese statt.

Bei bestem Sommerwetter, Steaks, Würstchen, Brezeln und bayrischem Bier wurden unter den 31 Teilnehmern beim Bierfasswerfen der neue Bierfasskönig Oliver Meier und der neue Brezelkönig Norbert Müller ermittelt. Das Wiesenfest klang bei guten Gesprächen und fröhlichem Beisammensein am späten Nachmittag aus.

Ein großes Dankeschön an Familie Gullenstern (Strope) und allen Helfern für diesen gelungenen Tag! Das Orgateam Ludger, Konni, Christof und Andreas

Foto und Text: Andreas Meiß



Wiesenkönig 2025 – von links: Stefan Steins, Oliver Meier (Wiesenkönig), Gerd Steins, Norbert Müller (Brezelkönig)

Ferdi Lengeling regiert zum 3. Mal in Gesseln

Nach dem 238. Schuss errang der 62-jährige Seniorensprecher des Vereins die 98. Königswürde

Der Schützenverein Gesseln 1906 e.V. feierte wie gewohnt am Pfingstweekenende drei Tage „Vogelschießen“ vom 7. bis 9. Juni auf dem Schützenplatz „Lammers Eichenwäldchen“.

Am Pfingstsamstag, 7. Juni um 10 Uhr, begann das Pfingstweekenende zum 2. Mal in Folge mit einer Seniorenveranstaltung. Alle Senioren waren zum Frühstück im Zelt auf dem Schützenplatz eingeladen. 140 Senioren erschienen gut gelaunt zu dieser Veranstaltung. Seniorensprecher Ferdi Lengeling bedankte sich mit einem Präsent bei Hans Richter für seine langjährige Unter-

stützung bei der Fahne. Im Anschluss gab der Münsterländer Bauer aus Teckentrup zahlreiche Anekdoten zum Besten, also eine rundum gelungene Veranstaltung. Ein großer Dank geht an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

Am Pfingstsonntag marschierte in einer Regenpause das Bataillon unter den Klängen des Sander Spielmansszuges und der Musikkapelle Sande wie gewohnt zum Dorfkrug, um den noch amtierenden König Norbert Müller und Oberst Michael Hachmeyer abzuholen. Dort dankte der Oberst in seiner Ansprache dem König für seine zahlreichen repräsentativen Aufgaben im Laufe seiner Amtszeit wie auch dem Jungschützenprinzen Henrik Fernhomberg



*Bauer aus dem Münsterland/Teckentrup
Fotografin: Karin Nettelnbreker*



*Von links: Ferdi Lengeling (König), Lucas Rosenthal (JS-Prinz);
Fotografin: Sigrid Mertensmeyer*



*Charlotte Reintjes (Jugendprinzessin)
Fotografin: Karin Nettelnbreker*



*Lucas Rosenthal (JS-Prinz)
Fotografin: Karin Nettelnbreker*

und Jugendprinzessin Chiara Giesguth. Außerdem bat er Josef Disselmeyer, Hans Richter und Ulrich Steins zu sich nach vorne: Ulrich Steins gratulierte der Oberst recht herzlich zum Geburtstag. Josef Disselmeyer wurde für seine zahlreichen Jahre bei der Platztruppe zum Ehren-Major und Hans Richter für den langjährigen Einsatz bei der Fahne zum Oberleutnant befördert. Zum Abschluss bat Michael Hachmeyer darum, in einem fairen Schießen den 98. König des Schützenvereins zu ermitteln. König Norbert Müller bedankte sich noch einmal persönlich bei allen Anwesenden für das schöne Hofstaatsjahr, und alle begaben sich schnell auf den Rückmarsch zum Zelt, da die heranziehenden Wolken nichts Gutes bedeuten sollten.

Nach dem Ehrenschiuss des Königs errangen folgende Schützen die Insignien: Benedikt Gullenstern mit 18 Schüssen die Krone, der Apfel fiel mit dem 26. Schuss bei Ernst Reintjes und mit dem 67. Schuss holte sich Thomas Fernhomberg das Zepter.

Das Schießen der 13- bis 17-Jährigen startete bereits um 12.30 Uhr. Die Würde des 3. Jugendprinzen errang Charlotte Reintjes um 13:47 Uhr mit dem 264. Schuss.

Die Jungschützen starteten um ca. 14 Uhr mit ihrem Schießen und folgende Jungschützen errangen die Insignien: Niklas Sander konnte bereits mit dem 3. Schuss das Zepter und mit dem 23. Schuss den Apfel sichern, mit dem 22. Schuss fiel die Krone an Isabelle Sprick. Um 17:34 Uhr errang dann Lucas Rosenthal mit dem 335. Schuss die Würde des 54. Jungschützenprinzen.

Alle Besucher auf dem Schützenplatz warteten nun gespannt auf den neuen König in Gesseln. Um 19:30 Uhr wurde das Warten belohnt, mit dem 238. Schuss vom Seniorensprecher Ferdi Lengeling fielen die letzten Reste des Vogels von der Stange. Damit ist Ferdi Lengeling der erste König der Vereinsgeschichte, der die Königswürde zum 3. Mal errungen hat (1989 und 2000). Zudem feiert er in diesem Jahr sein 25-jähriges Thronjubiläum und seine Mutter Gertrud ihr 50-jähriges Thronjubiläum (1975). Ferdi



Gaby Lengeling (Königin) und Ferdi Lengeling (König); Fotografin: Karin Nettelbreker



*Kinderkönigin Greta Gullenstern
Fotografin: Karin Nettelbreker*

Ihr persönlicher
Hörakustiker

Hörbar persönlicher: Vollbach.

Jetzt vor
Ort beraten
lassen!

Friedrich (li.) und Lothar Vollbach

Delbrück

Lange Str. 10 | Tel. 0 52 50.5 43 27

Paderborn

Riemekestr. 12 | Tel. 0 52 51.2 74 80

Husener Str. 48 | Tel. 0 52 51.1 42 36 07

Bayernweg 1 | Tel. 0 52 51.2 02 78 50

Salzkotten

Lange Str. 52 | Tel. 0 52 58.9 91 26 30

hoerakustik-vollbach.de



Lengeling (62 J.) erwähnte sich seine Ehefrau Gaby zu seiner Königin. Im Festzelt ließen die Gesselner Schützen ihren neuen König ausgiebig hochleben. Zur Proklamation um ca. 22 Uhr präsentierte König Ferdi Lengeling seinen Hofstaat. Zu seinem Zeremonienmeisterpaar erwählte er sich Andreas Hillemeier mit seiner Frau Kornelia, zu seinen Königsoffizieren Hubert Lengeling mit seiner Frau Nicole und Frank Oberschelp mit Diana Heggemann. Die weiteren Hofpaare



Kinderkönigschnießen – von links: Tim Bürger, Mila Hanselle, Greta Gullenstern (Kinderkönigin), Jacob Hillemeier, Jannick Fernhomberg; Fotografin: Karin Nettelbreker

sind: Andreas Tewes mit Gabi Hillemeier und Marcus Marx mit seiner Frau Dr. Sarah Hahn. Im Anschluss überreichte der scheidende König Norbert Müller unter Beifall der angetretenen Schützen und der ganzen Schützenfamilie die Königskette an die Gesselner Majestäät Ferdi Lengeling. Jungschützenprinz Lucas Rosenthal erhielt aus der Hand des scheidenden Jungschützenprinzen Henrik Fernhomberg die Prinzenkette und Jugendprinzessin Charlotte Reintjes die Kette von der scheidenden Jugendprinzessin Chiara Giesguth, begleitet vom Schlachtruf aller Jungschützen. Bis in den frühen Morgen feierten die Gesselner ihr Vogelschießen.

Traditionell fand am Pfingstmontag der Familiennachmittag statt, der immer von sehr vielen Familien aus Nah und Fern besucht wird. Neben vielen Spielaktionen wurde bereits zum 18. Mal unter den 7- bis 12-jährigen Schützenjungen und -mädchen ihr Kinderkönig ermittelt. Unter besonderer Aufsicht des Schießmeisters bewiesen die Jüngsten ihr Schießkönnen. Jannick Fernhomberg errang mit dem 29. Schuss das Zepter, mit dem 36. Schuss erhielt Mila

Hanselle die Krone und mit dem 39. Schuss ging der Apfel an Tim Bürger. Mit dem 203. Schuss von Greta Gullenstern fielen um 16:22 Uhr die Reste des Vogels. Unter großem Jubel und Hochrufen übergab Jacob Hillemeier die Königskette an die diesjährige Kinderregentin Greta Gullenstern. In diesem Jahr gab es etwas Neues: Die Kinderschützen traten am Vereinsheim Dorfkrug um 14 Uhr mit dem Nachwuchs vom Spielmannszug Sande an und marschierten gemeinsam zum Schützenplatz ins Zelt. Auch zur Proklamation marschierten die neuen Würdenträger zu den Klängen der jungen Musiker ins Zelt, was dem Ganzen einen würdigen Rahmen gab.

Der Hofstaat 2024 verabschiedete sich von seinem Schützenvolk mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee. Mit dem traditionellen Bratwurstessen der Jungschützen endete ein langes Vogelschießwochenende am Pfingstmontagabend.

www.gesseln.de

Text: Karin Nettelbreker

Wir sind für Sie da:



**Die Sonnenblume, Häusliche Alten- & Krankenpflege GmbH
Von-Ketteler-Str. 53 • 33106 Paderborn-Elsen**

Wir machen uns für Sie stark:

- Fachgerechte, auf Sie zugeschnittene Hilfe bei der Körperpflege
- Durchführung ärztlich verordneter medizinischer Behandlungspflege (z. B. Verbände, Injektionen, Verabreichen von Medikamenten)
- Pflegeberatungsbesuche bei Bezug von Pflegegeldleistung
- Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege
- Stundenweise Betreuungs- und Besuchsdienste
- Vermittlung von Hausnotrufsystemen, Essen auf Rädern, mobiler Friseur u. ä.
- Beratung bei Fragen zur Kostenübernahme
- Enge Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten
- Palliativ-Pflege
- Kurse für pflegende Angehörige
- Individuelle Schulung pflegender Angehöriger
in der häuslichen Umgebung des Pflegebedürftigen

**Wir erbringen für Sie Pflegeleistungen
durch ausgesuchte, erfahrene Pflegekräfte.**

Wir pflegen Sie nach aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen.

**Wir sorgen für kompetenten Pflegenachwuchs und
bilden zur examinierten Pflegefachkraft aus.**

Wir sind rund um die Uhr für Sie zu sprechen:

0 52 54 / 6 64 10

25-jähriger Jubelkönig Ferdi Lengeling regiert die Schützen in Gesseln zum 3. Mal

Ehren-Oberst Heinrich Meiß erhält „Verdienstorden am Bande“

Bei bestem Schützenwetter feierte die Gesselner Schützenfamilie vom 19. bis 21. Juli mit ihrem 98. Königspaar Ferdi und Gaby Lengeling ihr Schützenfest auf dem Schützenplatz „Lammers Eichenwäldchen“. Das Schützenfest begann um 16 Uhr mit der Schützenmesse im Freien unter den Eichen. Pastor Dr. Thomas Witt zelebrierte den Gottesdienst, der von Kommunionhelfer Joachim Löhning hervorragend vorbereitet war. Für die festliche musikalische Begleitung sorgte die Sander Blasmusik. Die Kollekte in Höhe von 1000 Euro war auch in diesem Jahr zum 26. Mal für das Sterbehospiz Mutter der Barmherzigkeit in Paderborn bestimmt und wurde direkt nach der Messe an Schwester Katharina M. Gester und Sarah Hanselle in Form eines großen Schecks übergeben.

Nach dem Antreten ging es aufgrund der hervorragenden Wetterprognose in Marscherleichterung zur Residenz der Gesselner Majestäten Ferdi und Gaby in die Franz-Bals-Straße, die mit Tannengrün festlich geschmückt war. Das Königspaar zog am Bataillon entlang und wurde von allen Anwesenden begrüßt.

Königin Gaby hieß alle sehr herzlich willkommen. Sie dankte allen für die tatkräftige Hilfe beim Schmücken ihrer Residenz. Sie wünschte allen ein schönes Schützenfestwochenende und lud das Bataillon zum gemütlichen Umtrunk ein.

Vor dem Abmarsch zum Ehrenmal dankte Oberst Michael Hachmeyer der



Königspaar Ferdi und Gaby Lengeling am Samstag; Fotografिन: Sigrid Mertensmeyer



Das Königspaar am Sonntag; Fotografिन: Sigrid Mertensmeyer



Von links: Sarah Hanselle, Dirk Giesguth, Michael Hachmeyer (Oberst), Schwester Katharina M. Gester;
Fotografin: Sigrid Mertensmeyer



Von links: 4. Reihe: Niklas Sander, Nils Sander, Johannes Kräusel, René Emontz, Marco Fernhomberg, Jens Henkemeyer, Hansi Kürpick, Joachim Löhning, Karl-Josef Steins; 3. Reihe: Lucas Rosenthal (Jungschützenprinz), Dieter Pottmeier, Michael Hachmeyer (Oberst), Dietmar Kruse, Dr. Thomas Witt (Domkapitular); 2. Reihe: Frank Oberschelp, Andreas Hillemeier, Charlotte Reintjes (Jugendprinzessin), Josef Kölling, Marcus Marx, Hubert Lengeling, Andreas Tewes; 1. Reihe: Greta Güllenstern, Diana Heggemann, Kornelia Hillemeier, Gaby Lengeling, Ferdi Lengeling (König), Gertrud Lengeling, Dr. Sarah Hahn, Nicole Lengeling, Gabi Hillemeier; Foto: Hochstift Media

Königin für die herzliche Aufnahme und die schöne Zeit in der prächtig geschmückten Residenz. Die Königin trug ein bezauberndes Kleid in einem kräftigen Rosaton mit zahlreichen kleinen, glitzernden Strasssteinen und paillettenbesetztem Off-Shoulder-Oberteil, die Zeremonienmeisterin bestach in einem zart rosafarbenen Kleid mit floralen Applikationen in verschiedenen Pastellfarben, und die Hofdamen trugen festliche Kleider in einem dunklen Blauton und Pailletten auf dem Oberteil. Die Kombination dieser Farben begeisterte die Zuschauer.

Am Ehrenmal gedachte Oberst Michael Hachmeyer in seiner Gedenkrede den Opfern von Gewalt und Kriegen. Würdevoll wurde ein Kranz zum Gedenken aller Verstorbenen vor dem Ehrenmal niedergelegt. Der Oberstleutnant René Lütkefедder führte die Blaskapelle und den Spielmannszug aus Sande gekonnt durch den Zapfenstreich und gab dem Ganzen einen würdigen Rahmen.

Im Festzelt angekommen, bedankte sich Oberst Michael Hachmeyer bei allen Marschzug-Teilnehmern für die große Teilnahme trotz der Wärme. Dem Königspaar Ferdi und Gaby Lengeling wünschte er eine tolle Regentschaft sowie dem Jungschützenprinzen Lucas Rosenthal, der Jugendprinzessin Charlotte Reintjes und allen Schützen einen schönen Tanzabend. Mit einem Präsentiermarsch wurde der Hofstaat durch das Spalier der aufgestellten Wache zum festlich geschmückten Thron geleitet. Das herrliche Schützenwetter ließ diesen Samstag wieder zu einem sehr gut besuchten Fest auf diesem Festplatz werden. Mit der Tanzkapelle „Big Band Cäcilia Ostensland“ hatte Gesseln einen sehr guten Griff getan. Sie begeisterten alle Festbesucher, besonders der Auszug der Musik mit dem Hofstaat nach draußen auf den Platz und anschließendem Ehrentanz kam bei den Anwesenden gut an, und bei bester Stimmung



*Gruppenfoto aller Geehrten und Beförderten von links: 1. Reihe: Reinhold Bükер, Christof Hillemeier, Ernst Hacke, Ferdi Lengeling (König), Gaby Lengeling (Königin), Konrad Steins, Willi Hachmeyer, Franz-Josef Mensing, Arnold Thomalla, Ewald Hanselle, Michael Hachmeyer (Oberst); 2. Reihe: Thomas Beer, Daniel Harges, Werner Wustrow, Hans Richter, Heinrich Meiß, Karl-Josef Steins, Roswitha Kölling, Franz Georg Papenkort, Helmut Brüseke, Norbert Müller; 3. Reihe: Lukas Wojtalla, Ulrich Rüdiger, Konrad Fernhomberg, Jürgen Rüdiger, Heinrich Rudolphi, Tobias Hanselle, Josef Kölling, Marlies Schlenger, Ludger Pohl; 4. Reihe: Marco Frensch, Marco Fernhomberg, Jens Hanselle, Christian Fernhomberg, Sebastian Heggemann, Dietmar Kruse, Christopher Kruse, Hartmut Schulte-Westenberg
Fotograf: Sigrid Mertensmeyer*



*Verdienststorden am Bande;
von links: Ferdi Lengeling
(König), Heinrich Meiß, Mi-
chael Hachmeyer (Oberst)*



*Großer Verdienstorden; von
links: Michael Hachmeyer
(Oberst), Karl-Josef Steins,
Tobias Hanselle, Ferdi Len-
geling (König)*



*Verdienststorden; von links:
hintere Reihe: Michael Hach-
meyer (Oberst), Christian
Fernhomberg, Jens Hanselle,
Dietmar Kruse, Sebastian
Heggemann; vordere Reihe:
Marco Frensch, Lukas Wojtal-
la, Marco Fernhomberg*

*Fotografin:
Sigrid Mertensmeyer*

wurde ausgiebig bis 3 Uhr morgens getanzt. Am Schützenfestsonntag traten die Schützen wieder zahlreich an, diesmal in Uniform trotz der Hitze, um unter den Klängen des Sander Spielmannszuges, der Musikkapelle Sande, der Hubertusjäger Elsen und des Bundes-Schützen Musikkorps Paderborn-Elsen zur Residenz zu marschieren. Ebenfalls schmückten die Fahenschwenker Elsen den Festumzug. In diesem Jahr marschierte die St. Sebastian Schützenbruderschaft aus Bentfeld bereits ab dem Schützenplatz mit, da in Bentfeld zur Zeit noch Laura Güllenstern, Gesselner Mädel und Jungschützenwartin im Gesselner Vorstand, die Königin an der Seite von König Daniel Sehrbrock ist. Zahlreiche Schaulustige hatten sich bereits an der Residenz eingefunden, um die ersten Blicke auf die Kleider der Königin und der Hofstaatsdamen zu werfen. Großer Beifall brauste auf, als das Königspaar aus der Residenz sich der Schützenfamilie zeigte. Königin Gaby Lengeling trug ein leicht cremefarbenes Kleid mit langer Schleppe und floralen Akzenten, Zeremonienmeisterin Kornelia Hillemeier bestach in einem bronzefarbenen Kleid mit Spitze, die Hofstaatsdamen trugen korallfarbene Kleider. Unter großem Applaus schritten das Königspaar und sein Hofstaat die Front ab.

Die Gesselner Majestäten mit ihrem Hofstaat, der Jungschützenprinz Lucas Rosenthal, die Jugendprinzessin Charlotte Reintjes, die Kinderkönigin Greta Güllenstern, die Kinderschützen sowie das ganze Schützenbataillon marschierten durch die mit Fahnen geschmückten Gesselner Straßen zur Parade am Dorfkrug. Viele Besucher erfreuten sich an dem festlich gekleideten Königspaar samt Hofstaat und zollten großen Beifall.

Am Dorfkrug begrüßte Oberst Michael Hachmeyer die Schützenfamilie und Gäste. Besonders begrüßte er das 65-jährige Jubelpaar Konrad und Christa Steins, die 50-jährige Jubelkönigin Gertrud Lengeling sowie den 40-jährigen Jubelkönig Josef Kölling. Anschließend begrüßte der Oberst



Freundschaftsorden, von links: Michael Hachmeyer (Oberst), Michaela Weick (Spieß), Bernd Westerhorstmann, Andrea Alfermann



Jungschützen-Verdienstorden, von links: Michael Hachmeyer (Oberst), Ludger Pohl, Norbert Müller, Luca Nettelbreker (Jungschützensprecher)



25-jährige Mitgliedschaft, von links: Michael Hachmeyer (Oberst), Marco Frensch, Lukas Wojtalla, Thomas Beer, Daniel Hardes

Fotografin: Sigrid Mertensmeyer



40-jährige Mitgliedschaft, von links: 1. Reihe: Christof Hillemeier, Ulrich Rüdiger, Jürgen Rüdiger; 2. Reihe: Reinhold Büker, Hubert Lengeling, Heinrich Rudolphi, Ernst Hacke, Michael Hachmeyer (Oberst)



50-jährige Mitgliedschaft: Michael Hachmeyer (Oberst), Konrad Fernhomberg, Ferdi Lengeling (König)



Ehrenunteroffiziere von links: 1. Reihe: Anton Altenhöfer, Franz-Georg Papenkort, Konrad Steins; 2. Reihe: Michael Hachmeyer (Oberst), Helmut Brüseke, Willi Hachmeyer, Werner Wustrow

Fotografin: Sigrid Mertensmeyer

den Jungschützenprinzen Lucas Rosenthal, die Jugendprinzessin Charlotte Reintjes und die Kinderkönigin Greta Gullenstern. Ausführlich stellte Michael Hachmeyer das Königspaar und die Hofstaatspaare den anwesenden Gästen vor.

Bevor Oberst Michael Hachmeyer das Kommando zur Parade an Oberstleutnant René Lütkefедder übergab, ließ er alle Königspare, die Jubelkönigin, den Jubelkönig, die Hofstaate, den Jungschützenprinzen, die Jugendprinzessin, die Kinderkönigin und den gesamten Schützenverein hochleben.

Anschließend marschierte der Festumzug zum Platz, um dann sofort den Ehrentanz zu absolvieren. Danach feierten die Festbesucher mit dem Hofstaat und persönlichen Gästen bei Kaffee und Kuchen im Zelt sowie aufgrund des sehr warmen Wetters auch draußen auf dem Schützenplatz. Gegen 17.15 Uhr gab es ein Zusammenspiel der vier anwesenden Kapellen, was bei Alt und Jung sehr großen Anklang fand.

Das Schützenfrühstück am Montag begann mit dem Einzug der Königinnen, des Hofstaates und der Jungschützenabteilung unter den Klängen des Sander Spielmannszuges um 8.30 Uhr. Oberst Michael Hachmeyer begrüßte viele Ehrengäste aus Politik, Verwaltung, Vereinen und Wirtschaft, bevor er die Auszeichnungen vornahm.

Bürgermeister Michael Dreier bekam vom Oberst Michael Hachmeyer zum Dank für die lange Freundschaft zum Gesselner Verein und als Abschiedsgeschenk eine Erinnerungstafel mit dem Gesselner Wappen und dem Foto der WC-Anlage, bei dessen Bau er damals tatkräftig angepackt hatte. Domkapitular Dr. Thomas Witt bedankte sich für die großartige Beteiligung bei der Fronleichnamfeier in Kirchborchen und den tatkräftigen Einsatz beim Ausräumen des Pfarrheims und spendete als Dank 250 Euro für die Kinderschützenabteilung. Über diese Spende freuten sich besonders



Kinderschützen; von links: Michael Hachmeyer (Oberst), Michael Dreier (Bürgermeister), Dr. Thomas Witt (Domkapitular), Sabrina Neesen-Fernhomberg, Sabrina Bergmann, Melanie Beer



Michael Hachmeyer (Oberst) und Michael Dreier (Bürgermeister)

Fotografin: Sigrid Mertensmeyer

Sabrina Neesen-Fernhomberg, Sabrina Bergmann und Melanie Beer, die sich um die Kinderschützen kümmern und die Veranstaltungen wie z.B. Bowlen und Lasertag planen und betreuen.

Oberst Michael Hachmeyer überreichte beim diesjährigen Schützenfrühstück den höchsten Orden des Vereins: Heinrich Meiß, Ehren-Oberst mit insgesamt ca. 32 Jahren



Staatl. anerkannte
Ergotherapeutin

info@ergotherapie-hischer.de
www.ergotherapie-hischer.de

ERGOtherapie

PRAXIS JUTTA HISCHER

Praxis in Sennelager

Bielefelder Str. 161
33104 Paderborn-Sennelager

Tel. 0151 / 59 43 85 76
und 0 52 54 / 8 04 48 91

Wir bieten Therapie in folgenden Fachbereichen:

- Pädiatrie (Kinder und Jugendliche)

... bei Entwicklungsverzögerungen, Störungen
der Wahrnehmung --- Einzel-/Gruppentherapie



- Geriatrie (Senioren)

... bei altersbedingter, körperlicher und geistiger
Einschränkung --- Einzeltherapie/Hausbesuche



- Orthopädie/Traumatologie/Rheumatologie

... z. B. bei Lähmungen, Amputationen, degenerativen
Erkrankungen --- Einzeltherapie/Hausbesuch



- Neurologie

... Wiedererlangen der größtmöglichen
Selbstständigkeit im täglichen Leben und
im Beruf --- Einzeltherapie/Hausbesuch



Vorstandsarbeit, erhielt den „Verdienstorden am Bande“. Den „Großen Verdienstorden“ erhielten Tobias Hanselle und Karl-Josef Steins. Jens Hanselle, Marco Frensch, Lukas Wojtalla, Dietmar Kruse, Christian Fernhomberg, Sebastian Heggemann und Marco Fernhomberg wurden mit dem „Verdienstorden“ ausgezeichnet. Bernd Westerhorstmann, Marktleiter des Elli-Marktes in Delbrück, unterstützt den Verein insbesondere beim Familiennachmittag und erhielt den Freundschaftsorden. Jungschützensprecher Luca Nettelbreker überreichte Norbert Müller und Ludger Pohl den Jungschützenverdienstorden. Zudem rügte er den Jungschützenprinzen für seine defekte Kette und verkündete eine Spende über 30 Liter Freibier von Lucas Rosenthal.

Der Oberst bat, zusätzlich zu den Unteroffizieren, Julian Fieren und Christian Horstschäfer nach vorne: Julian Fieren hat beim Wecken des Oberst das Lied „Nikolaus komm in unser Haus“ angestimmt, obwohl sich Michael Hachmeyer ein anderes Lied gewünscht hatte, und Christian Horstschäfer hat in der Königsresidenz das Wachschild entwendet, welches zum Frühstück wieder übergeben wurde. Beide mussten zur Abbitte Brühe aus dem Uffz-Krug trinken.

Ehrungen langjähriger Mitglieder:

25-jährige Mitgliedschaft: Thomas Beer, Richard Böger, Klaus Dyballa, Marco Frensch, Andreas Rybka, Uwe Schlüter, Daniel Har-des, Lukas Wojtalla

40-jährige Mitgliedschaft: Heribert Bartholdus, Ernst Hacke, Hubert Lengeling, Jörg Niggemeier, Frank Niggemeier, Ulrich Rüdiger, Jürgen Rüdiger, Paul Rudolphi, Heinrich Rudolphi, Reinhold Büker, Christof Hillemeier, Thomas Siemensemeyer

50-jährige Mitgliedschaft: Konrad Fernhomberg

Oberst Michael Hachmeyer konnte zahlreiche Beförderungen aussprechen: Archivar Ewald Hanselle wurde für 5 Jahrzehnte Vorstandsarbeit zum Ehrenmajor,

und Franz-Josef Mensing, Arnold Thomalla, Hans Richter und Horst Clemens wurden für Ihren jahrelangen Einsatz an der historischen Fahne zum Oberleutnant befördert.

Er ernannte zu Ehrenunteroffizieren (mit 75 Jahren): Willi Hachmeyer, Ludger Schäfer, Hans-Werner Hentschel, Johannes Gladbach, Konrad Steins, Anton Altenhöfer, Reinhold Brüseke, Helmut Brüseke, Norbert Schulze, Franz Georg Papenkort, Werner Wustrow, Josef Ernstberger, Hans-Ulrich Knipps, Hermann-Josef Leiwien

Unteroffiziere für drei Jahre wurden Marlies Schlenger, Lars Kell, Bernhard Berens, Oliver Niefeld und Benjamin Wollny, die alle dem Spieß „unterstellt“ sind. Klaus-Peter Röhl und Christopher Kruse wurden Unteroffiziere in der Platztruppe und Hartmut Schulte-Westenberg Unteroffizier Z.b.V.

Im Anschluss zu allen Ehrungen und Beförderungen stimmten alle zusammen die Nationalhymne an.

Nach dem offiziellen Teil gab Matthias Beckmann eine humoristische Einlage zum Besten. Da es noch keine spezielle Bezeichnung für einen König gibt, der dreimal die Königswürde errungen hat, überlegte er sich die Bezeichnung „der Dreier“. Mit Hilfe des Oberbürgermeisters Christof Hillemeier und Ehren-Hauptmanns Hubert Steins demonstrierte Matthias das unterschiedliche Händeschütteln und Dankaussprechen. Zum Schluss überreichte Matthias Beckmann dem König Ferdi Lengeling eine gebastelte „goldene Hand“.

Zum Abschluss des Frühstücks wurde von Matthias Beckmann das Lied „Gesselter Schützen sind wir genannt“ angestimmt.

Zum Schützenfestausklang am Montagabend traten die Schützen um 19 Uhr an, um seine Majestäten mit Hofstaat zu empfangen. Aufgrund des aufziehenden Regens spielte der Sander Spielmannszug die geladenen Nachbarvereine aus Sande, Elsen, Elsen-Bahnhof, Nesthausen, Wewer und die Hatzfelder-Kompanie mit zünftiger



KANZLEI AM ROSENTOR Frisch und Kollegen

- Erbrecht und Vermögensnachfolge
- Bau- und Immobilienrecht
- Gesellschafts- und Handelsrecht
- Familienrecht
- Strafrecht und Verkehrsrecht
- Wirtschafts- und Arbeitsrecht

Rosenstraße | Franziskanermauer 1A • 33098 Paderborn

Tel.: 05251 12310 | www.kanzlei-am-rosentor.de



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

www.hvv-elsen.de

informiert Sie über aktuelle Aktivitäten

Marschmusik zügig ins Festzelt.

Zum Jungschützenpiel hatten die Jung-schützen für das Königs-paar mit Hofstaat einen Rummel aufgebaut mit Entenangeln, Dosenwerfen und Luftballonspielen. Im Vorfeld mussten allerdings erst die Eintrittskarten für den Rummel im Publikum gefunden werden. Nach dem Spiel ließ der Jungschützen-sprecher noch die Anwesenden abstimmen, ob der Jungschützenprinz Lucas Rosenthal seine Freibier-Spende auf 50 Liter erhöhen sollte. Später gab es noch das traditionelle Tanzen der Jungschützen mit der Königin und dem kompletten Hofstaat. Die Tanzkapelle „Big Band Cäcilia Ostensland“ brachte mit ihrer hervorragenden Musik das Zelt bis spät in die Nacht zum Beben.

www.gesseln.de

Text: Karin Nettelbreker



Oberleutnant, von links: Hans Richter, Horst Clemens, Michael Hachmeyer (Oberst), Arnold Thomalla, Franz-Josef Mensing



Ehrenmajor, von links: Michael Hachmeyer (Oberst), Michael Dreier (Bürgermeister), Ewald Hanselle, Ferdi Lengeling (König)

Fotografin: Sigrid Mertensmeyer

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**



JETZT MIT 1,99 % FINANZIERUNG DER YARIS CROSS TEAMPLAYER



Toyota Easy Finanzierung

Toyota Yaris Cross Teamplayer

Jetzt günstig
finanzieren

289 €¹
mtl.

0 € Anz., zzgl. Überführung

Unser Finanzierungs-Angebot¹:

Fahrzeugpreis² zzgl.

Überführung	30.590,00 €	abzgl. Aktionsrabatt	1.979,16 €
Anzahlung	0,00 €	einmalige Schlussrate	16.824,50 €
Nettodarlehensbetrag	28.610,84 €	Gesamtbetrag zzgl. Überführung	30.407,50 €
Vertragslaufzeit	48 Monate	gebundener Sollzins	1,97 %
effektiver Jahreszins	1,99 %	47 monatl. Raten à	289,00 €

Toyota Yaris Cross 5-Türer Teamplayer: 17-Zoll-Leichtmetall-Felgen, Privacy Glas, LED-Frontscheinwerfer, LED-Rückleuchten mit Lichtsignatur

Energieverbrauch Toyota Yaris Cross 5-Türer Teamplayer, Hybrid: 1,5-l-VVT-iE, Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 62 kW (84 PS), Systemleistung 96 kW (130 PS) stufenloses Automatikgetriebe, 4x2: kombiniert: 4,5 l/100 km; CO₂ - Emissionen kombiniert: g/km, CO₂ -Klasse: C. Abb. zeigt Sonderausstattung.

¹Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota Yaris Cross 5-Türer Teamplayer. Das Finanzierungsangebot gilt nur für Privatkunden und nur bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.09.2025 und entspricht dem Beispiel nach § 17 Abs. 4 PAngV. Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.

²Unverbindliche Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln, inkl. MwSt., zzgl. Überführung.

Wir vermitteln ausschließlich Darlehensverträge der Toyota Kreditbank GmbH.



Autohaus Ikemeyer GmbH
Paderborner Straße 55
33104 Paderborn
Telefon 05254 95400
info@ikemeyer.de
www.ikemeyer.de

Das neue Königspaar: Christine und Peter Finger

Bei strahlendem Sonnenschein und perfektem Wetter fand am Wochenende (8./29. Juni 2025) das traditionelle Vogelschießen der St. Hubertus-Schützenbruderschaft statt. Mit ruhiger Hand holte Peter Finger genau mit dem 100. Schuss den Vogel herunter und ist somit neuer König der Bruderschaft.

Der 67-jährige Rentner hat seine Ausbildung in Paderborn bei Nixdorf absolviert und war seitdem in der IT-Branche tätig. Gebürtig aus Delbrück, lebte er lange Zeit in Nordborchen, wo er auch seit vielen Jahre im Schützenverein aktiv ist. Zweimal war er dort bereits im Hofstaat und 2017 durfte er sogar als Apfelprinz die Schützenfestlichkeiten begleiten. Schon damals hegte er den Wunsch, einmal Schützenkönig zu werden – ein Wunsch, der nun in Erfüllung gegangen ist.

Für seine große Liebe Christine zog er vor

22 Jahren nach Elsen. Seit über zehn Jahren ist Peter in der 2. Kompanie des Schützenvereins in Elsen aktiv. Mit dem Gewinn des Königstitels erfüllt er sich nun den lang gehegten Wunsch, einmal König zu sein. Das Paar wurde von den Mitgliedern und Gästen herzlich gefeiert und darf sich auf eine schöne und erfolgreiche Regentschaft freuen.

Die Elsener Prinzen

Neben den neuen Majestäten wurden beim Vogelschießen auch die neuen Zepter-, Kron- und Apfelprinzen ermittelt. Mit gezielten Schüssen setzten sich bei dem Wettbewerb in diesem Jahr Zepterprinz Jörg Kirchhoff aus der 1. Kompanie, Christoph Krieg aus der 1. Kompanie als Apfelprinz und Werner Ellenbürger aus der 3. Kompanie als Kronprinz gegen ihre Konkurrenten durch und sicherten sich jeweils einen der begehrten Titel.



Der Hofstaat 2025 von links: Hedi Siegfried (Jungschützenkönigin), Patrick Thamm & Joselita Dos Santos Schnell, Thomas Hampel & Veronika Brauer, Peter und Christine Finger (Königspaar), Daniel Göbel & Anna Nieder (Zero), Peter & Silvia Dämon, Julian Arndt & Eileen Schäfergockel, Elisa Lindhauer (Schülerprinzessin)



Hofstaat 2000 von links:

1. Reihe: Ursula Leifeld, Ulrike Gockel, Hildegard Schlenger, Königspaar Bernhard und Beate Klose, Gisela Schlüter, Elisabeth Kuhoff, Annette Lütkevedder;

2. Reihe: Ulrich Leifeld, Robert Gockel, Herbert Schlenger, Schülerprinz Sebastian Gockel, Jugendprinz Matthias Klose, Horst-Dieter Kürpick, Norbert Kuhoff, Eberhard Lütkevedder;

3. Reihe: Klaus Walter, Thomas Jostmann, Hermann Steins, Rolf Tünsmeyer, Brudermeister Helmut Steins, Hermann Liggesmeier



*Jubelpaar von vor 40 Jahren:
Maria und Konrad Mürhoff*

Elisa Lindhauer ist neue Schülerprinzessin des Elsener Nachwuchses

„Hedi Siegfried regiert die Jungschützen Elsen!“

Auch der Elsener Nachwuchs ermittelte beim Jungschützen-Vogelschießen seine Würdenträger. In diesem Jahr gehen tatsächlich alle Titel an Mitglieder der 3. Kompanie! In einem spannenden Dreier-Wettkampf setzte sich Hedi Siegfried durch und wurde zur neuen Jungschützenkönigin gekrönt.

Die Schülerprinzessin des Jahres 2025 heißt Elisa Lindhauer. Sie besucht zurzeit die 7. Klasse der Gesamtschule in Elsen.

St. Hubertus-Schützenbruderschaft ehrt zahlreiche Mitglieder für langjährige Treue und Engagement

Auszeichnungen beim Kommersabend

Im Vorfeld des Vogelschießens feierten die Schützenschwestern und Schützenbrüder der St. Hubertus-Schützenbruderschaft einen rundum gelungenen Kommersabend, der durch einen emotionalen Zapfenstreich zu Ehren des langjährigen 1. Brudermeisters und jetzigen Ehrenobersts Klaus Schäfers eingeleitet wurde.

Danach begrüßte der 1. Brudermeister Mario Knaup rund 270 Schützen sowie zahlreiche Ehren- und Würdenträger. Nach den traditionellen Ansprachen wurden viele Mitglieder für ihre langjährige Treue und ihr besonderes Engagement ausgezeichnet.

Die Veranstaltung war von heiterer Stimmung geprägt und wurde von zahlreichen Glückwünschen seitens der Gäste und des Vorstandes begleitet. Mit Stolz blickten die Elsener Schützen auf diesen gelungenen Abend zurück und erwartungsvoll auf weitere erfolgreiche Jahre im Zeichen der Gemeinschaft und des Vereinslebens.

Die Beförderungen und Ehrungen im Überblick:

Mit einer Laudatio über seinen herausragenden und unermüdlichen Einsatz der letzten Jahrzehnte durch den stellvertretenden Diözesanbundesmeister Olaf Pippert wurde



Jungschützenkönigin Hedi Siegfried (links) und Schülerprinzessin Elisa Lindhauer



Die Elsener Prinzen von links: Werner Ellenbürger, Christoph Krieg und Jörg Kirchoff

Klaus Schäfers aus der 3. Kompanie mit dem Schulterband zum St. Sebastianus Ehrenkreuz ausgezeichnet.

Der Hohe Bruderschaftsorden wurde verliehen an Ludger Ikemeyer und Benjamin Notzke aus der 1. Kompanie, Michael Meermeier, Thomas Michelis und Ulrich Schäfers aus der 2. Kompanie sowie Margarete Gubititz und Dirk Hanselle aus der 3. Kompanie. Der Bataillonsverdienstorden wurde verliehen an Johann Gerber aus der 1. Kompanie und Isabel Eusterholz (Königin 2024/25). Das Silberne Verdienstkreuz erhielten Dietmar Schubert und Oliver Wirth aus

der 1. Kompanie, Benjamin Hissmann und Franz Sander aus der 2. Kompanie sowie Bernd Schröder und Dirk Elpmann aus der 3. Kompanie.

Den Kompanieverdienstorden der 1. Klasse erhielten Daniel Göbel und Jens Petersen aus der 1. Kompanie sowie Jan Schlenger aus der 2. Kompanie.

Den Kompanieverdienstorden der 2. Klasse erhielten Dennis Beermann, Leon Joachim, Katrin Lindhauer, Tim Hoppe, Klara Buchbinder, Abigail Feindt, Mia Gerken und Lukas Schäfers aus der 1. Kompanie, Jochen Genselein, Marc Widera und Patrick Wiesner aus der 2. Kompanie sowie Jan Fehring, Bastian Knebel, Chiara Gießguth, Lennard Jakobsmeier, Niklas Ikenmeyer, Lennox Bowron, Franziska Ewen, Manuel Franke, Tasha Jahnke, Benedikt Klöckner, Hedi Siegfried und Alexander Stizenberg aus der 3. Kompanie.

Aufgrund ihrer langjährigen Verdienste wurden Björn Berg aus der 2. Kompanie sowie Ingo Jahnke aus der 3. Kompanie zum Oberfeldwebel ernannt. Detlef Hantke aus der 3. Kompanie wurde in den Rang eines Leutnants befördert und Anton Wessel aus der 1. Kompanie in den Rang eines Oberleutnants.

Außerdem wurden neue Gruppenführer ernannt: Heinz Schonlau, Jörg Kirchhoff, Karl-Josef Lütkemeyer und Christian Overröder aus der 1. Kompanie sowie Jason Ellis, Mandy Kuttig und Jens Wilkowsky aus der 2. Kompanie.

Eine besondere Auszeichnung wurde Manfred Ikemeyer vom Spielmannszug der Hubertusjäger zuteil: Für seinen jahrzehntelangen Einsatz und seine Treue würde er vom Kreis Musikerbund Paderborn mit dem Kreisorden in Gold ausgezeichnet. Das ist die höchste Auszeichnung, die dieser Bund verleihen kann.

Zusätzlich wurde Andreas Geilhar vom SSV mit dem Verdienstorden des Schießsportvereins ausgezeichnet.

Der Bataillonsvorstand spricht allen Geehrten seine herzlichsten Glückwünsche aus.



Hendrik Gubitz, Apfelprinz



Torben Schäfers, Zepterprinz



Jan Gimulla, Kronprinz



Der Hofstaat am Schützenfestsonntag von links: letzte Reihe: Markus Peitz, Jürgen Bothe, Anton Dörenkamp, davor: Pastor Thorsten Hasse. Mittlere Reihe: Christof Bernard, Matthias Bastian, Mario Knaup, Frank Mashänsler, davor: Hedi Siegfried (Jungschützenkönigin) und Elisa Lindhauer (Schülerprinzessin). Vorne: Peter und Silvia Dämon, Patrick Thamm und Joselita Dos Santos Schnell, Peter und Christine Finger (Königspaar), Daniel Göbel und Anna Nieder (Zero), Thomas Hampel und Veronika Brauer, Julian Arndt und Eileen Schäfergockel

Bezirkskönigsschießen in Elsen Zum vierten Mal den Titel geholt!

Beim Bezirkskönigsschießen am 9. August konnte Peter Finger mit einem gekonnten Schuss die Reste des Vogels nach unten holen und ist damit für die kommende Saison 2025/26 König des Bezirksverbands

Paderborn Stadt.

Wir freuen uns, dass wir es geschafft haben, diesen Titel jetzt zum 4. (!) Mal in Folge nach Elsen zu holen! Ein großer Dank an alle teilnehmenden Vereine und Gäste!

Text: Christian Overrödter; Fotos: Schützenverein St. Hubertus Elsen 1921 e.V.

Besuch bei der Paten-Kompanie 2/203

Mit einer kleinen Abordnung durfte die St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen an der Beförderung dreier Kameraden der Bundeswehr teilnehmen. Nach dem offiziellen Antreten und der Beförderung der Kameraden konnten wir noch mit den Freunden der Patenkompanie die Ausgezeichneten feiern und eine gesellige Zeit verbringen.

Der Alltag der Kompanie und des gesamten Bataillons ist nach wie vor geprägt durch die Situation in der Ukraine und die Verlegung nach Litauen. Den Umständen zum Trotz freuen sich die Kameraden immer sehr auf die Begegnungen mit den Hubertus-Schützen.

Tobias Klöckner



Seniorenbetreuung in
gemütlicher Umgebung!

WILLKOMMEN IN DER TAGESPFLEGE SCHRIEWEESHOF

Unser Angebot für Sie:

- Kleine Gruppen mit festen Tischnachbarn
- Individuelle Betreuung
- Konzerte, Ausflüge, Ausstellungsbesuche
- Eingewöhnungsphase mit Angehörigen
- Probetage auch halbtags möglich
- Aktivitäten im Wandel der Jahreszeiten
- Integration der an Demenz erkrankten Gäste in kleinen Gruppen
- Begleitung durch erfahrene Betreuungsassistenten außerhalb der Einrichtung

Tagespflege Schrieweshof
Von-Ketteler-Straße 14
33106 Paderborn

Telefon 05254 663810
tp-schrieweshof@charleston.de
www.tagespflege-schrieweshof.de



Schrieweshof
Charleston Tagespflege
Paderborn



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

www.hvv-elsen.de

informiert Sie über aktuelle Aktivitäten



IT-Systemhaus

ID2PC e.K. Inh. Ingo Diekmann

Bürozeiten:

Mo – Fr.:

08.30 bis 17.00 Uhr

Termine nach
Vereinbarung

Tel.: 05254 - 930 65 63

www.id2pc.com

Gebrauchte Schützenkleidung gesucht!

Die St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen sucht für ihre Jung- und Neumitglieder gebrauchte Uniformen, Jacken und Westen. Sollten Sie Ihre Jacke nicht mehr brauchen, dann melden Sie sich bitte bei Anja Ellenbürger, Tel. 0176 97804661.

ELSENER
Oktoberfest
2. OKTOBER
EINLASS AB 20 UHR
BÜRGERHAUS ELSSEN

VORVERKAUF AB 6.9. 17 UHR 10 €
IM BÜRGERHAUS ELSSEN UND IN DER
GASTSTÄTTE "ZUM SCHINKEN WILLI"
ABENDKASSE 14 €

MIT ZÜNFTIGEN SPEISEN,
LECKEREN GETRÄNKEN UND
DER MUSIK VON

ALPEN
STARKSTROM
... kein oder!

VERANSTALTER
ST. HUBERTUS SCHÜTZENBRUDERSCHAFT 1921 ELSSEN E. V.
1. KOMPANIE

WWW.ERSTE-KOMPANIE-ELSEN.DE/OKTOBERFEST
MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



Ihr freundlicher
Service vor
Ort!

Günter Dreier
AUTOWERKSTATT
Inhaber Detlef Lobbenmeyer
Fohling 32 info@kfz-dreier.de
33106 Paderborn Elsen Tel 0 52 54 6 01 47





Grabkerzen aus unserem Automaten
24 Stunden – rund um die Uhr



Sande Münsterstraße 99
Trauer-Automat: Schloß Neuhaus Hatzfelder Straße 16

Telefon: 05254 - 5574 www.bestattungen-schaefers.de

DEIN REGIONALER HOF
DIREKT AM LIPPESEE IN
PADERBORN-SANDE

- Direktvermarktung
- Eier aus dem Hühnermobil
- Fleisch verkauf
- Hausmacher Wurst



BESUCH UNS AUF WWW.NATURHOF-AM-LIPPESEE.DE

NATURHOF AM LIPPESEE • NESTHAUSERSTRASSE 99a • 33106 PADERBORN



Rückblick Dorffest 2025 und Ausblick Prinzenproklamation zur Session 2026

Trotz einiger Regenschauer über den Tag hinweg, war das Elsener Dorffest am 25. Mai ein voller Erfolg! Auch die TuRa-Karnevalisten waren wieder aktiv mit dabei: Bereits am Mittag eroberten unsere TuRa Youngstars die Höffner Bühne auf dem Windmann Parkplatz und sorgten für tolle Stimmung. Später am Nachmittag feierten dann unseren ganz neuen, ganz kleinen ihre Auftritts-Premiere. Nach nur rund 4 Wochen Training wurden unsere Mini-Tanzmariechen vom Publikum für eine sehr schöne Darbietung gefeiert. Danach zeigten unsere TuRa Minifunken unter großem Applaus ihr ganzes

Können – und lieferten (wie nunmehr bereits gewohnt) einen erstklassigen Gardetanz ab. Im Anschluss wechselten wir dann den Standort um etwa 50 Meter auf die Alisostraße zum Bierfassrollen, wo dieses Jahr sechs Teams mit jeweils vier Bierfassroller:innen als Staffeln an den Start gingen: Neu dabei war das



Team Edeka Windmann, genauso wie „Die 5 lustigen 4!“, die sich recht spontan zu

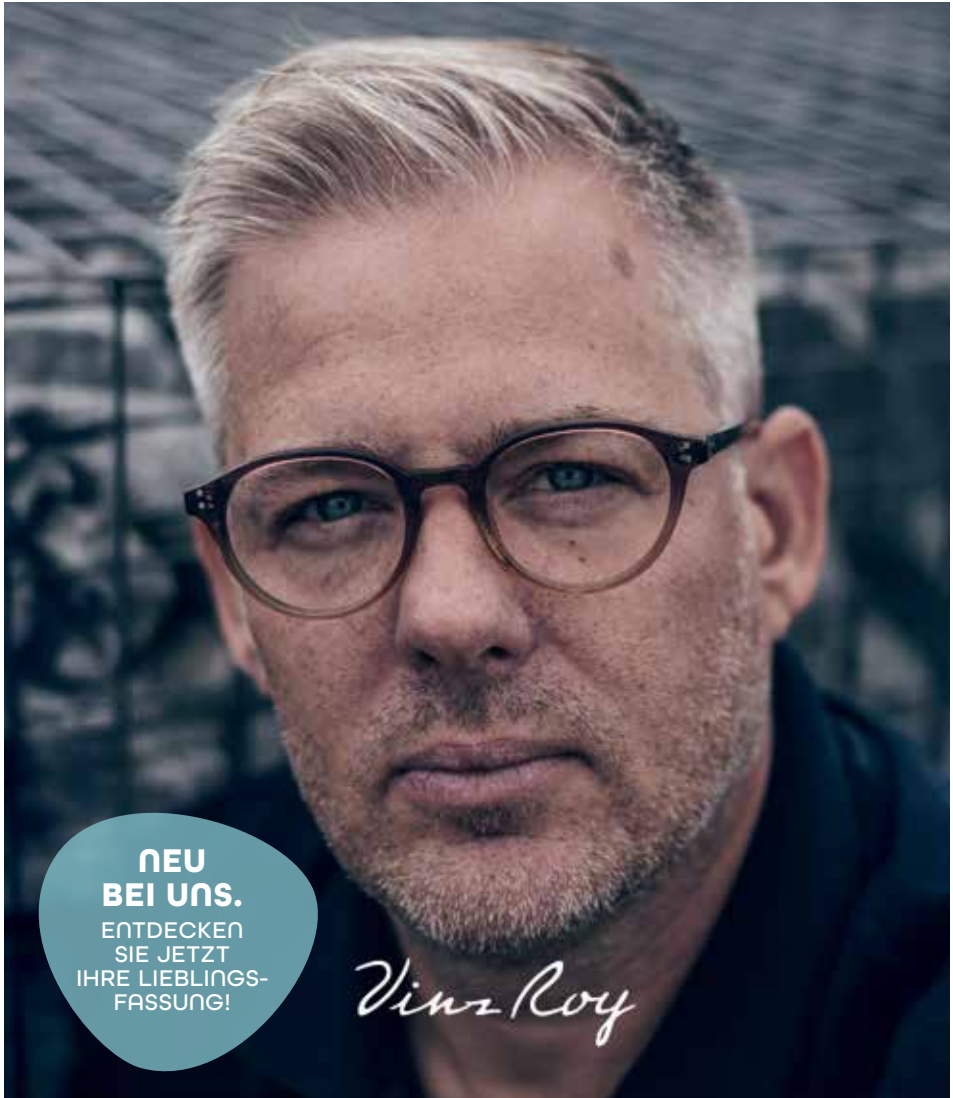
Dorffest 2025: Erster Auftritt vor großer Kulisse für den ganz jungen TuRa-Funknachs



Dorffest 2025: Die TuRa Youngstars tanzen auf der Höffner Bühne auf dem Windmann Parkplatz

einer Teilnahme entschlossen hatten. Die im letzten Jahr noch vereinten Elsener Männerballetts (das MBE Revival und das MBE Zero) traten dieses Mal einzeln an. Auch bereits mit einiger Erfahrung griffen „die Jungs vom Schlengerbusch“ ins Geschehen ein. Und alle hatten das Ziel, die Vorjahressieger von den „TuRa Mini Kicker Papas (TMKP)“ zu entthronen, die den begehrten Wanderpokal unbedingt verteidigen wollten.

Nach den ausgelosten Vorläufen wurden schließlich in direkten Duellen die Plätze ausgerollt: Auf Platz 6 schafften es „Die 5 lustigen 4!“ knapp hinter Team Edeka Windmann – wobei beide tolle Erfahrungen mitgenommen haben und im nächsten Jahr unbedingt wieder angreifen wollen. Im kleinen Finale rollten schließlich die TuRa Mini Kicker Papas (Platz 3) etwas schneller als die Jungs vom Schlengerbusch (Platz 4). Im Finale standen sich schließlich die beiden Elsener Männerballetts gegenüber. Bis zum letzten Wechsel waren beide Teams fast



**NEU
BEI UNS.**

ENTDECKEN
SIE JETZT
IHRE LIEBLINGS-
FASSUNG!

Vincent Roy

 **optikschiller**

Paderborn-Elsen | Von-Ketteler-Str. 20 | Tel. 05254 675 83 | optik-schiller.de |  

gleichauf, bis sich das MBE Revival mit Andre Linde im Schlusssprint schließlich gegen das MBE Zero mit unserem amtierenden Prinzen Jan I. Parakenings durchsetze. Bei der Siegerehrung und bei der anschließenden Party mit den Goodbeats wurde ausgelassen gefeiert.

Apropos Feiern: Nach den Sommerferien startet auch wieder der intensive Teil der Vorbereitungen zur kommenden Karnevalssession und die Elsener Gruppen

fangen an, ihre Auftritte vorzubereiten und einzustudieren und auch alles Organisatorische rund um die Veranstaltungen vom 7. bis 14. Februar 2026 im Elsener Bürgerhaus wird weiter angegangen. Bereits am 15. November steht dann mit der Prinzenproklamation schon wieder ein erster Höhepunkt auf dem Programm. Im Rahmen des Elsener Martinsmarktes auf dem Schützenplatz am Bürgerhaus wird gegen ca. 19:30 Uhr die neue Tollität des Elsener Karnevals präsentiert – und Prinz Jan I. Parakenings wird die Insignien feierlich weitergeben. Detaillierte Informationen zur Proklamation folgen auf der Website der Karnevalsabteilung: karneval.tura-elsen.de

Florian Potthoff



Dorffest 2025: Die TuRa-Minifunken verzaubern wie nun schon gewohnt das Publikum



Dorffest 2025: Beste Stimmung bei den Teilnehmenden des traditionellen Bierfassrollens



Dorffest 2025: Strahlende Gesichter nach getaner Arbeit in Form des Bierfassrollens

Bett Senne, Wildeiche
Kommode Senne, Wildeiche
Kleiderschrank Senne, Wildeiche



MeinMassivholz

Individuelle Möbel nach Maß.



Kleiderschrank Wildeiche mit Linoleum-
Applikation, Sonderanfertigung

Finde
uns auf...



Kontakt // Werksverkauf

33178 Borchen . Gewerbepark
Nikolaus-Otto-Straße 30

Tel. 05251.20706-0
Fax. 05251.20706-29

kontakt@meinmassivholz.com
www.meinmassivholz.com

LOKAL ONLINE SHOPPEN...



www.meinmassivholz.com



Jugendzimmer STOR, Birke



MeinMassivholz
Individuelle Möbel nach Maß.

Eine Marke
von Giesguth.

Elsener Vereine

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Vorsitzender: Bernd Peitz
Paderborner Str. 42, 33104 Paderborn-Elsen 6 02 89
bernd.peitz@hvv-elsen.de
Elsener Nachrichten: info@hvv-elsen.de
Redaktion/Anzeigen: Heike Rössler 0179 5434314
Ostallee 39 • textunddesign@t-online.de

Plattdeutscher Kreis: Treffen: dienstags nach dem 15.,
in der Sommerzeit um 18 Uhr, in der Winterzeit um 15 Uhr

Kurzwanderungen: Christina Brosius 57 14
Halbtageswanderungen: Kordula Wellen 6 99 51
ko.wellen@hvv-elsen.de

Treffen: Jeden 1. Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr
(Kurzwanderung) und jeden 3. Mittwoch im Monat um 10.00
Uhr (Halbtageswanderung) am Dreizehn-Linden Sportplatz
Wir sind Theater:

Hansjörg Kröger 0179 2288164
Birgit Mersch 6 99 99

Brieftaubenzucht Verein „Heimkehr Elsen“

Hermann Lengeling (1. Vorsitzender) 6 88 13
Im Schlinge 28 • h-lengeling@web.de

Bürgerhaus Elsen e.V.

Theo Joachim (1. Vorsitzender), Wewerstr. 20a 6 57 08

Bundes-Schützen-Musikkorps Paderborn-Elsen e. V.

Elke Schäfers; Konrad-Ernst-Str. 36 0177 1458688
Kati Born
leitungsteam@musikkorps-elsen.de
www.musikkorps-elsen.de

Caritas-Konferenz St. Dionysius Elsen

Von-Ketteler-Str. 38, Pfarrbüro Elsen 9 33 10
Kontakt Gertrudis Rauhut, An der Dicken Linde 40 63 61

Deutscher Amateur Radio Club (DARC)

Ortsverband N61 Paderborn-Elsen
Dr. Bernd Reimer (DL3ZAT) 6 56 51
dl3zat@darc.de • www.n61.de

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)

Stamm St. Dionysius Elsen

Nils Hoffmann 0157 75412384
Von-Eichendorff-Str. 73, Elsen
nils.pb@web.de • www.dpsg-elsen.de
Gruppenräume: Bürgerhaus Elsen, Bohlenweg 27

Hegering Schloß Neuhaus

Guido Thiele (Vorsitzender) 8 04 53 82
Sertürmer Str. 22 c, 33104 Paderborn-Schloß Neuhaus
guido.th@gmx.de

Heimatverein Nesthausen

Edmund Petermeyer (1. Vorsitzender)
Mittelweg 69 0173/5675293
Dieter Gees (2. Vorsitzender) 0179/2161098
www.nesthausen.de
heimatverein-nesthausen@gmx.de

Imkerverein Alme-Lippe e.V.

Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33
Holzweg 31 0176/12282008
Anneliese Ader (Ansprechpartnerin) 58 07
Sandhöfener Str. 17
Imkertreff jeden Freitag ab 19.00 Uhr, Zum Rottberg 31
anabeja@gmx.de • www.imkerverein-almelippe.de

Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen e.V.

Markus Wahden (Vorsitzender) 6 85 78
Sander Straße 105 0171/1456664
vorstand@wergemeinschaft-elsen.de
http://wergemeinschaft-elsen.de

Kameradschaft ehemaliger Soldaten Elsen

Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33
Holzweg 31 0176/12282008

Kinder- und Jugendchor Elsen e.V.

Markus Nölker (1. Vorsitzender) 0 52 51 / 14 2 22 54
Am Glockenbusch 17
markus.noelker@kinderchor-elsen.de
www.Kinderchor-Elsen.de

Kirchenchor „Cäcilia“ St. Dionysius Elsen

Karin Bayer-Böckly (1. Vorsitzende) 9 38 69 59
kbayerboeckly@gmail.com
Barbara Claes (stellv. Vorsitzende) 6 50 39
barbara.claes@t-online.de

kfd Frauengemeinschaft St. Dionysius Elsen

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands
Marita Brall (Sprecherin)
kfd-elsen@web.de

Landwirtschaftlicher Ortsverein Sande-Elsen

Andreas Westkämper (1. Vorsitzender) 54 32
Sennelagerstr. 69, 33106 Paderborn-Sande
Hans-Josef Güllenstern (2. Vorsitzender) 94 18 83
Untern Eichen 1

Löschzug Elsen der Freiwilligen Feuerwehr PB

Kersten Schumacher (Löschzugführer)
lzf@lz-elsen.de
Jugendfeuerwehr Löschzug Elsen
Timon Brockmeier (Jugendfeuerwehrwart)
timon.brockmeier@outlook.de

Männerchor Elsen 1921 e.V. 6 00 57
Rudolf Heinemann (1. Vorsitzender)
Am Glockenbusch 26 • rudolf.heinemann@arcor.de
www.maennerchor-elsen.de
Probe: mittwochs von 19:30 - 21:00 Uhr,
Brau- und Bürgerhaus Elsen

Schießsportverein St. Hubertus Elsen 95 39 28
Am Mühlenteich 10a
info@ssv-elsen.de • www.ssv-elsen.de
Runa Gerkens (1. Vorsitzende) 0176/ 47313160
GerkensR@ssv-elsen.de
Dirk Hanselle (2. Vorsitzender Sport)
HanselleD@ssv-elsen.de
Trainingszeiten Mo. u. Mi. von 18.00 – 21.00 Uhr
Do. 19.00 – 21.00 Uhr

Schützenverein Gesseln 1906 e.V.
Michael Hachmeyer (1. Vorsitzender) 0170/2033037
Rene Lütkefedder (2. Vorsitzender) 0171/3444758
Dirk Giesguth (Geschäftsf. Finanzen) 64 74 23
Bastian Schulte (Geschäftsf. Sponsoring) 0176/32658210
Karin Nettelbreker (Schriftführerin Presse) 6 70 11
Tobias Hanselle (Schriftf. Dokumentation) 0151/40201237
Jens Hanselle (Geschäftsf. Vertragswesen) 0151/22952324
Internet: www.gesseln.de
Seniorenabteilung Ferdi Lengeling 0160/8128552
Jungschützenabteilung
Luca Nettelbreker (Jungschützensprecher) 0176/43197752
Schießsportabteilung Thomas Fernhomberg 0172/9791442

Schützenbund Heimatliebe 1928 e.V. Elsen-Bahnhof
Sven Henkemeyer (Oberst) 0151/25381362
Römerstr. 15
www.heimatliebe-elsen.de • oberst@heimatliebe-elsen.de
Andreas Gieseke (Geschäftsführer) 0173/6681887
Zur Kettenschmiede 6
a.gieseke@heimatliebe-elsen.de
David König (Oberstleutnant)
d.koenig@heimatliebe-elsen.de 0176/60000328
Dennis Fleitmann (Rechnungsführer)
d.fleitmann@heimatliebe-elsen.de 0171/3670539
Klaus Gröbing (Schriftführer und Medienbeauftragter)
medien@heimatliebe-elsen.de 0176/24062607
Franz Schulze-Rudolphi (Jungschützenmeister)
jugend@heimatliebe-elsen.de 0160/4284328
Schießsportabteilung
Meinolf Bröker (Schießmeister) 6 48 51 35
Schießstand: Am Schlengerbusch 27 (unter der Turnhalle
der Gesamtschule Elsen neben dem Hallenbad)
Vereinshaus: Kleemeiersbusch (Schützenplatz Heimatliebe)
Vereinshaus für Feiern bis zu 120 Personen: 6 88 79
Johannes und Doris Fleitmann 0151/64704132
Scharmeder Str.138

Festzeltverleih bis 100 Personen:
Stefan Altrögge 0 52 51 / 9 26 61
Scharmeder Stadtweg 30

Spielmannszug Hubertusjäger Elsen
Christopher Eusterholz (1.Vorsitzender) 0151/15570200
Am Biekenkamp 5
Probenzeiten: Do 20:00 - 21:30 Uhr, Gesamtschule Elsen
www.spielmannszug-elsen.de
christopher.eusterholz@spielmannszug-elsen.de

St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen
Bataillon Vorstand: Mario Knap (Oberst)
Nesthauser Str. 64a 0160 94707861
www.schuetzenverein-elsen.de
1. Kompanie: Dirk Hansjürgen (Hauptmann)
Paderborner Straße 72 6 74 86
www.erste-kompanie-elsen.de
2. Kompanie: Matthias Meermeyer (Hauptmann)
Nesthauser Str. 43 0170 8137730
www.zweite-kompanie-elsen.de
3. Kompanie: Markus Meermeier (Hauptmann)
Hölmernstr. 3 0171 2080280
www.dritte-kompanie-elsen.de
1. Bataillonsjungschützenmeister
Dennis Beermann 0176 56763667
Luisenstr. 4
www.jungschuetzen.schuetzenvereine-elsen.de

TuRa Elsen 1894/1911 e.V. 6 92 33
Am Mühlenteich 12
www.tura-elsen.de • info@tura-elsen.de
Ressortleitung Marketing und Öffentlichkeitsarbeit:
Christelle Lindhauer 0177 4177886
Öffnungszeiten: Di 9.00 - 11.30 Uhr, Mi 9.00 - 11.30 Uhr
und 15.00 - 19.00 Uhr, Do 15.00 - 18.00 Uhr

VdK Ortsverband Elsen
Irmgard Buschmeier (1. Vorsitzender) 9 37 50 45
Hollandweg 18 01575 4342688

Verein der Eltern und Förderer der Gesamtschule Paderborn Elsen e.V.
Vorsitzende Sigrid Beer
Am Schlengerbusch 27
vorstand@fv-ge-elsen.de
Bereich Mensa: Ansprechpartnerin Petra Frie
Mo, Mi, Do, Fr von 11:00 bis 14:00 Uhr 97 87 35 62
Bereich Bibliothek 97 87 35 77

Benslips BIO-Kaffee:

100 % KOMPROMISSLOS



Röstmeister Leszek in unserer Kaffeerösterei in Salzkotten



DE-ÖKO-005
Nicht-EU-Landwirtschaft

100 % BIO-KAFFEE
100 % DIREKTHANDEL
100 % TROMMELRÖSTUNG



Benslips • Alter Markt 10 • 33129 Delbrück • www.benslips-kaffee.de

Wichtige Adressen

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	(0 52 51) 1 92 22
Priesternotruf	(0 52 51) 2 26 83
Telefonseelsorge	0800 1110111 u. 1110222
Ärztlicher Notfalldienst	(0 52 51) 1 92 92
Zahnärztlicher Notfalldienst	(0 52 57) 66 05

Stadt Paderborn, Verwaltungsnebenstelle Elsen

Am Schlengerbusch 27 (Bibliothek der Gesamtschule)
 Mo, Do 8.00 - 12.30 Uhr Mo 14.00 - 16.00 Uhr
 Die persönliche Vorsprache ist nur nach vorheriger
 Terminvereinbarung (www.paderborn.de) möglich.
 E-Mail: einwohneramt@paderborn.de
 Telefonische Terminreservierung (0 52 51) 88-11188

Rufnummer bei Bankkartenverlust 116 116
 vom Ausland aus 0049 116 116

Polizeidienststelle Elsen (0 52 54) 9 38 77 10
 Silvia Schallenkamp 0174 6730756
 von-Ketteler-Straße 63

Müllabfuhr

Abfuhr s. Abfuhrkalender. Zusätzliche Restabfallsäcke/Sperrgut-Wertkarten gegen Gebühr bei Windmann

Entsorgungszentrum „Alte Schanze“

AVE (0 52 51) 18 12-0
 Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Abfallentsorgung ASP – Eigenbetrieb der Stadt PB

An der Talle 21, Service-Center (0 52 51) 88-17 10
 Mo - Fr 7.00 - 18.30 Uhr, Sa 8.00 - 15.00 Uhr
www.asp-paderborn.de

Evangelisch Lutherisches Pfarramt

Pfarrer Felix Klemme, Urbanstraße 36 51 21
 Gemeindezentrum 6 07 89, Gemeindebüro 64 76 45
 Di 9.00 - 12.00 Uhr Do 15.00 - 18.00 Uhr
 Ev. Sozialstation Paderborn (0 52 51) 5 60 85

Katholisches Pfarramt, von-Ketteler-Straße 38 9 33 10

Pfarrer Dr. Thomas Witt (0 52 51) 1 25-15 99
 Telefax-Nummer Pfarrbüro 9 33 120

E-Mail: st.dionysius@pr-ewb.de
 Mo 8.00 - 11.30 Uhr, Di 13.30 - 14.30 Uhr,
 Mi 15.30 - 18.30 Uhr, Do 8.30 - 11.30 Uhr
 Redaktionsschluss für den Pfarrbrief der folgenden
 Woche: montags

Pfarrbrief im Internet: <http://www.StDionysius-Elsen.de>
 Vikar Thorsten Hasse, von-Ketteler-Straße 34 53 76
 Gemeindereferentin Ursula Lütkefedder (0 52 51) 9 30 64 30
 Gemeindereferentin Katrin Spehr 9 33 116

Barmherzigkeitskapelle am Nesthauser See
 Monika Hermesmeier 6 93 74

So. 15 Uhr Andacht, Fr. 14.45 Uhr Andacht oder hl. Messe;
 tägl. ab 10 Uhr bis zur Absperrung geöffnet;
 Kleiderkammer Caritas, Dionysius-Haus, von-Ketteler-Str. 38
 dienstags geöffnet von 15.00 - 17.00 Uhr

Paderborner Tafel im Dionysius-Haus

Betreuerin: Gertrudis Rauhut 63 61
 Die Tafel ist jeden Freitag von 15 bis 16 Uhr geöffnet.

Schulen

Comenius-Grundschule, Nesthauser Str. 9 6 42 09
 Dionysius-Grundschule, Simonstr. 2 6 58 22
 Gesamtschule Elsen, Am Schlengerbusch 27 97 87 35 00

Städtische Musikschule Elsen

Anmeldung: Verwaltungsnebenstelle Elsen
 Am Schlengerbusch 27 (Bibliothek der Gesamtschule)

Kirchliche Kindergärten (KG)

Ev. KG „Die Arche“, Germanenstraße 21 6 70 98
 Familienzentrum Elsen
 - Kath. Kita St. Josef, von-Ketteler-Straße 34 51 73
 - Kath. Kita St. Urban, Urbanstraße 35 51 23

Städtische Kindergärten (KG)

KG Nesthausen, Am Schlengerbusch 33 6 71 11
 KG Elser Heide, Anne-Frank-Straße 2 6 43 64
 KG Sprungbrett, Kirschenkamp 30 6 84 86
 KG Römerstraße, Römerstraße 36 66 26 64
 Kita Bohlenweg, Bohlenweg 33 (0 52 51) 88 15-311

Kinderhaus Mobile e.V., Obernheideweg 1 6 42 97

Jugendtreff im Josefschhaus Elsen

von-Ketteler-Straße 40a 6 06 59
 E-Mail: jahlemeyer@paderborn.de
 Di, Mi, Do 15.00 - 22.00 Uhr Fr 18.00 - 22.00 Uhr

Rentenberatung durch ehrenamtl. Versichertenberater
 der Deutschen Versicherung Bund
 Hermann-Josef Thiele, Am Schlengerbusch 17 61 68
 Termin nach Vereinbarung

Bibliothek Elsen, Am Schlengerbusch 27 97 87 35 77

Di und Fr 14.00 - 17.00 Uhr, Mi 11.00 - 17.00 Uhr, Do
 15.00 - 18.00 Uhr. In den Schullerferien nur Do und Fr wie
 angegeben geöffnet.

Post Elsen, Sander Straße 7

Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr Sa 9.00 - 14.00 Uhr

Hallenbad Elsen 63 39

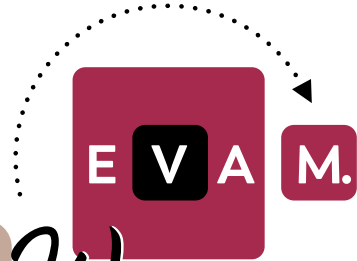
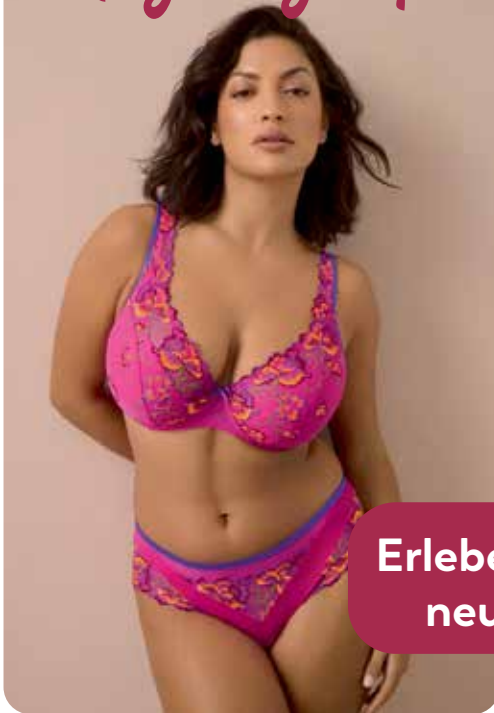
Di 6.00 - 8.00 Uhr, Fr 15.30 - 21.00 Uhr; Mi 13.00 - 21.00 Uhr;
 Fr 13.30 - 18.00 Uhr, 19.00 - 21.00 Uhr; Sa 6.00 - 18.00 Uhr;
 So 8.00 - 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die Ausgabe 248:

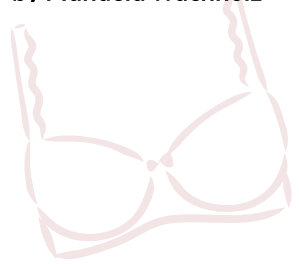
15. November 2025

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!

Was ein
Highlight!



*W*äscheträume
by Manuela Wachholz



**PRIMA
DONNA**

**Erlebe die aufregend
neue Kollektion!**

Neue Öffnungszeiten:

Di. - Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr

Sa.: 10:00 - 13:00 Uhr



eva-m-waesche.de

Fachberatung mit Herz

Eva M. Wäscheträume

Inh. Manuela Wachholz

Gesselner Straße 1

33106 Paderborn-Elsen

tel.: 0 52 54.95 33 77

Dein Investment. Dein Beat.

Fondssparen und Prämie sichern

Bis 31.12.2025 ersten Sparplan abschließen
und In-Ears von Teufel gratis erhalten.
Schon ab 25,- Euro im Monat



Mehr Infos und Teilnahme-
bedingungen unter:
[www.fondssparen-mit-
plan.de/b/5mb0g](http://www.fondssparen-mit-plan.de/b/5mb0g)



Aus Geld Zukunft machen



Volksbank
Elsen – Wewer – Borchen eG

... man kennt uns!

Verantwortlich für die Prämienaktion ist Union Investment Privatfonds GmbH. Bitte lies die Verkaufsprospekte und die Basisinformatiionsblätter der Fonds, bevor du eine endgültige Anlageentscheidung triffst. Weitere Informationen, insbesondere zu Chancen und Risiken, die Verkaufsprospekte und die Basisinformatiionsblätter erhältst du kostenlos in deutscher Sprache bei deiner Volksbank Elsen – Wewer – Borchen eG oder bei Union Investment Service Bank AG, 60311 Frankfurt am Main, oder auf www.union-investment.de/downloads. **Stand: 1. Juli 2025**